

Jahresabschluss zum 31.12.2019

Freundliche Stadt im Grünen.

Inhaltsverzeichnis

| I. | | Allgemeines | 3 |
|------|-----|---|----|
| | 1. | Rechtliche Grundlagen | 3 |
| | 2. | Jahresergebnis | 4 |
| II. | | Vermögensrechnung (Bilanz) | 5 |
| | 1. | Vermögensrechnung (Bilanz zum Stand 31.12.2019) | 5 |
| | 2. | Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre und die übertragenen | 6 |
| | | Ermächtigungen, die nicht in dem Jahresabschluss berücksichtigt sind | _ |
| III. | | Anhang | 7 |
| | 1. | Gliederungsgrundsätze | 7 |
| | 2. | Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze | 7 |
| | 3. | Erläuterung von Bilanzpositionen | 13 |
| | 3.1 | AKTIVA | 13 |
| | | Immaterielle Vermögensgegenstände und Sonderposten für geleistete | 13 |
| | | Investitionszuwendungen (aktive Sonderposten) Immaterielle Vermögensgegenstände | 13 |
| | | Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen (aktive Sonderposten) | 13 |
| | | Sachanlagevermögen | 14 |
| | | Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen | 14 |
| | | Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen | 15 |
| | | Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstückgleiche | 15 |
| | | Rechte | |
| | | Bauten auf fremden Grund und Boden | 16 |
| | | Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler | 17 |
| | | Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge | 17 |
| | | Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere | 18 |
| | | Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 18 |
| | | Finanzanlagevermögen | 19 |
| | | Anteile an verbundenen Unternehmen | 20 |
| | | Beteiligungen | 20 |
| | | Umlaufvermögen | 21 |
| | | Vorräte | 21 |
| | | Forderungen | 21 |
| | | Liquide Mittel | 23 |
| | | Aktive Rechnungsabgrenzungsposten | 23 |
| | 3.2 | PASSIVA | 24 |
| | | Kapitalposition | 24 |
| | | Basiskapital | 24 |

| | Ermittlung der Fehlbeträge aus Abschreibungen und deren Verrechnung mit dem Basiskapital (Verrechnung 1) | 25 |
|---------|---|----|
| | Ermittlung des Zuführungsbetrages aus Zugängen auf Alt-Investitionen nach dem 31.12.2017 zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses nach § 24 Abs. 3 SächsKomHVO (Verrechnung 2) | 26 |
| | Rücklagen | 27 |
| | Sonderposten | 28 |
| | Rückstellungen | 30 |
| | Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit | 30 |
| | Sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten | 30 |
| | Verbindlichkeiten | 31 |
| | Passive Rechnungsabgrenzungsposten | 32 |
| Anlager | n zum Jahresabschluss | |
| 1. | Ergebnisrechnung | |
| 2. | Finanzrechnung | |
| 3. | Teilergebnisrechnungen | |
| 4. | Teilfinanzrechnungen A und B | |
| 5. | Forderungsübersicht | |
| 6. | Verbindlichkeitenübersicht | |
| 7. | Anlagenübersicht (Anlagevermögen) | |
| 8. | Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen | |
| 9. | Rechenschaftsbericht | |

I. Allgemeines

1. Rechtliche Grundlagen

Die Stadt Großenhain hat gemäß §§ 88 und 88b Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) i. V. m. §§ 47 bis 54 Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung (SächsKomHVO) jährlich zum 31.12. einen Jahresabschluss aufzustellen.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses ist an die Vorschriften des handelsrechtlichen Jahresabschlusses für große Kapitalgesellschaften angelehnt. Es müssen sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen ausgewiesen werden, sofern nichts anderes bestimmt ist. Unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung hat der Jahresabschluss die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Vermögens-, Finanz- und Ertragslage darzustellen.

Der Jahresabschluss umfasst

- die Vermögensrechnung mit der Gegenüberstellung der Vermögensgegenstände und Schulden und dem Ausweis des Eigenkapitals,
- die Ergebnisrechnung mit der Gegenüberstellung aller Erträge und Aufwendungen, einschließlich der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen,
- die Finanzrechnung mit der Erfassung aller Zahlungsflüsse durch Einzahlungen und Auszahlungen und
- den Rechenschaftsbericht sowie
- den Anhang mit Erläuterungsbericht einschließlich Nachweisen zu Anlagevermögen, Forderungen und Verbindlichkeiten sowie übertragenen Haushaltsermächtigungen.

Mit der gesetzlich festgelegten Einführung der Doppik zum 01.01.2013 ging die Aufstellung einer Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 einher. Aufgrund des erheblichen Arbeitsumfanges zur Aufstellung der Eröffnungsbilanz sowie der Umstellung des gesamten Rechnungswesens können derzeit die im § 88b Abs. 1 und Abs. 2 SächsGemO vorgeschriebenen Fristen noch nicht eingehalten werden. Grundsätzlich ist der Jahresabschluss eines jeden Jahres bis zum 30.06. des Folgejahres aufzustellen und nach örtlicher Rechnungsprüfung bis 31.12. des Folgejahres durch den Stadtrat festzustellen. Mit dem Jahresabschluss 2020 werden voraussichtlich die vorgeschriebenen Fristen eingehalten werden können.

2. Jahresergebnis

Das Jahresergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

| Jahresergebnis | 31.12.2019 | Vorjahr |
|-----------------------|--------------|--------------|
| | in EUR | in EUR |
| Ordentliches Ergebnis | 3.968.032,44 | 1.706.652,26 |
| Sonderergebnis | 255.186,47 | 38.408,85 |
| | | |
| Summe | 4.223.218,91 | 1.745.061,11 |

Das Sonderergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

| Sonderergebnis | 31.12.2019 | Vorjahr |
|-------------------------------|--------------|--------------|
| | in EUR | in EUR |
| Außerordentliche Erträge | 485.382,44 | 189.645,84 |
| Außerordentliche Aufwendungen | - 230.195,47 | - 151.236,99 |
| | | |
| Summe | 255.186,47 | 38.408,85 |

Die außerordentlichen Erträge betreffen im Wesentlichen die Erlöse aus der Veräußerung von Grundstücken in Höhe von 338.635,48 EUR (davon Industrie- und Gewerbegebiet "Flugplatz" 69.315,00 EUR und allgemeine Grundstücksveräußerungen 269.320,48 EUR) sowie 124.986,96 EUR für Schadenersatzleistungen.

Die außerordentlichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen die Restbuchwerte der Abgänge von Vermögensgegenständen sowie mit Veräußerungen im Zusammenhang stehende Aufwendungen in Höhe von 193.627,55 EUR. Weitere Aufwendungen betreffen geleisteten Schadenersatz in Höhe von 36.464,50 EUR.

II. Vermögensrechnung (Bilanz) 1. Vermögensrechnung (Bilanz zum 31.12.2019)

| Aktivse | ite | Haushaltsjahr 2019 | Vorjahr 2018 | Passivseite | Haushaltsjahr 2019 | Vorjahr 2018 |
|----------|--|-----------------------|-----------------------|--|-----------------------|----------------------|
| | | in E | EUR | | in EU | JR |
| 1. Anlag | evermögen | 198.969.103,20 | 196.404.507,34 | 1. Kapitalposition | 111.642.457,31 | 106.893.983,79 |
| a) | Immaterielle Vermögensgegenstände | 214.319,47 | 201.089,18 | a) Basiskapital | 86.962.112,98 | 89.772.727,82 |
| b) | Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen | 8.506.587,80 | 5.721.486,11 | darunter: Betrag des Basiskapitals, der gemäß § 72 Absatz 3 Satz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung nicht zur Verrechnung herangezogen werden darf | 0,00 | 0,00 |
| c) | Sachanlagevermögen | 160.991.150,15 | 161.933.824,32 | b) Rücklagen | 24.680.344,33 | 17.121.255,97 |
| | aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen | 7.548.114,30 | 6.920.804,73 | aa) Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses | 14.245.012,56 | 9.068.120,18 |
| | bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen | 59.850.034,86 | 60.956.247,43 | darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO | 0,00 | 0,00 |
| | cc) Infrastrukturvermögen | 84.828.324,89 | 82.384.152,58 | bb) Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses | 10.435.331,77 | 8.053.135,79 |
| | dd) Bauten auf fremdem Grund und Boden | 281.437,13 | 291.096,36 | darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO einschließlich der Übertragung gemäß § 24 Absatz 3 Satz 2 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung | 0,00 | 0,00 |
| | ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler | 1.701.545,38 | 1.704.358,21 | cc) Rücklagen aus nicht ertragswirksamen aufzulösenden Zuwendungen | 0,00 | 0,00 |
| | | | | dd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagen | 0,00 | 0,00 |
| | ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge | 3.791.060,40 | 3.856.274,07 | c) Fehlbeträge | 0,00 | 0,00 |
| | gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere | 1.479.912,22 | 1.431.899,39 | aa) Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren | 0,00 | 0,00 |
| | hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 1.510.720,97 | 4.388.991,55 | bb) Fehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren | 0,00 | 0,00 |
| | | | | 2. Sonderposten | 87.695.095,29 | 84.208.605,33 |
| d) | 0 0 | 29.257.045,78 | 28.548.107,73 | a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen | 76.702.427,24 | 75.569.706,41 |
| | aa) Anteile an verbundenen Unternehmen | 17.725.306,26 | 17.071.770,24 | b) Sonderposten für Investitionsbeiträge | 636.027,01 | 664.065,77 |
| | bb) Beteiligungen | 11.531.739,52 0,00 | 11.476.337,49 | c) Sonderposten für den Gebührenausgleich d) Sonstige Sonderposten | 0,00 10.356.641,04 | 0,00 7.974.833,15 |
| | cc) Sondervermögen dd) Ausleihungen | 0,00 | 0,00 | a) Sonstige Sonderposteri B. Rückstellungen | 1.098.387,32 | 1.065.602,65 |
| | ee) Wertpapiere | | 0,00 | a) Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit | | • |
| 2 11 | , , , | 0,00 14.488.085,00 | 0,00 10.290.586,20 | im Rahmen von Altersteilzeit | 256.829,74 0,00 | 211.302,17 |
| a) | nlaufvermögen Vorräte | - | • | Bückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutz- | 1 | 0,00 |
| | | 436.605,35 | 560.237,03 | maßnahmen | 0,00 | 0,00 |
| b) | Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen | 1.107.791,45 | 2.411.962,65 | Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der Steuerkraftabhängigen Umlage nach § 25a SächsFAG | 0,00 | 0,00 |
| c) | Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens | 1.259.426,50 | 891.988,77 | Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuld- verhältnissen | 0,00 | 0,00 |
| d) | Liquide Mittel | 11.684.261,70 | 6.426.397,75 | f) Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirt- schaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften | 0,00 | 6.599,00 |
| 3. Ak | ktive Rechnungsabgrenzungsposten | 59.963,71 | 66.429,52 | g) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr | 0,00 | 0,00 |
| 4. Ni | cht durch Kapitalpositionen gedeckter Fehlbetrag | 0,00 | 0,00 | Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltswirtschaft- lich begründet wurden und die H\u00f6he nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind | 841.557,58 | 847.701,48 |
| | | | | Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren | 0,00 | 0,00 |
| | | | | j) sonstige Rückstellungen | 0,00 | 0,00 |
| | | | | 4. Verbindlichkeiten | 12.619.425,71 | 14.304.542,59 |
| | | | | a) Verbindlichkeiten in Form von Anleihen | 0,00 | 0,00 |
| | | | | b) Verbindlichkeitenaus Kreditaufnahmen | 9.301.458,77 | 10.790.047,32 |
| | | | | Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften | 0,00 | 0,00 |
| | | | | d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 1.562.293,31 | 1.132.066,34 |
| | | | | e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen | 0,00 | 4.787,04 |
| | | | | f) sonstige Verbindlichkeiten | 1.755.673,63 | 2.377.641,89 |
| | Alakira | 040 515 151 51 | 000 701 700 11 | 5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten | 461.786,28 | 288.788,70 |
| Su | umme Aktiva | 213.517.151,91 | 206.761.523,06 | Summe Passiva | 213.517.151,91 | 206.761.523,06 |

2. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre und die übertragenen Ermächtigungen, die nicht in dem Jahresabschluss berücksichtigt sind

Gemäß § 46 SächsKomHVO sind unter der Vermögensrechnung (Bilanz) die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu vermerken, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind. Diesbezügliche Vorbelastungen resultieren allein aus den zu übertragenden Haushaltsermächtigungen aus dem Jahr 2019 in das Jahr 2020. Die einzeln zu übertragenden Haushaltsermächtigungen sind in der **Anlage 8** aufgeführt.

| Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre | 31.12.2019 in EUR | Vorjahr in EUR |
|--|----------------------|-------------------|
| Vorbelastungen aus übertragenen Haushaltsermächtigungen für Investitionen | 6.899.289,80 | 6.278.699,24 |
| Vorbelastungen aus übertragenen Haus- haltsermächtigungen für Instandhaltungs- maßnahmen | 2.055.774,43 | 2.621.379,13 |
| Auszahlungen gesamt | 8.955.064,23 | 8.900.078,37 |
| Einzahlung aus Aufnahmen von Krediten | | |
| für Investitionen | 0,00 | 0,00 |
| Einzahlung für Investitionen | - 4.050.863,60 | - 5.147.539,91 |
| Einzahlungen gesamt | - 4.050.863,60 | - 5.147.539,91 |
| | | |
| Saldo | 4.904.200,63 | 3.752.538,46 |

Eine Ausfallbürgschaft gegenüber dem verbundenen Unternehmen Großenhainer Wohnungsverwaltungs- und Baugesellschaft mbH beträgt 1.230.000,00 EUR.

Das entsprechende Darlehen der Gesellschaft valutiert zum 31.12.2019 in Höhe von 1.107.000,00 EUR (Vorjahr: 1.230.000,00 EUR).

III. Anhang

1. Gliederungsgrundsätze

Die Gliederungsvorschriften zur Vermögensrechnung (Bilanz) gemäß § 51 SächsKomHVO fanden uneingeschränkt Anwendung. Die Bilanz wurde in Kontenform aufgestellt und entspricht dem Muster 13 zu vorgenannter Gesetzesgrundlage. Dem Anhang sind als Anlagen die Anlagenübersicht, die Forderungsübersicht, die Verbindlichkeitenübersicht sowie eine Übersicht für die in das Folgejahr übertragenen Haushaltsermächtigungen beigefügt. Die Gliederung erfolgte nach § 54 Abs. 1 bis Abs. 3 SächsKomHVO in Verbindung mit § 128 Satz 1 Nr. 4 SächsGemO.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung des in der Vermögensrechnung (Bilanz) auszuweisenden Vermögens, der Sonderposten, der Rückstellungen, der Verbindlichkeiten sowie der Rechnungsabgrenzungsposten richtet sich nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung (vgl. § 37 SächsKomHVO). Dabei gilt insbesondere:

- Die Wertansätze der Bilanz des Haushaltsjahres müssen mit denen der Schlussbilanz des Vorjahres übereinstimmen.
- Die Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten sind zum Bilanzstichtag einzeln zu bewerten. Ausnahmen von der Bilanzierung der Rechnungsabgrenzungsposten können in einer gesonderten Dienstanweisung geregelt werden.
- Es ist wirklichkeitsgetreu zu bewerten. Vorhersehbare Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, sind zu berücksichtigen, selbst wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne sind nur zu berücksichtigen, sofern sie am Abschlussstichtag realisiert sind.
- Aufwendungen und Erträge des Haushaltsjahres sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung im Jahresabschluss zu berücksichtigen.
- Die Bewertungsmethoden der Eröffnungsbilanz bzw. künftig des vorangegangenen Jahresabschlusses sollen beibehalten werden.

Von den vorgenannten Grundsätzen darf nur in Ausnahmefällen abgewichen werden. Abweichungen sind zu begründen.

Wertansätze für Vermögensgegenstände

Vermögensgegenstände sind mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen für den Zeitraum zwischen Anschaffung oder Herstellung und dem Bilanzstichtag, anzusetzen.

Anschaffungskosten sind Aufwendungen, die geleistet werden müssen, um einen Vermögensgegenstand zu erwerben und in einen betriebsbereiten Zustand zu versetzen, soweit sie dem Vermögensgegenstand einzeln zugeordnet werden können. Zu den Anschaffungskosten gehören auch die Nebenkosten sowie nachträgliche Anschaffungskosten. Minderungen des Anschaffungspreises sind abzusetzen.

Herstellungskosten sind Aufwendungen, die durch den Verbrauch von Gütern und die Inanspruchnahme von Diensten für die Herstellung eines Vermögensgegenstandes, seine Erweiterung oder für eine über seinen ursprünglichen Zustand hinausgehende wesentliche Verbesserung entstehen. Dazu gehören die Materialkosten, die Fertigungskosten und die Sonderkosten der Fertigung. Die Gemeinkosten bleiben bei der Berechnung unberücksichtigt.

Zinsen für Fremdkapital gehören nicht zu den Herstellungskosten.

Forderungen sind mit dem durch Einzel- oder Pauschalwertberichtigung verminderten Nominalbetrag anzusetzen. Stehen mehrere Wertansätze zur Auswahl, so ist am Bilanzstichtag der niedrigste anzusetzen.

Wertansätze für Rechnungsabgrenzungsposten

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind mit dem Nominalwert der vor dem Bilanzstichtag geleisteten Ausgaben, die einen Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach dem Bilanzstichtag betreffen, anzusetzen.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind mit dem Nominalwert der vor dem Bilanzstichtag erhaltenen Einnahmen, die einen Ertrag für einen bestimmten Zeitraum nach dem Bilanzstichtag betreffen, anzusetzen. Ist der Rückzahlungsbetrag einer Verbindlichkeit höher als der Ausgabebetrag, so ist der Unterschiedsbetrag (Disagio) als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten zu erfassen. Der Unterschiedsbetrag ist durch planmäßige jährliche Abschreibungen zu tilgen, die auf die gesamte Laufzeit der Verbindlichkeit verteilt werden können.

Wertansätze für Sonderposten

Als Sonderposten sind insbesondere Zuwendungen, Zuweisungen gemäß § 15 des Sächsischen Finanzausgleichgesetzes (SächsFAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Januar 2013 (SächsGVBI. S. 95), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. Juli 2020 (SächsGVBI. S. 425) geändert worden ist, Beiträge gemäß §§ 26 bis 32 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBI S. 116), das durch Artikel 2 Absatz 17 des Gesetzes vom 5. April 2019 (SächsGVBI. S. 245) geändert worden ist, Beiträge gemäß Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBI. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. August 2020 (BGBI. I S. 1728) geändert worden ist, Kostenerstattungen und ähnliche Entgelte sowie zweckgebundene Geld- und Sachgeschenke für Investitionen auszuweisen. Ferner sind Sonderposten für erhaltene investive Umlagen und für unentgeltliche Vermögensübertragungen auszuweisen. Sonderposten sind mit den ursprünglichen Beträgen, abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen, anzusetzen. Bei Zuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände unterbleibt eine Auflösung des Sonderpostens bis zum Abgang des Vermögensgegenstandes. Im Zusammenhang mit Vermögensveräußerungen oder außerhalb der gewöhnlichen Geschäfts- und Verwaltungstätigkeit anfallende Auflösungsbeträge sind im Sonderergebnis auszuweisen.

Sonderposten sind den damit bezuschussten Vermögensgegenständen sachgerecht zuzuordnen. Die Auflösung bemisst sich nach der Bilanzentwicklung des bezuschussten Vermögensgegenstandes.

Kostenüberschüsse gem. § 10 Abs. 2 SächsKAG sind spätestens am Ende des Bemessungszeitraumes als Sonderposten für den Gebührenausgleich anzusetzen. Dies gilt auch für gebührenersetzende privatrechtliche Entgelte.

Wertansätze für Rückstellungen

Rückstellungen sind zu bilden für ungewisse Verbindlichkeiten, die am Abschlussstichtag dem Grund oder der Höhe nach unsicher sind, und für Aufwendungen, die hinsichtlich ihrer Höhe oder des Zeitpunkts ihres Eintritts unbestimmt sind. Eine genau bestimmbare Schuld ist als Verbindlichkeit auszuweisen. Rückstellungen sind gemäß § 41 SächsKomHVO i. V. m. § 85a Absatz 1 SächsGemO zu bilden.

Für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren sind Rückstellungen anzusetzen, sofern der voraussichtliche Verlust nicht geringfügig sein wird.

Rückstellungen sind in der Höhe des auf der Grundlage einer sachgerechten und nachvollziehbaren Schätzung ermittelten notwendigen Erfüllungsbetrages anzusetzen. Sie können abgezinst werden, soweit die ihnen zu Grunde liegenden Verbindlichkeiten einen Zinsanteil haben. Rückstellungen dürfen nur aufgelöst werden, soweit der Grund für ihre Bildung entfallen ist.

Wertansätze für Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind zu ihrem Erfüllungsbetrag anzusetzen. Die noch nicht zweckgerecht verwendeten Zuwendungen mit schwebenden Rückzahlungsverpflichtungen und bereits zurückgeforderten Zuwendungen sind als "sonstige Verbindlichkeiten" auszuweisen. Dies gilt entsprechend für Vorausleistungen nach den §§ 15 und 23 SächsKAG und nach § 133 Abs. 3 BauGB sowie für ähnliche auf Grund gesetzlicher oder ortsrechtlicher Regelungen erhobene Vorleistungen.

Zuwendungen, die an Dritte weiterzuleiten sind (z. B. Fördermittel oder Spenden), sind als "sonstige Verbindlichkeiten" auszuweisen.

Bewertungsvereinfachung

Soweit es den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung entspricht, kann für den Wertansatz gleichartiger Vermögensgegenstände des Vorratsvermögens unterstellt werden, dass die zuerst oder die zuletzt angeschafften oder hergestellten Vermögensgegenstände zuerst verbraucht oder veräußert worden sind. Ansonsten gelten die Gruppenbewertung und die Bildung von Festwerten als Bewertungsvereinfachungsverfahren.

Abschreibungen

Bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Die planmäßige Abschreibung ist grundsätzlich in gleichen Jahresraten über die Dauer vorzunehmen, in der der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt werden kann (lineare Abschreibung). Ausnahmsweise ist eine Abschreibung nach Maßgabe der Leistungsabgabe (Leistungsabschreibung) zulässig, wenn dies dem Nutzungsverlauf wesentlich besser

entspricht. Maßgeblich ist die wirtschaftliche Nutzungsdauer, die auf der Grundlage von Erfahrungswerten und unter Berücksichtigung von Beschaffenheit und Nutzung des Vermögensgegenstandes zu bestimmen ist.

Wird durch nachträgliche Anschaffungs- oder Herstellungskosten eine Verlängerung der Nutzungsdauer erreicht, ist die Nutzungsdauer neu zu bestimmen. Sind die nachträglichen Anschaffungskosten so umfassend, dass dadurch ein neuer Vermögensgegenstand geschaffen wird, ist die voraussichtliche Nutzungsdauer des neuen Vermögensgegenstandes maßgebend.

Für die Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer von abnutzbaren Vermögensgegenständen ist die in der Anlage zu § 44 Abs. 3 SächsKomHVO enthaltene Abschreibungstabelle zu Grunde zu legen. Innerhalb des dort vorgegebenen Rahmens sind die tatsächlichen örtlichen Verhältnisse zu berücksichtigen. Abweichungen von den in der Anlage zu § 44 Abs. 3 SächsKomHVO festgelegten Nutzungsdauern sind nur in begründeten Ausnahmefällen möglich und im Anhang zu erläutern. Die Nutzungsdauern der abnutzbaren Vermögensgegenstände entsprechen mit folgender Ausnahme den in der Anlage zu § 44 Abs. 3 SächsKomHVO festgelegten Werten:

Haltungen, Hausanschlüsse und Schächte des Abwasserkanalsystems werden nicht gemäß § 44 Abs. 3 SächsKomHVO abgeschrieben (Spanne von 40 bis 60 Jahren), sondern mit 72 Jahren. Der Branchenverband "Deutsche Vereinigung für Abwasserwirtschaft" sieht eine wesentlich längere Nutzungsdauer und eine wesentlich stärkere Ausdifferenzierung derselben anhand der unterschiedlichen Materialien vor. Des Weiteren beweist der weiterhin funktionstüchtige Altbestand (ca. 1/3 der Länge des Kanalnetzes und 50 % der Haltungen) eine längere Nutzungsdauer. Der Altbestand betrifft Anlagen aus den Jahren 1930 bis 1960. Ein vom Abwasserzweckverband "Gemeinschaftskläranlage Großenhain" (AZV GRH) zum 01.01.2013 übernommener Stauraumkanal wird in der Abschreibung fortgeführt. Die Nutzungsdauer beträgt 80 Jahre.

Vermögensgegenstände werden im Jahr der Anschaffung in gleichen Monatsraten abgeschrieben. Die Abschreibung beginnt mit dem Monatsersten des Monats der Anschaffung oder Herstellung.

Im Jahr der Veräußerung kann für diese Vermögensgegenstände nur der Teil der auf ein Jahr anfallenden Abschreibungen angesetzt werden, der auf die vollen Monate im Zeitraum zwischen Anfang des Jahres und ihrer Veräußerung entfällt.

Die Anschaffungs- und Herstellungskosten von abnutzbaren Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, die selbständig genutzt werden können und deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten für den einzelnen Vermögensgegenstand 800 EUR nicht übersteigen, stellen im Jahr der Anschaffung oder Herstellung in voller Höhe Aufwand dar.

sind Ohne Rücksicht darauf. ob ihre Nutzung zeitlich begrenzt ist, bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens im Falle einer voraussichtlich dauernden außerplanmäßige Wertminderung Abschreibungen vorzunehmen. um die Vermögensgegenstände mit dem niedrigeren Wert anzusetzen, der ihnen am Bilanzstichtag beizulegen ist. Stellt sich in einem späteren Haushaltsjahr heraus, dass die Gründe für eine außerplanmäßige Abschreibung nicht mehr bestehen, ist der Betrag dieser Abschreibung im Umfang der Werterhöhung unter Berücksichtigung der Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, zuzuschreiben. Für die Vermögensgegenstände des abnutzbaren Anlagevermögens kann von einer voraussichtlich dauernden Wertminderung ausgegangen werden, wenn der Wert des jeweiligen Vermögensgegenstandes zum Bilanzstichtag mindestens für die halbe Restnutzungsdauer unter dem planmäßigen Restbuchwert liegt.

Bei Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens sind Abschreibungen vorzunehmen, um diese mit einem niedrigeren Wert anzusetzen, der sich aus einem Börsen- oder Marktpreis am Bilanzstichtag ergibt. Ist ein Börsen- oder Marktpreis nicht festzustellen und übersteigen die Anschaffungs- oder Herstellungskosten den Wert, der den Vermögensgegenständen beizulegen ist, so ist auf diesen Wert abzuschreiben. Stellt sich in einem späteren Jahr heraus, dass die Gründe für eine außerplanmäßige Abschreibung nicht mehr bestehen, ist der Betrag dieser Abschreibung, die inzwischen vorzunehmen gewesen wäre, zuzuschreiben. Abnutzbare, unbewegliche Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens dürfen zum Zwecke der Abschreibung in wesentliche, abgrenzbare Komponenten aufgeteilt werden.

Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre

Unter der Vermögensrechnung (Bilanz) sind, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind, die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu vermerken, insbesondere Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, Bürgschaften, Gewährleistungen und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen sowie übertragene Ansätze für Auszahlungen und Aufwendungen nach § 21 SächsKomHVO.

3. Erläuterung von Bilanzpositionen

3.1 Aktiva

Immaterielle Vermögensgegenstände

Hierbei handelt es sich insbesondere um verschiedene Softwares sowie dingliche Rechte, die zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bilanziert wurden.

| Immaterielle Vermögensgegenstände | 31.12.2019 in EUR | Vorjahr in EUR |
|--|----------------------|-------------------|
| Softwares, Lizenzen und dingliche Rechte | 214.319,47 | 201.089,18 |
| | | |
| Zugänge | 57.227,68 | 35.692,02 |
| Abschreibungen | - 43.997,39 | - 42.102,33 |

Die Zugänge betreffen im Wesentlichen Softwares und Lizenzen.

Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen (aktive Sonderposten)

Aktive Sonderposten werden sowohl für die Kapitalumlage der Stadt Großenhain an den Teilzweckverband "Gemeinschaftskläranlage Großenhain" (AZV GRH), als auch für die Förderung kleiner und mittelständischer Unternehmen sowie privater Investoren ausgewiesen. Des Weiteren werden hier Investitionen an Vermögensgegenständen Dritter bilanziert.

| aktive Sonderposten | 31.12.2019 | Vorjahr |
|-------------------------------------|--------------|--------------|
| · | in EUR | in ÉUR |
| | 8.506.587,80 | 5.721.486,11 |
| davon: AZV GRH | 4.951.323,00 | 3.540.134,68 |
| davon: Sonstige aktive Sonderposten | 3.555.264,80 | 2.181.351,43 |
| | | |
| Zugänge und Umbuchungen: | | |
| AZV GRH | 326.942,13 | 107.305,54 |
| Sonstige aktive Sonderposten | 3.061.178,32 | 220.614,16 |
| Abschreibungen: | | |
| AZV GRH | 311.812,01 | 281.281,23 |
| Sonstige aktive Sonderposten | 291.206,75 | 271.430,08 |

Der AZV GRH weist den aktiven Sonderposten der Stadt gleichlautend als passiven Sonderposten in seiner Bilanz aus. Sonstige aktive Sonderposten werden entsprechend der Zweckbindungsfrist bzw. innerhalb von zehn Jahren aufgelöst, sofern keine Zweckbindungsfrist festgelegt ist.

Die erheblichen Zugänge in den sonstigen aktiven Sonderposten betreffen die Projekte der Deutschen Bahn AG für die Eisenbahnüberführungen über die Alte Dorfstraße, Kleinthiemig, sowie Zur Waage, Treugeböhla. Da diese Vermögensgegenstände sich nicht im

wirtschaftlichen Eigentum der Stadt Großenhain befinden, sind diese nicht als Infrastrukturvermögen, sondern als aktiver Sonderposten zu bilanzieren.

Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen umfasst Grundstücke und Bauten, Infrastrukturvermögen, Maschinen und Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau.

| Sachanlagevermögen | 31.12.2019 | Vorjahr |
|--------------------|----------------|----------------|
| | in EUR | in EUR |
| | 160.991.150,15 | 161.933.824,32 |
| | | |
| Zugänge | 7.238.743,08 | 7.098.267,43 |
| Abgänge | - 167.742,91 | - 189.694,47 |
| Umbuchungen | - 3.188.733,17 | - 30.234,14 |
| Abschreibungen | - 4.978.981,75 | - 5.014.794,63 |
| Zuschreibungen | 154.040,58 | 89.788,70 |

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen

Die Bewertung unbebauter Grundstücke erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, zzgl. der Anschaffungsnebenkosten. Gegebenenfalls vorhandene Nutzungs-, Verfügungsoder Verwertungsbeschränkungen sind wertmindernd berücksichtigt.

| Unbebaute Grundstücke | 31.12.2019 | Vorjahr |
|-----------------------|--------------|--------------|
| | in EUR | in ÉUR |
| | 7.548.114,30 | 6.920.804,73 |
| | | |
| Zugänge | 644.504,31 | 3.462,07 |
| Abgänge | - 856,98 | - 24.246,39 |
| Umbuchungen | - 16.337,76 | 11.501,89 |

Die Zugänge betreffen im Wesentlichen die Abrisskosten für die ruinöse ehemalige Bergbrauerei Großenhain, Gemarkung Zschieschen. Diese Kosten sind gemäß FAQ 3.7 des Sächsischen Staatsministeriums des Innern dem Grundvermögen zuzuordnen, da mit der Aneignung des herrenlosen Grundstückes im Jahr 2014 sowie der nachfolgend aufwendigen Grundbuchfreimachung ein erwerbsartiger Vorgang verbunden war. Der Erwerb erfolgte mit der Absicht des Abrisses. Das Grundstück erfährt dadurch eine wesentliche Werterhöhung. Der Abriss wurde zu 90 % gefördert und im Jahr 2020 beendet.

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen

Bebaute Grundstücke werden getrennt als Grundstück und Gebäude bewertet. Gebäude sind mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten angesetzt, die um planmäßige Abschreibungen für die Zeit der bisherigen Nutzung zu vermindern waren. Außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund einer voraussichtlich dauernden Wertminderung von Gebäuden waren nicht vorzunehmen.

| Bebaute Grundstücke | 31.12.2019 | Vorjahr |
|----------------------------|----------------|----------------|
| Debaute Chanastacke | | |
| | in EUR | in EUR |
| mit Wohnbauten | 318.920,32 | 322.949,01 |
| mit sozialen Einrichtungen | 7.597.260,48 | 7.769.491,08 |
| mit Schulen | 25.171.645,34 | 25.605.141,85 |
| mit Kulturanlagen | 7.456.939,69 | 7.607.530,23 |
| mit Sportanlagen | 7.841.205,86 | 7.975.168,92 |
| mit Gartenanlagen | 378.512,06 | 380.667,56 |
| mit Verwaltungsgebäuden | 4.333.164,25 | 4.411.289,61 |
| mit sonstigen Gebäuden | 6.752.386,86 | 6.884.009,17 |
| | | |
| Summe | 59.850.034,86 | 60.956.247,43 |
| | | |
| Zugänge | 4.023,35 | 7.144,02 |
| Abgänge | - 7.763,02 | - 5.294,72 |
| Umbuchungen | 364.731,03 | 2.552.704,76 |
| Abschreibungen | - 1.467.203,93 | - 1.468.213,08 |

Wesentliche Zugänge und Umbuchungen von fertiggestellten Anlagen im Bau:

| | in EUR |
|---------------------------------------|------------|
| Sportvereinshaus Zabeltitz | 188.572,25 |
| Sonnenschutzanlage Werner-von-Siemens | |
| Gymnasium Haus II | 128.761,21 |

Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Zum Infrastrukturvermögen zählen alle Sachanlagen, die nach ihrer Bauweise und Funktion ausschließlich der örtlichen Infrastruktur dienen. Es umfasst somit neben dem jeweiligen Grund und Boden, die darauf befindlichen Aufbauten wie Straßen, Wege, Plätze, Brücken, Tunnel, sonstige ingenieurtechnische Anlagen sowie Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen. Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens werden getrennt ausgewiesen. Die Bauten sind mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten angesetzt, die um planmäßige Abschreibungen für die Zeit der bisherigen Nutzung zu vermindern waren.

| Infrastrukturvermögen | 31.12.2019 | Vorjahr |
|--|----------------|----------------|
| , and the second | in EUR | in ÉUR |
| | | |
| Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen | 5.684.427,55 | 5.808.974,26 |
| Stromversorgungsanlagen | 7.056,00 | 7.056,00 |
| Abfallbeseitigungsanlagen | 11.170,83 | 10.755,40 |
| Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungs- | 39.966.852,00 | 39.522.113,86 |
| anlagen | | |
| Straßen, Wege, Plätze u. Verkehrslenkungsanlagen | 33.621.649,88 | 35.126.118,50 |
| Sonstiges Infrastrukturvermögen | 5.537.168,63 | 1.909.134,56 |
| | | |
| Summe | 84.828.324,89 | 82.384.152,58 |
| Zugänge | 26.771,81 | 49.648,54 |
| Abgänge | - 40.020,46 | - 125.424,38 |
| Umbuchungen | 5.044.561,19 | 3.112.153,78 |
| Abschreibungen | - 2.741.180,81 | - 2.671.327,58 |
| Zuschreibungen | 154.040,58 | 89.788,70 |

Wesentliche Zugänge und Umbuchung von fertiggestellten Anlagen im Bau:

| | in EUR |
|-------------------------------------|--------------|
| Umbau NaturErlebnisBad | 3.265.334,42 |
| Teichsysteme Colmnitz | 632.056,05 |
| Kanalbau Carl-Maria-von-Weber-Allee | 714.287,66 |
| Kanalbau Beethovenallee | 416.842,46 |

Bauten auf fremden Grund und Boden

In dieser Bilanzposition wurden sechs Trauerhallen, ein Feuerwehrgerätehaus und ein Pumpenhaus bilanziert. Der wirtschaftliche Eigentümer der Bauten ist nicht mit dem Eigentümer des Grund und Bodens identisch. Gebäude sind mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten angesetzt, die um planmäßige Abschreibungen für die Zeit der bisherigen Nutzung zu vermindern waren. Außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund einer voraussichtlich dauernden Wertminderung von Gebäuden waren nicht vorzunehmen.

| Bauten auf fremden Grund und Boden | 31.12.2019 in EUR 281.437,13 | Vorjahr in EUR 291.096,36 |
|------------------------------------|------------------------------------|---------------------------------|
| Abschreibungen | - 9.659,23 | - 9.659,23 |

Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler

Kunstgegenstände sind z. B. Gemälde, Plastiken und Skulpturen oder wertvolle Bücher und Sammlungen. Zu den Kulturdenkmälern gehören z. B. Gebäude, Brunnen, Ehrenmale, Statuen und Säulen.

Diese Bilanzposition enthält hauptsächlich den Bestand der Museen der Stadt Großenhain - im Museum Alte Lateinschule im Zentrum von Großenhain sowie im Bauernmuseum in Zabeltitz. Diese Vermögensgegenstände unterliegen keiner Abschreibung. Technisch abnutzbare Kunstgegenstände (u. a. Musikinstrumente) und Denkmäler werden abgeschrieben, sofern umfangreiche Sanierungsaufwendungen nach dem 01.01.1990 zu verzeichnen waren.

| Kunstgegenstände und Kunstdenkmäler | 31.12.2019 | Vorjahr |
|-------------------------------------|--------------|--------------|
| | in EUR | in ÉUR |
| | 1.701.545,38 | 1.704.358,21 |
| | | |
| Abschreibungen | - 2.812,83 | - 2.812,83 |

Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge sind mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten angesetzt, die um planmäßige Abschreibungen für die Zeit der bisherigen Nutzung zu vermindern waren. Diese Bilanzposition enthält auch die Straßenbeleuchtung.

| Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge | 31.12.2019 | Vorjahr |
|--|--------------|--------------|
| | in EUR | in EUR |
| | 3.791.060,40 | 3.856.274,07 |
| | | |
| Zugänge | 425.876,08 | 231.373,72 |
| Abgänge | - 1.033,98 | - 30.906,63 |
| Umbuchungen | 99.758,03 | 35.407,97 |
| Abschreibungen | - 589.808,80 | - 601.900,82 |

Wesentliche Zugänge und Umbuchung von ursprünglichen Anlagen im Bau:

| | in EUR |
|---|------------|
| Gerätewagen Logistic für die Feuerwehr Großenhain | 254.390,06 |
| Geländetransporter (Stadtbauhof) | 115.817,94 |
| Kommunaltraktor (Stadtbauhof) | 44.726,15 |

Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere

Unter der Position "Betriebs- und Geschäftsausstattung" sind vor allem die beweglichen Vermögensgegenstände der Verwaltung und nachgeordneten Einrichtungen zu bilanzieren. Sie sind mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten angesetzt, die um planmäßige Abschreibungen für die Zeit der bisherigen Nutzung zu vermindern waren. Ab dem 01.01.2018 werden Vermögensgegenstände, die einzeln nutzbar sind und deren Anschaffungs- und Herstellungskosten 800,00 EUR nicht übersteigen, im Aufwand der Ergebnisrechnung erfasst.

| Betriebs- und Geschäftsausstattung | 31.12.2019 | Vorjahr |
|---|--------------|--------------|
| | in EUR | in EUR |
| Schulausstattung | 287.343,99 | 306.646,34 |
| Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung | 1.192.568,23 | 1.125.253,05 |
| | | |
| Summe | 1.479.912,22 | 1.431.899,39 |
| | | |
| | | |
| Zugänge | 301.273,55 | 220.356,31 |
| Abgänge | - 1,00 | 3.318,64 |
| Umbuchungen | 19.135,44 | 87.573,75 |
| Abschreibungen | - 272.395,16 | - 260.881,09 |

Die Zugänge und Umbuchungen enthalten interaktive Tafeln für das Gymnasium Haus I und die 2. Grundschule "Bobersberg" im Wert von 52.414,26 EUR. Die Anschaffungskosten für weitere EDV-Hardware betragen 41.396,53 EUR. Es wurden darüber hinaus diverse Ausstattungsgegenstände im Rathaus, in den Schulen, Spielplätzen, Feuerwehrgerätehäusern und Betrieben gewerblicher Art (NaturErlebnisBad, Soziokulturelles Zentrum "Alberttreff") angeschafft.

Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Geleistete Anzahlungen sind Vorauszahlungen auf den Kaufpreis von Sachanlagen. Sie sind mit dem nominellen Wert anzusetzen. Zum Bilanzstichtag betrugen die Anzahlungen 107.352,13 EUR (Vorjahr: 95.140,50 EUR). Die Anzahlung betrifft insbesondere ein Feuerlöschfahrzeug (Lieferung: Dezember 2020).

Anlagen im Bau stellen diverse begonnene und bis zum Bilanzstichtag nicht fertiggestellte Investitionsvorhaben dar. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungs- und Herstellungskosten. Eine Minderung um planmäßige Abschreibungen entfällt, da diese erst mit der Fertigstellung des Vermögensgegenstandes beginnt bzw. wenn der betriebsbereite Zustand erreicht wird.

| Geleistete Anzahlungen und A | nlagen im Bau | 31.12.2019 | Vorjahr |
|-------------------------------|---------------------|--------------|--------------|
| | | in EUR | in EUR |
| Geleistete Anzahlungen auf Sa | achanlagen | 107.352,13 | 95.140,50 |
| Anlagen im Bau | | 1.403.368,84 | 4.293.851,05 |
| | | | |
| Summe | | 1.510.720,97 | 4.388.991,55 |
| | | | |
| Wesentliche Anlagen im Bau s | ind: | 31.12.2019 | Vorjahr |
| | | in EUR | in ÉUR |
| Regenrückhaltebecken | | | |
| Industrie- und Gewerbegebiet | Fertigstellung ist | | |
| "Flugplatz" | noch nicht bekannt | 335.267,38 | 322.411,91 |
| Sanierung Schule mit dem | | | |
| Förderschwerpunkt Lernen | | | |
| Großenhain [.] | Fertigstellung 2020 | 240.392,35 | 0,00 |
| Neubau Kindertagesstätte | | | |
| Chladeniusstraße | Fertigstellung 2022 | 193.690,97 | 0,00 |
| Umrüstung | | | |
| Straßenbeleuchtungen | Fertigstellung 2021 | 134.407,32 | 0,00 |

Finanzanlagevermögen

Finanzanlagen sind Beteiligungen an Unternehmen, Anteile an verbundenen Unternehmen, Wertpapiere des Anlagevermögens und langfristige Ausleihungen. Zu den Finanzanlagen gehören auch das in Sondervermögen eingebrachte Kapital sowie Kapitaleinlagen in Zweckverbänden und anderen kommunalen Zusammenschlüssen. Die Finanzanlagen der Stadt Großenhain wurden im Wesentlichen durch die Eigenkapitalspiegelmethode bewertet.

| Finanzanlagevermögen | 31.12.2019 | Vorjahr |
|------------------------------------|---------------|---------------|
| | in EUR | in EUR |
| Anteile an verbundenen Unternehmen | 17.725.306,26 | 17.071.770,24 |
| Beteiligungen | 11.531.739,52 | 11.476.337,49 |
| | | |
| Summe | 29.257.045,78 | 28.548.107,73 |
| | | |
| Zugänge | 248.400,00 | 272.819,38 |
| Umbuchungen | 0,00 | 0,00 |
| Abschreibungen | - 238.271,82 | - 285.518,85 |
| Zuschreibungen | 698.809,87 | 450.273,04 |

Anteile an verbundenen Unternehmen

Anteile an verbundenen Unternehmen sind sogenannte Tochterunternehmen der Kommune, in denen die Kommune einen herrschenden Einfluss ausübt. Dieser wird regelmäßig dann erreicht, wenn das Anteilsverhältnis über 50 Prozent liegt. Die Beteiligungshöhe beträgt in beiden nachfolgend aufgeführten Unternehmen 100 Prozent.

| Anteile an verbundenen Unternehmen | 31.12.2019 in EUR | Vorjahr in EUR |
|--|----------------------|-------------------|
| Großenhainer Wohnungsverwaltungs- und Baugesellschaft mbH (GWVB) | 17.397.037,96 | 16.753.630,12 |
| Kulturzentrum Großenhain GmbH (KZG) | 328.268,30 | 318.140,12 |
| Summe | 17.725.306,26 | 17.071.770,24 |
| Zugänge | 248.400,00 | 272.819,38 |
| Umbuchungen | 0,00 | 0,00 |
| Abschreibungen | - 238.271,82 | - 285.492,47 |
| Zuschreibungen | 643.407,84 | 382.133,00 |

Die Zugänge betreffen die Einzahlungen in das Eigenkapital der KZG. Die Abschreibungen in Höhe von 238.271,82 EUR (Vorjahr: 285.492,47 EUR) entsprechen dem Bilanzverlust 2019 der KZG. Die Zuschreibungen entsprechen dem Bilanzgewinn 2019 der GWVB.

Beteiligungen

Beteiligungen sind Anteile, die die Kommune an Unternehmen oder Einrichtungen auf Dauer hält (mindestens ein Jahr). Hierbei steht der Bindungswille im Vordergrund.

| Beteiligungen | 31.12.2019 in EUR | Vorjahr in EUR |
|---|----------------------|-------------------|
| Regionaler Zweckverband kommunale Wasserver- | | |
| sorgung Riesa/Großenhain | 7.364.700,38 | 7.355.189,96 |
| Abwasserzweckverband "Röderaue" | 1.784.634,89 | 1.770.248,47 |
| Kommunale Beteiligungsgesellschaft an der | | |
| Energieversorgung Sachsen Ost GmbH (KBO) | 1.324.975,71 | 1.318.125,12 |
| Trinkwasserzweckverband "Pfeifholz" | 1.036.402,32 | 1.012.218,83 |
| Abwasserzweckverband "Gemeinschaftskläranlage | | |
| Großenhain" | 16.235,37 | 16.206,27 |
| Zweckverband Sächsisches Kommunales Studien- | | |
| institut Dresden (SKSD) | 2.760,12 | 2.318,11 |
| Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH (WRM) | 1.400,00 | 1.400,00 |
| Zweckverband Kommunale Informationsverarbei- | | |
| tung Sachsen (KISA) | 630,73 | 630,73 |
| | | |
| Summe | 11.531.739,52 | 11.476.337,49 |

Die Erhöhung der Beteiligungswerte im Vergleich zum Vorjahr umfasst die Zuschreibungen in Höhe von 55.402,03 EUR aus anteiligen Gewinnen in den Beteiligungen. Diese wirken ergebniserhöhend.

Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen beinhaltet diejenigen Vermögensgegenstände, die nicht dauerhaft (bis zu einem Jahr) dem Geschäftsbetrieb zu dienen bestimmt sind. Hierunter fallen Vorräte, Forderungen und liquide Mittel.

Vorräte

In der Bilanzposition "Vorräte" sind die zur Veräußerung bestimmten Vermögensgegenstände, vor allem Grundstücke und Gebäude bilanziert. Die Bewertung erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, abzüglich Abschreibungen auf den niedrigsten Wert (Marktwert, sofern Erkenntnisse vorhanden waren bzw. Sachwert). Unter die Vorräte fallen auch die Grundstücke des Industrie- und Gewerbegebietes "Flugplatz" im Norden von Großenhain. Die Grundstücke wurden im Jahr 1998 vom Freistaat Sachsen erworben, im Wesentlichen von Altlasten befreit, erschlossen und seit 1999 an Investoren veräußert. Es wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten vermindert um etwaige Abschreibungen, auf den niedrigsten Wert bewertet. Erhaltene Fördermittel wurden abgezogen.

| Vorräte | 31.12.2019 | Vorjahr |
|--|--------------|-------------|
| | in EUR | in EUR |
| Sonstige Gebäude und Grundstücke | 145.648,45 | 262.778,42 |
| Grundstücke Industrie- und Gewerbegebiet "Flugplatz" | 277.446,74 | 285.262,69 |
| Sonstige Vorräte an Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffen | 13.510,16 | 12.195,92 |
| | | |
| Summe | 436.605,35 | 560.237,03 |
| | | |
| Zugänge | 3.890,94 | 9.578,31 |
| Abgänge | - 127.522,62 | - 48.100,05 |

Die Abgänge beinhalten die Restbuchwerte der veräußerten Grundstücke.

Forderungen

Forderungen sind zum Nominalwert, abzüglich von Einzelwertberichtigungen nach der Höhe der voraussichtlichen Einbringlichkeit, zu bewerten. Nicht einbringliche oder zweifelhafte Forderungen werden unter Anwendung des strengen Niederstwertprinzips nach folgendem Verfahren in Bezug auf die Überfälligkeit wertberichtigt:

| Überfälligkeit 9 Monate | Wertberichtigung 50 % |
|--------------------------|------------------------|
| Überfälligkeit 12 Monate | Wertberichtigung 75 % |
| Überfälligkeit 18 Monate | Wertberichtigung 100 % |

Sind Gründe bekannt, die eine sofortige Wertberichtigung in voller Höhe rechtfertigen, erfolgt die volle Wertberichtigung. Alle nicht bis zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses bezahlten, überfälligen und damit nicht werthaltigen Forderungen wurden in voller Höhe einzelwertberichtigt. Die Einteilung der Forderungen nach ihrer Rückzahlungsfrist (kurz-, mittel- oder langfristig) sind der Forderungsübersicht **Anlage 5** zu entnehmen.

| Forderungen abzüglich der Wertberichtigungen | 31.12.2019 | Vorjahr |
|--|--------------|--------------|
| | in EUR | in EUR |
| Öffentlich-rechtliche Ford. aus Dienstleistungen | 161.387,41 | 90.406,98 |
| Steuerforderungen | 301.171,59 | 637.573,76 |
| Forderungen aus Transferleistungen | 556.145,10 | 1.329.566,02 |
| Sonstige öffentliche-rechtliche Forderungen | 12.269,69 | 20.778,10 |
| Forderungen an AZV GRH aus noch nicht zweck- | | |
| entsprechend verwendeter Kapitalumlage | 76.817,66 | 333.637,79 |
| Zwischensumme öffentlich-rechtliche Forderungen | 1.107.791,45 | 2.411.962,65 |
| Privatrechtliche Forderungen | 1.259.426,50 | 891.988,77 |
| Insgesamt | 2.367.217,95 | 3.303.951,42 |

| Wertberichtigungen auf: | 31.12.2019 in EUR |
|---|----------------------|
| Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienst- | |
| leistungen | - 145.612,57 |
| Steuerforderungen | - 327.401,74 |
| Forderungen aus Transferleistungen | 0,00 |
| Forderungen an AZV GRH | 0,00 |
| Sonstige öffentliche-rechtliche Forderungen | - 79:403,21 |
| Zwischensumme | - 552.417,52 |
| Privatrechtliche Forderungen | - 38.940,08 |
| Insgesamt | - 591.357,60 |

Durch die Forderungsbewertung sowie durch die Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen im Jahr 2019 entstand ein Verlust in Höhe von insgesamt -14.074,00 EUR (Vorjahr: -16.613,71 EUR). Wertberichtigungen auf Forderungen wirken ergebnismindernd.

Liquide Mittel

Liquide Mittel sind alle Barkassen- und Bankbestände. Der Nachweis erfolgte mit Kontoauszug bzw. durch das Kassenbuch. Die Mehrung der liquiden Mittel im Vergleich zum Vorjahr beträgt 5.257.863,95 EUR.

| Liquide Mittel | 31.12.2019 | Vorjahr |
|-------------------|---------------|--------------|
| | in EUR | in EUR |
| Sichteinlagen | 9.555.464,22 | 3.827.602,87 |
| Sonstige Einlagen | 2.128.797,48 | 2.598.794,88 |
| | | |
| Summe | 11.684.261,70 | 6.426.397,75 |

Die liquiden Mittel wurden durch Kontoauszügen bzw. Saldenbestätigung nachgewiesen.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Abschlussstichtag geleistete Auszahlungen, die Aufwand für den Zeitraum nach dem Abschlussstichtag darstellen.

| Aktive Rechnungsabgrenzungsposten | 31.12.2019 | Vorjahr |
|-----------------------------------|------------|-----------|
| | in EUR | in ÉUR |
| | 59.963,71 | 66.429,52 |

3.2 Passiva

Kapitalposition

Die Kapitalposition gliedert sich grundsätzlich in das Basiskapital und gesondert auszuweisende Rücklagen. Das Basiskapital ergibt sich aus dem Überschuss der Aktivposten über die Rücklagen sowie die weiteren Passivposten.

| Kapitalposition | 31.12.2019 | Vorjahr |
|-----------------|----------------|----------------|
| | in EUR | in ÉUR |
| Basiskapital | 86.962.112,98 | 89.772.727,82 |
| Rücklagen | 24.680.344,33 | 17.121.255,97 |
| | | |
| Summe | 111.642.457,31 | 106.893.983,79 |

Durch Rechtsänderungen ab dem 01.01.2018 im § 72 SächsGemO (Allgemeine Haushaltsgrundsätze) in Verbindung mit § 24 SächsKomHVO (Haushaltsausgleich) unterliegt die Kapitalposition neuen Aufteilungsgrundsätzen. Diese sollen u. a. sicherstellen, dass ein Teil des Kapitals eingriffssicher bleibt und die Rücklagen für eventuelle Verluste in künftigen Jahren aufgebaut werden können.

Das eingriffssichere Basiskapital beträgt gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO ein Drittel des auf den 31.12.2017 festgestellten Basiskapitals, demnach 32.651.674,70 EUR. Die restlichen zwei Drittel in Höhe von 54.310.438,28 EUR stehen zur Verrechnung mit dem Ressourcenverbrauch des Altvermögens zur Verfügung (vgl. Erläuterungen zu Verrechnung 1 und Verrechnung 2). Es findet ein Passivtausch zwischen Basiskapital und Rücklagen statt.

Basiskapital

Kapitalzuschüsse nach § 13 Abs. 2 SächsKAG (hier Abwasseranschlussbeiträge) sind gemäß § 36 Abs. 7 SächsKomHVO direkt dem Basiskapital zuzuführen. Diese bilden eine Unterposition des Basiskapitals. Das Basiskapital setzt sich wie folgt zusammen:

| Basiskapital | 31.12.2019 | Vorjahr |
|---|----------------|----------------|
| | in EUR | in ÉUR |
| Eingriffssicheres Basiskapital | 32.651.674,70 | 32.651.674,70 |
| Sonstiges Basiskapital | 41.989.175,98 | 45.325.045,43 |
| Abwasseranschlussbeiträge und -kapitalzuschüsse | 14.426.850,26 | 13.901.595,65 |
| Eröffnungsbilanzkorrekturen im Anlagevermögen | - 2.105.587,96 | - 2.105.587,96 |
| | | |
| Summe | 86.962.112,98 | 89.772.727,82 |

Ermittlung der Fehlbeträge aus Abschreibungen und deren Verrechnung mit dem Basiskapital (Verrechnung 1)

Basierend auf der o. g. Rechtsänderung wird seit dem 01.01.2018 zwischen den Alt-Investitionen und den Neu-Investitionen unterschieden. Alt-Investitionen sind Vermögenszugänge des Anlagevermögens bis zum 31.12.2017. Neu-Investitionen sind Vermögenszugänge nach dem 31.12.2017. Neu-Investitionen haben zur Folge, dass die darauf entfallenden Abschreibungen abzüglich zugeordneter aufzulösender Sonderposten vollumfänglich durch den Haushalt erwirtschaftet werden müssen. Um diese Gesetzesänderung für die kommunalen Haushalte abzumildern, wurde die Verrechnung von Fehlbeträgen aus Abschreibungen der Alt-Investitionen im § 24 Absatz 2 SächsKomHVO wie folgt geregelt:

"Ein Fehlbetrag gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 der SächsGemO ist ein negativer Saldo aus den Abschreibungen, den Zuschreibungen, den Erträgen und Aufwendungen aus der Veräußerung und dem Abgang des zum 31.12.2017 festgestellten Anlagevermögens sowie den Erträgen und Aufwendungen aus den diesem zugeordneten Sonderposten. Der Fehlbetrag gemäß Satz 1 ist getrennt nach Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses zu ermitteln. Er darf unabhängig von einer Deckung gemäß Absatz 1 im Haushaltsjahr seiner Entstehung bis zum vollen Betrag mit dem Basiskapital verrechnet werden, sofern durch die Verrechnung nicht ein Drittel des zum 31.12.2017 festgestellten Basiskapitals unterschritten wird."

Der maximale Fehlbetrag für das Haushaltsjahr 2019 wird wie folgt ermittelt, den entsprechenden Rücklagen zugeführt und mit dem Basiskapital verrechnet:

| | Position | Ergebnis 2018 in EUR |
|---|--|-------------------------|
| 1 | Abschreibungen Alt-Investitionen | 4.856.589,07 |
| 2 | + Aufwendungen aus der Veräußerung oder dem Abgang von Alt-Investitionen | 81.953,14 |
| 3 | + Aufwendungen aus Zuschreibungen aus den Alt-Investitionen zugeordneten Sonderposten | 0,00 |
| 4 | = Aufwand aus Alt-Investitionen (Nummern 1 bis 3) | 4.938.542,21 |
| 5 | Erträge aus Zuschreibungen auf Alt-Investitionen | 709.535,25 |
| 6 | + Erträge aus der Veräußerung oder dem Abgang von Alt-Investitionen | 265.147,10 |
| 7 | + Erträge aus der Auflösung der den Alt-Investitionen zugeordneten Sonderposten | 2.938.193,88 |
| 8 | = Erträge aus Alt-Investitionen (Nummern 5 bis 7) | 3.912.876,23 |
| 9 | = Fehlbetrag aus Abschreibungen gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO (Nummer 8 ./. Nummer 4) | 1.025.665,98 |

Der vorgenannte Fehlbetrag aus Abschreibungen gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO in Höhe von 1.025.665,98 EUR (Maximalbetrag) ist nach seiner Herkunft aus dem ordentlichen Ergebnis und dem Sonderergebnis zu qualifizieren. Diese Qualifizierung ergibt die folgende Aufteilung:

| | In EUR |
|--|--------------|
| Fehlbetrag aus dem ordentlichen Ergebnis | 1.208.859,94 |
| Fehlbetrag aus dem Sonderergebnis (hier: Überschuss) | - 183.193,96 |
| Gesamtsumme | 1.025.665,98 |

Da die außerordentlichen Erträge die außerordentlichen Aufwendungen übersteigen, ergibt sich ein negativer Fehlbetrag, der mit einem Überschuss gleichzusetzen ist. Da ausschließlich Fehlbeträge mit dem Basiskapital verrechnet werden dürfen, wird nur der Fehlbetrag aus dem ordentlichen Ergebnis in Höhe von 1.208.859,94 EUR der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Der Überschuss aus dem Sonderergebnis wird nicht verrechnet.

Ermittlung des Zuführungsbetrages aus Zugängen auf Alt-Investitionen nach dem 31.12.2017 zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses nach § 24 Abs. 3 SächsKomHVO (Verrechnung 2)

Der § 24 Abs. 3 SächsKomHVO bestimmt sinngemäß, dass eine Alt-Investition zu einer Neu-Investition wird, wenn nach dem 31.12.2017 auf die Alt-Investition nachträgliche Anschaffungs- und Herstellungskosten im Anlagevermögen (Teilzugänge) aktiviert werden. Das bedeutet, dass ab dem Zeitpunkt eines solchen Teilzuganges die Abschreibungen abzüglich der darauf entfallenden Auflösungsbeträge aus Sonderposten ebenfalls vom Haushalt vollumfänglich erwirtschaftet werden müssen. Um diesen sogenannten rechnerischen "Umswitcheffekt" von Alt-Investition in eine Neu-Investition ebenfalls für die kommunalen Haushalte abzumildern, sieht die o. g. Rechtsvorschrift vor, dass der Restbuchwert vor dem Teilzugang zwingend vom Basiskapital in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses umzugliedern ist und zwar im Zeitpunkt des Teilzugangs. Restbuchwerte von zugeordneten Sonderposten sind dabei ebenfalls zu berücksichtigen. Damit stellt der Gesetzgeber sicher, dass die vorgenannte Rücklage erhöht wird und vorsorglich zur Verrechnung mit Verlusten in künftigen Haushaltsjahren zur Verfügung steht.

Die Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses gemäß § 24 Abs. 3 SächsKomHVO betrifft 28 Anlagevermögensgegenstände und beträgt: **2.127.009,51 EUR**.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Verrechnungen und Umgliederungen ergibt sich folgende Entwicklung des Basiskapitals:

| Entwicklung des Basiskapitals | in EUR |
|--|----------------|
| Basiskapital zum 01.01.2019 | 89.772.727,82 |
| Zugang Abwasseranschlussbeiträge und Abwasserkapitalzuschüssen | 525.254,61 |
| Abgang aus Fehlbetrag aus Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO | - 1.208.859,94 |
| Abgang aus Fehlbetrag aus Abschreibungen im Sonderergebnis gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO | 0,00 |
| Abgang aus Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des | |
| Sonderergebnisses gemäß § 24 Abs. 3 SächsKomHVO | - 2.127.009,51 |
| Basiskapital zum 31.12.2019 | 86.962.112,98 |

Rücklagen

Gemäß § 23 SächsKomHVO sind Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses getrennten Rücklagen zuzuführen:

| Rücklagen | 31.12.2019 | Vorjahr |
|---|---------------|---------------|
| | in EUR | in ÉUR |
| aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses | 14.245.012,56 | 9.068.120,18 |
| aus Überschüssen des Sonderergebnisses | 10.435.331,77 | 8.053.135,79 |
| | | |
| Summe | 24.680.344,33 | 17.121.255,97 |

Die Rücklagen haben sich wie folgt entwickelt:

| Entwicklung der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses | in EUR |
|--|---------------|
| Rücklage zum 01.01.2019 | 9.068.120,18 |
| Zugang aus ordentlichem Ergebnis 2019 | 3.968.032,44 |
| Zugang aus Fehlbetrag aus Abschreibungen gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 | |
| SächsGemO | 1.208.859,94 |
| Rücklage zum 31.12.2019 | 14.245.012,56 |

| Entwicklung der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses | in EUR |
|---|---------------|
| Rücklage zum 01.01.2019 | 8.053.135,79 |
| Zugang aus Sonderergebnis 2019 | 255.186,47 |
| Zugang aus Fehlbetrag aus Abschreibungen gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 | |
| SächsGemO | 0,00 |
| Zugang gemäß § 24 Abs. 3 SächsKomHVO ("Umswitcheffekt") | 2.127.009,51 |
| Rücklage zum 31.12.2019 | 10.435.331,77 |

Sonderposten

Als Sonderposten sind insbesondere Zuwendungen für Investitionen, einschließlich Geld- und Sachgeschenken, sowie aufgrund gesetzlicher oder ortsrechtlicher Regelungen erhobene Beiträge (z. B. Straßenbaubeiträge), Kostenerstattungen oder ähnliche Entgelte auszuweisen. Sie sind mit dem Zuführungsbetrag, abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen, anzusetzen. Die Auflösungen erfolgen zeitgleich mit den Abschreibungen der geförderten Vermögensgegenstände.

Die Sonderposten setzen sich wie folgt zusammen:

| | 31.12.2019 in EUR | Vorjahr in EUR |
|---|----------------------|-------------------|
| für empfangene Investitionszuwendungen | 58.544.174,25 | 57.938.598,90 |
| für Abwasseranlagen | 6.675.898,51 | 6.803.580,30 |
| für Abwasserabgabe bis 2012 | 920.377,75 | 937.214,09 |
| für investive Schlüsselzuweisungen bis 2012 | 6.398.113,22 | 6.950.468,32 |
| für investive Schlüsselzuweisungen ab 2016 | 3.988.100,21 | 2.886.160,98 |
| für Zuweisungen nach § 5 Abs. 4 Sächsisches | | |
| Investitionskraftstärkungsgesetz | 106.139,00 | 53.683,82 |
| für pauschale Zuweisung zur Stärkung des ländlichen | | |
| Raumes im Freistaat Sachsen in den Jahr 2018 bis 2020 | 69.624,30 | 0,00 |
| Zwischensumme | 76.702.427,24 | 75.569.706,41 |
| Sonderposten für Investitionsbeiträge (Straßenbaubei- | | |
| träge) | 636.027,01 | 664.065,77 |
| Sonderposten für das kommunale Vorsorgevermögen | 432.767,81 | 921.018,81 |
| Sonstige Sonderposten | 9.923.873,23 | 7.053.814,34 |
| Currence | 07.005.005.00 | 04 000 005 00 |
| Summe | 87.695.095,29 | 84.208.605,33 |
| | | |
| Zugänge | 4.689.588,59 | 4.694.137,75 |
| Abgänge | - 490.162,98 | - 1.263,18 |
| Umbuchungen | 2.563.690,43 | 799.713,04 |
| ertragswirksame Auflösungen | - 3.276.626,08 | - 3.149.053,47 |

Sonstige Sonderposten enthalten u. a. den Sonderposten aus dem gesetzlich zu bildenden Vorsorgevermögen in Höhe von 432.767,81 EUR (Vorjahr: 921.018,81 EUR). Der Zeitpunkt und die Höhe der Auflösung wird durch § 23 Abs. 2 Sächsische Finanzausgleichsgesetz (SächsFAG) bestimmt. Bis zur Auflösung dürfen diese liquiden Mittel nicht für Auszahlungen des Finanzhaushaltes und der Finanzrechnung verwendet werden. Die restliche Inanspruchnahme dieses Sonderpostens ist gesetzlich für das Jahr 2020 bestimmt.

Des Weiteren beinhalten die Sonderposten die Werte für entgeltfreie Übertragungen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens. Darunter fallen die übertragenen Verkehrsflächen nach Erschließung durch Dritte oder die Übertragung von Verkehrsflächen von nicht mehr zuständigen Straßenbaulastträgern (z. B. Landkreis Meißen) nach der

Herabstufung auf die Gemeinde. Die Ermittlung der Werte erfolgt entweder an Hand der Anschaffungs- und Herstellungskosten bzw. deren fortgeführten Buchwerten oder der Ersatzwerte. Diese Werte werden im Anlagevermögen abgeschrieben. Die Abschreibungen sind ergebnismindernder Aufwand. Die Sonderposten werden in gleicher Höhe über die Restnutzungsdauer ergebniserhöhend aufgelöst. Somit entsteht durch die Übertragung von Vermögensgegenständen abschreibungsseitig kein Verlust.

Die Sonderpostenzugänge enthalten u. a. investive Schlüsselzuweisungen in Höhe von 1.240.066,39 EUR (Vorjahr: 1.984.288,14 EUR), die auf verschiedene, gesetzlich bestimmte Investitionen verteilt wurden. Im Wesentlichen erfolgte die Verteilung auf folgende Vermögensgegenstände:

| Verwendung investiver Schlüsselzuweisungen u. a. für: | 31.12.2019 |
|---|------------|
| | in EUR |
| Kanalbau Carl-Maria-von-Weber-Allee | 460.850,89 |
| Teichsysteme Colmnitz | 340.020,00 |
| Feuerwehrfahrzeuge | 166.140,50 |
| Kanalbau Beethovenallee | 135.100,00 |
| Investive Umlage Abwasserzweckverband "Gemein- | |
| schaftskläranlage Großenhain" | 70.100,00 |
| EDV-Ausstattung Rathaus | 47.855,00 |
| Grunderwerb Feuerwehrgerätehaus Zabeltitz/Treugeböhla | 20.000,00 |

Die Zugänge aus weiteren Fördermitteln und Kostenerstattungen betrafen im Wesentlichen folgende Vermögensgegenstände (Fördermittelverwendung ab Zeitpunkt des Abschreibungsbeginns):

| | 31.12.2019 in EUR |
|--|----------------------|
| Deutsche Bahn: Bahnüberführungen Alte Dorfstraße, | |
| Kleinthiemig und Zur Waage, Treugeböhla | 3.109.440,00 |
| Umbau NaturErlebnisBad | 2.708.015,21 |
| Umbau Haupteingang & Sonnenschutzanlagen Werner- | |
| von-Siemens Gymnasium Haus II | 194.520,00 |
| Sanierung 2. Grundschule "Bobersberg" | 164.529,92 |
| Teichsysteme Colmnitz | 129.177,29 |
| Feuerwehrfahrzeuge | 116.000,00 |
| Interaktive Tafeln 2. Grundschule "Bobersberg" und | |
| Gymnasium Haus I | 79.726,53 |

Rückstellungen

Rückstellungen sind für Verpflichtungen zu bilden, die dem Grunde nach zu erwarten sind, deren Höhe und Fälligkeit jedoch nicht bekannt sind. Die Bewertung der Höhe nach erfolgte im Rahmen einer sachgerechten Schätzung in Höhe des zu erwartenden Erfüllungsbetrages. Die Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

| Rückstellungen | 31.12.2019 in EUR | Vorjahr in EUR |
|--|----------------------|-------------------|
| Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit | 256.829,74 | 211.302,17 |
| drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren, drohende Inanspruchnahme aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ähnlichen | 0.00 | 0.500.00 |
| Rechtsgeschäften | 0,00 | 6.599,00 |
| unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen im | | |
| Haushaltsjahr | 0,00 | 0,00 |
| sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur | | |
| Gegenleistung gegenüber Dritten | 841.557,58 | 847.701,48 |
| | | |
| Summe | 1.098.387,32 | 1.065.602,65 |

Erläuterungen zu wesentlichen Rückstellungen:

Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit

Die Arbeitnehmer der Stadtverwaltung, die einen Altersteilzeitvertag unterzeichnet haben, wählten das sogenannte Blockmodell. Demnach verzichten sie in der ersten Hälfte der Altersteilzeitphase auf die Hälfte des Nettolohnes bei voller Arbeitsstundenanzahl. Dies führt zu Rückstellungen in Höhe des offenen Erfüllungsrückstandes nebst Aufstockungsbetrag und Sozialabgabenanteilen. Die Inanspruchnahme endet voraussichtlich im Jahr 2025.

Sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten

- a) Umweltverbindlichkeiten Industrie- und Gewerbegebiet "Flugplatz" 202.670,60 EUR (Vorjahr: 133.355,60 EUR) sind vertragsgebundene Verpflichtungen aus möglicher Inan-spruchnahme der Stadt für Mehraufwendungen der Altlastenbeseitigung (mit Laufzeit- und/oder Betragsbegrenzung).
- b) Rückständiger Grunderwerb **472.035,25 EUR** (Vorjahr: 473.594,15 EUR) für Grundstücke, die die Stadt wirtschaftlich nutzt, die sich jedoch nicht im Eigentum der Stadt befinden (Bewertung zu Bodenrichtwerten, zuzüglich Nebenkosten für Kaufvertragsbeurkundung, Vermessung, Grundbuchkosten und Grunderwerbsteuer).

c) Leistungsorientierte Bezahlung 72.300,00 EUR (Vorjahr: 146.200,00 EUR) Aufgrund einer tarifvertraglichen Änderung und der Implementierung eines entsprechenden Systems der leistungsorientierten Bezahlung wurden im Zeitraum 2015 bis 2017 die Zahlungen einbehalten. Die diesbezügliche Restauszahlung erfolgt letztmalig im Jahr 2020.

Weitere einzelne Rückstellungen 94.551,73 EUR (Vorjahr: 94.551,73 EUR)

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind Leistungsverpflichtungen, die rechtlich erzwingbar sind und eine wirtschaftliche Belastung darstellen. Der Ausweis der Verbindlichkeiten erfolgt zum Nominalbetrag. Diese werden durch Saldennachweise bzw. Saldenbestätigungen im Fall von Darlehnsverträgen nachgewiesen. Ansonsten erfolgt der Nachweis durch die empfangene Rechnung. Abweichend davon werden Zahlungseingänge für noch nicht zweckentsprechend verwendete Zuwendungen (Fördermittel, Spenden usw.) als sonstige Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Die Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

| Verbindlichkeiten | 31.12.2019 | Vorjahr |
|--|---------------|---------------|
| | in EUR | in EUR |
| Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen | 9.301.458,77 | 10.790.047,32 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 1.562.293,31 | 1.132.066,34 |
| Verbindlichkeiten aus Transferleistungen | 0,00 | 4.787,04 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 1.755.673,63 | 2.377.641,89 |
| | | |
| Summe | 12.619.425,71 | 14.304.542,59 |

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind 1.550.085,85 EUR (Vorjahr: 2.164.636,84 EUR) Verbindlichkeiten aus noch nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen enthalten. Diese Verbindlichkeiten werden nach Abschluss der Investitionsvorhaben in den Sonderposten umgebucht und über die Nutzungsdauer der geförderten Vermögensgegenstände ergebniserhöhend aufgelöst. Betreffen die Fördermittel laufende Aufwendungen, wie z. B. Instandhaltungen, erfolgt die Umbuchung nach Beendigung der Maßnahme ergebniserhöhend in den Ertrag. Die noch nicht zweckentsprechend verwendeten Fördermittel gliedern sich wie folgt:

| noch nicht zweckentsprechend verwendete Fördermittel: | 31.12.2019 | Vorjahr |
|---|--------------|--------------|
| | in EUR | in EUR |
| aus investiven Schlüsselzuweisungen | 321.266,28 | 629.277,67 |
| aus Fördermitteln für Anlagen im Bau | 1.040.350,46 | 1.355.310,49 |
| aus sonstigen Fördermitteln | 188.469,11 | 180.048,68 |

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen enthalten Verbindlichkeiten gegenüber

verbundenen Unternehmen sowie gegenüber Unternehmen, mit denen ein

Beteiligungsverhältnis besteht in Höhe von 2.596,34 EUR (Vorjahr: 18.940,58 EUR). Es

handelt sich um kurzfristige Verbindlichkeiten.

Die Einteilung der Verbindlichkeiten nach ihrer Rückzahlungsfrist (kurz-, mittel- oder

langfristige) ist der Anlage 6 zu entnehmen.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten ist zu bilden, sofern Zahlungseingänge vor dem

Bilanzstichtag zu verzeichnen sind, die Erträge nach diesem Bilanzstichtag darstellen.

Bei den bestehenden passiven Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 461.786,28 EUR

handelt es sich um Erhaltungsmehraufwandsentschädigungen für Verkehrsanlagen. Die

Auflösung der Erhaltungsmehraufwandsentschädigungen erfolgt über die Nutzungsdauer der

Vermögensgegenstände gemäß Anlage zu § 44 Abs. 3 SächsKomHVO.

Großenhain, 13.11.2020

Dr Sven Mißbach Oberbürgermeister

32

Muster 11 (zu § 48 der SächsKomHVO)

Ergebnisrechnung 2019

| Ertrags- und Aufwandsarten | Ergebnis des Vorjahres | Planansatz ¹ des Haushaltsjahres | Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres | lst-Ergebnis des Haushaltsjahres | Vergleich lst/fortge- schriebener Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3) |
|---|---------------------------|--|--|-------------------------------------|--|
| - | | | - EUR - | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Steuern und ähnliche Abgaben | 13.744.761,73 | 12.976.000 | 13.102.412,14 | 14.936.169,08 | 1.833.756,94 |
| darunter: Grundsteuer A und B | 2.053.992,03 | 2.162.000 | 2.164.910,16 | 2.289.669,86 | 124.759,70 |
| 1 Gewerbesteuer | 5.632.145,04 | 4.850.000 | 4.973.501,98 | 6.153.481,16 | 1.179.979,18 |
| Gemeindeanteil an der Einkommensteuer | 4.663.909,99 | 4.623.000 | 4.623.000,00 | 4.974.709,80 | 351.709,80 |
| Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer | 1.264.269,41 | 1.227.000 | 1.227.000,00 | 1.401.580,92 | 174.580,92 |
| 2 + Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten | 15.816.481,19 | 24.588.800 | 25.599.687,01 | 18.622.538,17 | -6.977.148,84 |
| darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen | 8.430.395,00 | 8.867.000 | 8.867.000,00 | 9.113.516,00 | 246.516,00 |
| sonstige allgemeine Zuweisungen | 168.430,96 | 550.800 | 550.800,00 | 168.080,60 | -382.719,40 |
| allgemeine Umlagen | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| aufgelöste Sonderposten | 3.148.614,29 | 3.473.300 | 3.473.300,00 | 3.276.626,06 | -196.673,94 |
| 3 + sonstige Transfererträge | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 2.359.212,45 | 2.320.550 | 2.320.550,00 | 2.796.977,94 | 476.427,94 |
| 5 + privatrechtliche Leistungsentgelte | 678.549,34 | 532.900 | 532.900,00 | 506.607,95 | -26.292,05 |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 469.236,56 | 443.600 | 443.600,00 | 524.570,66 | 80.970,66 |
| 7 + Zinsen und sonstige Finanzerträge | 410.650,22 | 363.500 | 363.500,00 | 429.250,47 | 65.750,47 |
| 8 +/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen | 40.076,84 | 5.000 | 5.000,00 | 38.962,34 | 33.962,34 |
| 9 + sonstige ordentliche Erträge | 1.496.225,04 | 1.456.600 | 1.456.600,00 | 1.776.845,90 | 320.245,90 |
| 10 = ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9) | 35.015.193,37 | 42.686.950 | 43.824.249,15 | 39.631.922,51 | -4.192.326,64 |
| 11 Personalaufwendungen | 6.454.759,45 | 6.367.400 | 6.635.615,00 | 6.613.823,11 | -21.791,89 |
| darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit | 86.268,23 | 43.500 | 43.500,00 | 159.925,00 | 116.425,00 |
| 12 + Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 5.151.434,26 | 6.178.100 | 8.984.466,39 | 6.462.947,41 | -2.521.518,98 |
| 14 + Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis | 5.467.996,81 | 6.180.700 | 6.180.700,00 | 5.641.611,25 | -539.088,75 |
| 15 + Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 165.312,02 | 165.500 | 215.500,00 | 192.787,80 | -22.712,20 |
| 16 + Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen | 14.827.010,29 | 22.676.000 | 24.135.453,35 | 15.461.472,14 | -8.673.981,21 |
| darunter: Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen | 547.972,35 | 283.400 | 283.400,00 | 576.117,00 | 292.717,00 |
| 17 + sonstige ordentliche Aufwendungen | 1.242.028,28 | 1.261.900 | 1.354.601,85 | 1.291.248,36 | -63.353,49 |
| 18 = ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17) | 33.308.541,11 | 42.829.600 | 47.506.336,59 | 35.663.890,07 | -11.842.446,52 |
| 19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18) | 1.706.652,26 | -142.650 | -3.682.087,44 | 3.968.032,44 | 7.650.119,88 |
| 20 außerordentliche Erträge | 189.645,84 | 172.100 | 172.100,00 | 485.382,44 | 313.282,44 |
| 21 außerordentliche Aufwendungen | 151.236,99 | 26.200 | 48.079,24 | 230.195,97 | 182.116,73 |
| 22 = Sonderergebnis (Nummer 20 ./. Nummer 21) | 38.408,85 | 145.900 | 124.020,76 | 255.186,47 | 131.165,71 |
| 23 = Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 19+22) | 1.745.061,11 | 3.250 | -3.558.066,68 | 4.223.218,91 | 7.781.285,59 |
| 24 Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß §72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO | 1.652.440,96 | 2.534.000 | 2.534.000,00 | 1.208.859,94 | -1.325.140,06 |
| 27 Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO | 49.451,97 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 = verbleibendes Gesamtergebnis [(Nummer 23 + 26 + 27) ./. (Nummern 24 + 25)] | 3.446.954,04 | 2.537.250 | -1.024.066,68 | 5.432.078,85 | 6.456.145,53 |

AGS 14.6.27.060 Stadtverwaltung Großenhain Datenstand 14.10.2020 Jahr 2019

Ergebnisrechnung - Blatt 2

nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses

| | | Betrag in EUR |
|---|--|---------------|
| 1 | Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird. | 3.968.032,44 |
| | darunter: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aus Verrechnungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO | 1.208.859,94 |
| 2 | Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird. | 255.186,47 |
| | darunter: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses aus Verrechnungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO | 0,00 |
| 3 | Fehlbetrag des Gesamtgebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird | |
| 4 | Fehlbetrag des Gesamtgebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird | |
| 5 | Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der auf die Folgejahre vorzutragen ist | |
| 6 | Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der auf die Folgejahre vorzutragen ist | |

ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Muster 12 (zu § 49 SächsKomHVO)

Finanzrechnung 2019

| | Ein- und Auszahlungsarten | Ergebnis des Vorjahres | Planansatz¹ des Haushaltsjahres | Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres | Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres | Vergleich Ist/fortge- schriebener Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3) |
|------|---|------------------------|------------------------------------|--|-------------------------------------|--|
| | | | | - in Euro - | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| | Steuern und ähnliche Abgaben | 13.800.072,56 | 12.976.000 | 13.102.412,14 | 15.012.267,65 | 1.909.855,5 |
| | darunter: Grundsteuern A und B | 2.199.238,68 | 2.162.000 | 2.164.910,16 | 2.272.006,75 | 107.096,5 |
| 1 | Gewerbesteuer | 5.588.493,28 | 4.850.000 | 4.973.501,98 | 6.254.117,28 | 1.280.615,3 |
| | Gemeindeanteil an der Einkommensteuer | 4.666.701,44 | 4.623.000 | 4.623.000,00 | 4.976.491,11 | 353.491,1 |
| | Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer | 1.223.865,24 | 1.227.000 | 1.227.000,00 | 1.380.764,24 | 153.764,2 |
| + | Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit | 12.704.933,44 | 20.808.500 | 20.808.500,00 | 15.011.897,29 | -5.796.602,7 |
| | darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen | 8.430.395,00 | 8.560.000 | 8.560.000,00 | 9.250.924,46 | 690.924,4 |
| 2 - | sonstige allgemeine Zuweisungen | 168.430,96 | 550.800 | 550.800,00 | 168.080,60 | -382.719,4 |
| | allgemeine Umlagen | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0,0 |
| 3 + | sonstige Transfereinzahlungen | 0.00 | 0 | 0.00 | 0.00 | 0.0 |
| 4 + | öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge | 2.255.147,76 | 2.320.550 | 2.320.550,00 | 2.883.209,15 | 562.659,1 |
| 5 + | privatrechtliche Leistungsentgelte | 757.198,09 | 532.900 | 532.900,00 | 599.697,34 | 66.797,3 |
| 6 + | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 441.633.47 | 443.600 | 443.600,00 | 629.639.19 | 186.039.1 |
| 7 + | Zinsen und ähnliche Einzahlungen | 410.950,98 | 363.500 | 363.500,00 | 429.719,45 | 66.219,4 |
| 8 + | sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 753.488,63 | 697.600 | 697.600,00 | 753.091,72 | 55.491,7 |
| 9 = | Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8) | 31.123.424,93 | 38.142.650 | 38.269.062,14 | 35.319.521,79 | -2.949.540,3 |
| 0 | Personalauszahlungen | 6.488.388,73 | 6.465.150 | 6.733.365,00 | 6.581.168,89 | -152.196.1 |
| 1 + | Versorgungsauszahlungen | 0,00 | 0.100.100 | 0,00 | 0,00 | 0,0 |
| 2 + | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 5.156.572,36 | 6.128.100 | 8.830.442,66 | 6.311.813,11 | -2.518.629,5 |
| 3 + | Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 168.403,69 | 165.500 | 215.500,00 | 200.409,51 | -15.090,4 |
| 4 + | Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 14.296.894,79 | 22.392.600 | 23.927.453,35 | 15.336.301,78 | -8.591.151,5 |
| 15 + | sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 1.263.745,37 | 1.261.900 | 1.332.526,79 | 1.321.978,89 | -10.547,9 |
| 16 = | Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15) | 27.374.004,94 | 36.413.250 | 41.039.287,80 | 29.751.672,18 | -11.287.615,6 |
| 7 = | Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf (Nummer 9 ./. Nummer 16) | 3.749.419,99 | 1.729.400 | -2.770.225,66 | 5.567.849,61 | 8.338.075,2 |
| 8 | Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 4.005.722.53 | 5.033.600 | 10.750.197.22 | 6.064.445,10 | -4.685.752.1 |
| 9 + | Einzahlungen aus Investitionszuwendungen Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit | 83.482,99 | 96.800 | 46.800,00 | 102.155,00 | -4.665.752, i 55.355,0 |
| 9 + | Einzahlungen aus investitionsbeitragen und anmichen Entgelten für investitionstatigkeit Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 96.600 | 0,00 | 0.00 | 0.0 |
| _ | Einzahlungen aus der Veräußerung von Immateriellen Vermögensgegenständen Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 131.710,54 | 147.100 | 195.589,46 | 340.888,48 | 145.299,0 |
| 21 + | | 9.600,00 | 25.000 | 25.000,00 | 19.850,00 | -5.150,0 |
| _ | Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen | | 25.000 | 25.000,00 | | |
| 23 + | Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | | | 0,00 | 0,0 |
| 24 + | Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 76.094,98 | 1.830.300 | 1.949.710,00 | 1.815.668,50 | -134.041,5 |
| 5 = | Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24) | 4.306.611,04 | 7.132.800 | 12.967.296,68 | 8.343.007,08 | -4.624.289,6 |
| 26 | Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen | 64.743,31 | 85.000 40.000 | 85.000,00 | 55.186,63 | -29.813,3 -124.753,9 |
| 27 + | Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 719.224,09 | | 186.427,63 | 61.673,68 | |
| 8 + | Auszahlungen für Baumaßnahmen | 4.522.724,00 | 4.608.900 | 10.123.001,94 | 3.555.734,16 | -6.567.267,7 |
| 9 + | Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen | 541.107,92 | 968.500 | 1.591.050,40 | 628.399,72 | -962.650,6 |
| 0 + | Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 272.819,38 | 223.400 | 248.400,00 | 248.400,00 | 0,0 |
| 1 + | Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen | 837.209,56 | 3.390.900 | 3.636.084,24 | 2.722.593,30 | -913.490,9 |
| 2 + | Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0,0 |
| _ = | Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32) | 6.957.828,26 | 9.316.700 | 15.869.964,21 | 7.271.987,49 | -8.597.976,7 |
| 33 | nachrichtlich: Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, die nicht in Position 38 enthalten sind | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0,0 |

Finanzrechnung - Blatt 2

| 24 - | 7-blum and it also led a real broad it is a tild led it is a constant of the c | 0.054.047.00 | 0.400.000 | 2 202 227 52 | 4 074 040 50 | 2 072 607 40 |
|------|--|---------------|------------|----------------|---------------|---------------|
| 34 = | Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./. Nummer 33) | -2.651.217,22 | -2.183.900 | -2.902.667,53 | 1.071.019,59 | 3.973.687,12 |
| 35 = | Totallooning Co. 1. India Liou and Gold Co. 1. Co. 1. | 1.098.202,77 | -454.500 | -5.672.893,19 | 6.638.869,20 | 12.311.762,39 |
| 36 | Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen | 0,00 | 341.700 | 341.700,00 | 0,00 | -341.700,00 |
| 37 + | Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 38 - | Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen | 1.116.900,39 | 1.522.900 | 1.522.900,00 | 1.488.588,55 | -34.311,45 |
| | darunter: Auszahlungen im Rahmen von Umschuldungen | | 0 | 0,00 | | |
| | Auszahlungen für außerordentliche Tilgung | | 471.400 | 471.400,00 | | |
| 39 + | Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 40 = | Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit (Nummern 36 + 37) ./. (Nummern 38 + 39) | -1.116.900,39 | -1.181.200 | -1.181.200,00 | -1.488.588,55 | -307.388,55 |
| 41 = | Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40) | -18.697,62 | -1.635.700 | -6.854.093,19 | 5.150.280,65 | 12.004.373,84 |
| 42 | Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 43 - | Auszahlungen für die Gewähung von Darlehen | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 44 + | Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern | 13.575.818,22 | | | 17.300.168,51 | |
| 45 - | Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern | 13.668.507,07 | | | 17.192.585,21 | |
| 46 = | Saldo aus haushaltsunwirksamenn Vorgängen (Nummern 42 + 44) ./. (Nummern 43 + 45) | -92.688,85 | | | 107.583,30 | |
| 47 = | Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 41 + 46) | -111.386,47 | | | 5.257.863,95 | |
| 48 | Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre | | 5.147.540 | 5.147.539,91 | | |
| 49 | Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre | | 9.021.396 | 9.021.396,05 | | |
| 50 | Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummer 41 + 42) ./. (Nummer 43) + (Nummer 48) ./. (Nummer 49)] | | -5.509.556 | -10.727.949,33 | | |
| 51 | Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 52 - | Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 53 = | Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummer 47 + 51) ./. (Nummer 52) beziehungsweise (Nummer 50 + 51) ./. (Nummer 52) | -111.386,47 | -5.509.556 | -10.727.949,33 | 5.257.863,95 | |
| | Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten) | 6.537.784,22 | 6.426.398 | 6.426.397,75 | 6.426.397,75 | 0,00 |
| 54 | darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln | 0,00 | | | 0,00 | 0,00 |
| = | Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummern 53 + 54) | 6.426.397,75 | 916.842 | -4.301.551,58 | 11.684.261,70 | 15.985.813,28 |
| 55 | darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln | 0,00 | | | 0,00 | 0,00 |
| | nachrichtlich: Betrag der Auszahlung für die ordentliche Kredittilgung und des Tilgungsanteils der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften einschließlich der als Investitionsauszahlungen veranschlagten Tilgungsanteile der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | nachrichtlich: Betrag der verfügbaren Mittel gemäß § 72 Absatz 4 Satz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

¹ ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Teilergebnisrechnung 2019 REN - (Muster 11) Teilergebnisrechnung - TH 1 Geschäftsbereich Oberbürgermeister

| | Ertrags- und Aufwandsarten | Ergebnis des Vorjahres | Planansatz ¹ des Haushaltsjahr | Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres | lst-Ergebnis des Haushaltsjahres | Vergleich Ist/fortge- schriebener Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3) |
|----|--|---------------------------|--|---|-------------------------------------|--|
| | (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt) | | | Euro | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| | anteilige Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| | + anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten | 18.699,66 | 46.800 | 59.588 | 12.788 | -46.800,00 |
| | darunter: Umlagen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| | aufglöste Sonderposten | 0,00 | 6.800 | 6.800 | 0 | -6.800,00 |
| | + anteilige sonstige Transfererträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| 1 | + anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| | + anteilige privatrechtiche Leistungsentgelte | 3.925,12 | 3.100 | 3.100 | 5.220 | 2.120,00 |
| | + anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 20.059,80 | 23.400 | 23.400 | 24.088 | 688,00 |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| | +/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| | + anteilige sonstige ordentliche Erträge | 108.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| 2 | = anteilige ordentliche Erträge | 150.684,58 | 73.300 | 86.088 | 42.096 | -43.992,00 |
| | anteilige Personalaufwendungen | 562.616,64 | 534.100 | 534.100 | 558.179 | 24.079,00 |
| | + anteilige Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| | + anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 63.009,16 | 155.100 | 186.960 | 140.288 | -46.672,00 |
| 3 | + anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis | 784,91 | 9.300 | 9.300 | 785 | -8.515,00 |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| | + anteilige Trasferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen | 10.304,00 | 64.200 | 64.200 | 33.504 | -30.696,00 |
| | + anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen | 82.622,25 | 54.300 | 84.300 | 79.282 | -5.018,00 |
| 4 | = anteilige ordentliche Aufwendungen | 719.336,96 | 817.000 | 878.860 | 812.038 | -66.822,00 |
| 5 | anteiliges ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./. Nummer 4) | -568.652,38 | -743.700 | -792.772 | -769.942 | 22.830,00 |
| 6 | anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung | 1.992,98 | 1.950 | 1.950 | 2.115 | 165,00 |
| 7 | + anteilige Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung | 2.918,50 | 2.750 | 2.750 | 3.384 | 634,00 |
| 8 | + anteilige kalkulatorische Kosten | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| 9 | = anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./. Nummern 7 + 8) | -925,52 | -800 | -800 | -1.269 | -469,00 |
| 10 | = anteiliger Nettoressurcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9) | -569.577,90 | -744.500 | -793.572 | -771.211 | 22.361,00 |

¹ ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Teilergebnisrechnung 2019 REN - (Muster 11) Teilergebnisrechnung - TH 2 Geschäftsbereich Stadtkultur und Ordnung

| | Ertrags- und Aufwandsarten | Ergebnis des Vorjahres | Planansatz ¹ des Haushaltsjahr | Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres | Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres | Vergleich Ist/fortge- schriebener Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3) |
|----|--|---------------------------|--|---|-------------------------------------|--|
| | (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt) | | | Euro | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| | anteilige Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| | + anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten | 786.088,17 | 557.550 | 557.550 | 781.939 | 224.389,00 |
| | darunter: Umlagen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| | aufglöste Sonderposten | 490.669,76 | 373.850 | 373.850 | 513.101 | 139.251,00 |
| | + anteilige sonstige Transfererträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| 1 | + anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 340.991,52 | 339.700 | 339.700 | 364.068 | 24.368,00 |
| | + anteilige privatrechtiche Leistungsentgelte | 139.317,11 | 131.600 | 131.600 | 142.779 | 11.179,00 |
| | + anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 71.173,89 | 64.200 | 64.200 | 80.734 | 16.534,00 |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| | +/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen | 40.076,84 | 5.000 | 5.000 | 38.962 | 33.962,00 |
| | + anteilige sonstige ordentliche Erträge | 121.464,60 | 96.000 | 96.000 | 113.725 | 17.725,00 |
| 2 | = anteilige ordentliche Erträge | 1.499.112,13 | 1.194.050 | 1.194.050 | 1.522.207 | 328.157,00 |
| | anteilige Personalaufwendungen | 3.081.112,15 | 2.919.500 | 2.917.715 | 2.949.954 | 32.239,00 |
| | + anteilige Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| | + anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 1.067.321,84 | 1.019.200 | 1.176.147 | 1.194.945 | 18.798,00 |
| 3 | + anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis | 1.118.474,56 | 957.800 | 957.800 | 1.096.501 | 138.701,00 |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| | + anteilige Trasferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen | 246.847,91 | 252.300 | 252.300 | 239.736 | -12.564,00 |
| | + anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen | 161.399,78 | 212.700 | 250.713 | 202.299 | -48.414,00 |
| 4 | = anteilige ordentliche Aufwendungen | 5.675.156,24 | 5.361.500 | 5.554.675 | 5.683.435 | 128.760,00 |
| 5 | = anteiliges ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./. Nummer 4) | -4.176.044,11 | -4.167.450 | -4.360.625 | -4.161.228 | 199.397,00 |
| 6 | anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung | 1.991.402,54 | 1.851.650 | 1.851.650 | 1.873.856 | 22.206,00 |
| 7 | + anteilige Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung | 1.053.857,90 | 1.034.780 | 1.034.780 | 1.042.489 | 7.709,00 |
| 8 | + anteilige kalkulatorische Kosten | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| 9 | = anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./. Nummern 7 + 8) | 937.544,64 | 816.870 | 816.870 | 831.367 | 14.497,00 |
| 10 | = anteiliger Nettoressurcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9) | -3.238.499,47 | -3.350.580 | -3.543.755 | -3.329.861 | 213.894,00 |

¹ ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Teilergebnisrechnung 2019 REN - (Muster 11) Teilergebnisrechnung - TH 3 Geschäftsbereich Finanzen/Allgem. Verwaltung

| | Ertrags- und Aufwandsarten | Ergebnis des Vorjahres | Planansatz ¹ des Haushaltsjahr | Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres | lst-Ergebnis des Haushaltsjahres | Vergleich Ist/fortge- schriebener Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3) | | |
|----|--|---------------------------|--|---|-------------------------------------|--|--|--|
| | (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt) | Euro | | | | | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | |
| | anteilige Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0,00 | | |
| | + anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten | 11.354,41 | 800 | 800 | 12.950 | 12.150,00 | | |
| | darunter: Umlagen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0,00 | | |
| | aufglöste Sonderposten | 10.914,41 | 300 | 300 | 12.510 | 12.210,00 | | |
| | + anteilige sonstige Transfererträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0,00 | | |
| 1 | + anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 1.940,32 | 2.000 | 2.000 | 2.207 | 207,00 | | |
| | + anteilige privatrechtiche Leistungsentgelte | 1.417,11 | 1.800 | 1.800 | 1.538 | -262,00 | | |
| | + anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 164.753,08 | 210.400 | 210.400 | 201.118 | -9.282,00 | | |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge | 407.495,63 | 361.000 | 361.000 | 427.213 | 66.213,00 | | |
| | +/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0,00 | | |
| | + anteilige sonstige ordentliche Erträge | 1.145.357,10 | 628.300 | 628.300 | 1.434.494 | 806.194,00 | | |
| 2 | = anteilige ordentliche Erträge | 1.732.317,65 | 1.204.300 | 1.204.300 | 2.079.520 | 875.220,00 | | |
| | anteilige Personalaufwendungen | 1.361.304,22 | 1.321.300 | 1.591.300 | 1.404.523 | -186.777,00 | | |
| | + anteilige Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0,00 | | |
| | + anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 332.573,85 | 334.300 | 341.992 | 318.012 | -23.980,00 | | |
| 3 | + anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis | 104.691,02 | 67.800 | 67.800 | 107.377 | 39.577,00 | | |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 14.686,00 | 25.000 | 75.000 | 68.206 | -6.794,00 | | |
| | + anteilige Trasferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen | 47.543,60 | 75.300 | 75.300 | 69.461 | -5.839,00 | | |
| | + anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen | 271.057,77 | 240.400 | 246.870 | 267.087 | 20.217,00 | | |
| 4 | = anteilige ordentliche Aufwendungen | 2.131.856,46 | 2.064.100 | 2.398.262 | 2.234.666 | -163.596,00 | | |
| 5 | = anteiliges ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./. Nummer 4) | -399.538,81 | -859.800 | -1.193.962 | -155.146 | 1.038.816,00 | | |
| 6 | anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung | 68.220,16 | 64.800 | 64.800 | 70.082 | 5.282,00 | | |
| 7 | + anteilige Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung | 175.434,71 | 204.850 | 204.850 | 128.170 | -76.680,00 | | |
| 8 | + anteilige kalkulatorische Kosten | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0,00 | | |
| 9 | = anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./. Nummern 7 + 8) | -107.214,55 | -140.050 | -140.050 | -58.088 | 81.962,00 | | |
| 10 | = anteiliger Nettoressurcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9) | -506.753,36 | -999.850 | -1.334.012 | -213.234 | 1.120.778,00 | | |

¹ ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Teilergebnisrechnung 2019 REN - (Muster 11) Teilergebnisrechnung - TH 4 Geschäftsbereich Bau

| | Ertrags- und Aufwandsarten | Ergebnis des Vorjahres | Planansatz ¹ des Haushaltsjahr | Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres | lst-Ergebnis des Haushaltsjahres | Vergleich Ist/fortge- schriebener Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3) |
|----|--|---------------------------|--|---|-------------------------------------|--|
| | (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt) | | | Euro | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| | anteilige Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| | + anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten | 2.446.302,81 | 10.243.050 | 11.241.149 | 3.712.076 | -7.529.073,00 |
| | darunter: Umlagen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| | aufglöste Sonderposten | 1.655.271,43 | 1.918.150 | 1.918.150 | 1.752.594 | -165.556,00 |
| | + anteilige sonstige Transfererträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| 1 | + anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 1.946.208,04 | 1.888.550 | 1.888.550 | 2.357.402 | 468.852,00 |
| | + anteilige privatrechtiche Leistungsentgelte | 533.890,00 | 396.400 | 396.400 | 356.681 | -39.719,00 |
| | + anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 71.692,88 | 53.200 | 53.200 | 65.474 | 12.274,00 |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge | 387,00 | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| | +/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| | + anteilige sonstige ordentliche Erträge | 12.836,15 | 732.300 | 732.300 | 168.817 | -563.483,00 |
| 2 | = anteilige ordentliche Erträge | 5.011.316,88 | 13.313.500 | 14.311.599 | 6.660.450 | -7.651.149,00 |
| | anteilige Personalaufwendungen | 1.023.098,79 | 1.151.550 | 1.151.550 | 1.248.270 | 96.720,00 |
| | + anteilige Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| | + anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 3.333.798,16 | 4.345.500 | 6.886.287 | 4.450.375 | -2.435.912,00 |
| 3 | + anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis | 3.406.569,79 | 3.871.350 | 3.871.350 | 3.627.017 | -244.333,00 |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 2.500 | 2.500 | 0 | -2.500,00 |
| | + anteilige Trasferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen | 1.245.294,72 | 8.568.000 | 9.714.898 | 1.494.822 | -8.220.076,00 |
| | + anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen | 487.255,25 | 532.400 | 550.619 | 496.941 | -53.678,00 |
| 4 | = anteilige ordentliche Aufwendungen | 9.496.016,71 | 18.471.300 | 22.177.204 | 11.317.425 | -10.859.779,00 |
| 5 | = anteiliges ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./. Nummer 4) | -4.484.699,83 | -5.157.800 | -7.865.605 | -4.656.975 | 3.208.630,00 |
| 6 | anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung | 2.472.001,19 | 2.448.350 | 2.448.350 | 2.359.658 | -88.692,00 |
| 7 | + anteilige Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung | 1.754.802,88 | 1.567.750 | 1.567.750 | 1.558.113 | -9.637,00 |
| 8 | + anteilige kalkulatorische Kosten | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| 9 | = anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./. Nummern 7 + 8) | 717.198,31 | 880.600 | 880.600 | 801.545 | -79.055,00 |
| 10 | = anteiliger Nettoressurcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9) | -3.767.501,52 | -4.277.200 | -6.985.005 | -3.855.430 | 3.129.575,00 |

¹ ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Teilergebnisrechnung 2019 REN - (Muster 11) Teilergebnisrechnung - TH 5 Schulen und Kitas

| | Ertrags- und Aufwandsarten | Ergebnis des Vorjahres | Planansatz ¹ des Haushaltsjahr | Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres | lst-Ergebnis des Haushaltsjahres | Vergleich Ist/fortge- schriebener Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3) | | |
|----|--|---------------------------|--|---|-------------------------------------|--|--|--|
| | (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt) | Euro | | | | | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | |
| | anteilige Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0,00 | | |
| | + anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten | 3.402.855,08 | 3.422.200 | 3.422.200 | 3.888.833 | 466.633,00 | | |
| | darunter: Umlagen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0,00 | | |
| | aufglöste Sonderposten | 439.403,59 | 423.600 | 423.600 | 446.066 | 22.466,00 | | |
| | + anteilige sonstige Transfererträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0,00 | | |
| 1 | + anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 70.072,57 | 90.300 | 90.300 | 73.302 | -16.998,00 | | |
| | + anteilige privatrechtiche Leistungsentgelte | 0,00 | 0 | 0 | 390 | 390,00 | | |
| | + anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 141.556,91 | 92.400 | 92.400 | 153.157 | 60.757,00 | | |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0,00 | | |
| | +/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0,00 | | |
| | + anteilige sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0,00 | | |
| 2 | = anteilige ordentliche Erträge | 3.614.484,56 | 3.604.900 | 3.604.900 | 4.115.682 | 510.782,00 | | |
| | anteilige Personalaufwendungen | 428.462,95 | 440.950 | 440.950 | 452.897 | 11.947,00 | | |
| | + anteilige Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0,00 | | |
| | + anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 354.731,25 | 324.000 | 393.080 | 359.327 | -33.753,00 | | |
| 3 | + anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis | 728.528,76 | 779.050 | 779.050 | 730.304 | -48.746,00 | | |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0,00 | | |
| | + anteilige Trasferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen | 5.603.063,27 | 5.776.200 | 6.138.755 | 5.764.951 | -373.804,00 | | |
| | + anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen | 239.465,12 | 222.100 | 222.100 | 245.411 | 23.311,00 | | |
| 4 | = anteilige ordentliche Aufwendungen | 7.354.251,35 | 7.542.300 | 7.973.935 | 7.552.890 | -421.045,00 | | |
| 5 | = anteiliges ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./. Nummer 4) | -3.739.766,79 | -3.937.400 | -4.369.035 | -3.437.208 | 931.827,00 | | |
| 6 | anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0,00 | | |
| 7 | + anteilige Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung | 1.527.425,95 | 1.538.920 | 1.538.920 | 1.555.892 | 16.972,00 | | |
| 8 | + anteilige kalkulatorische Kosten | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0,00 | | |
| 9 | = anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./. Nummern 7 + 8) | -1.527.425,95 | -1.538.920 | -1.538.920 | -1.555.892 | -16.972,00 | | |
| 10 | = anteiliger Nettoressurcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9) | -5.267.192,74 | -5.476.320 | -5.907.955 | -4.993.100 | 914.855,00 | | |

¹ ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Teilergebnisrechnung 2019 REN - (Muster 11) Teilergebnisrechnung - TH 6 Steuern und allgemeine Finanzwirtschaft

| | Ertrags- und Aufwandsarten | Ergebnis des Vorjahres | Planansatz ¹ des Haushaltsjahr | Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres | Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres | Vergleich Ist/fortge- schriebener Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3) |
|----|--|---------------------------|--|---|-------------------------------------|--|
| | (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt) | | | Euro | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| | anteilige Steuern und ähnliche Abgaben | 13.744.761,73 | 12.976.000 | 13.102.412 | 14.936.169 | 1.833.757,00 |
| | + anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten | 9.151.181,06 | 10.318.400 | 10.318.400 | 10.213.952 | -104.448,00 |
| | darunter: Umlagen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| | aufglöste Sonderposten | 552.355,10 | 750.600 | 750.600 | 552.355 | -198.245,00 |
| | + anteilige sonstige Transfererträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| 1 | + anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| | + anteilige privatrechtiche Leistungsentgelte | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| | + anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge | 2.767,59 | 2.500 | 2.500 | 2.037 | -463,00 |
| | +/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| | + anteilige sonstige ordentliche Erträge | 108.567,19 | 0 | 0 | 59.810 | 59.810,00 |
| 2 | = anteilige ordentliche Erträge | 23.007.277,57 | 23.296.900 | 23.423.312 | 25.211.968 | 1.788.656,00 |
| | anteilige Personalaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| | + anteilige Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| | + anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| 3 | + anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis | 123.306,93 | 495.400 | 495.400 | 79.627 | -415.773,00 |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 150.626,02 | 138.000 | 138.000 | 124.582 | -13.418,00 |
| | + anteilige Trasferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen | 7.673.956,79 | 7.940.000 | 7.890.000 | 7.858.999 | -31.001,00 |
| | + anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen | 228,11 | 0 | 0 | 228 | 228,00 |
| 4 | = anteilige ordentliche Aufwendungen | 7.948.117,85 | 8.573.400 | 8.523.400 | 8.063.436 | -459.964,00 |
| 5 | = anteiliges ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./. Nummer 4) | 15.059.159,72 | 14.723.500 | 14.899.912 | 17.148.532 | 2.248.620,00 |
| 6 | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| 7 | + anteilige Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung | 19.176,93 | 17.700 | 17.700 | 17.664 | -36,00 |
| 8 | + anteilige kalkulatorische Kosten | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| 9 | = anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./. Nummern 7 + 8) | -19.176,93 | -17.700 | -17.700 | -17.664 | 36,00 |
| 10 | = anteiliger Nettoressurcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9) | 15.039.982,79 | 14.705.800 | 14.882.212 | 17.130.868 | 2.248.656,00 |

¹ ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Teilfinanzrechnung 2019 (A. Zahlungsübersicht) REN - (Muster 12) Teilfinanzrechnung A - TH 1 Geschäftsbereich Oberbürgermeister

| | Ein- und Auszahlungsarten (anteilig auf den Teilhaushalt) | | Ergebnis des Vorjahres | Planansatz ¹ des Haushaltsjahres | Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres | lst-Ergebnis des Haushaltsjahres | Vergleich lst/fortge- schriebener Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3) |
|---|--|---------------------------------|---------------------------|--|---|-------------------------------------|--|
| | (antenig auf den Teimaushait) | | | | Euro | _ | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| | anteilige Steuern und ähnliche Abgaben | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit | | 18.699,66 | 40.000 | 40.000 | 12.788 | -27.212 |
| | + anteilige sonstige Transfereinzahlungen | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1 | + anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| ' | + anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte | | 1.277,89 | 3.100 | 3.100 | 5.651 | 2.551 |
| | + anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | 20.059,80 | 23.400 | 23.400 | 24.088 | 688 |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige sonstige haushaltswirksamen Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigl | keit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | = anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | 40.037,35 | 66.500 | 66.500 | 42.527 | -23.973 |
| | anteilige Personalauszahlungen | | 562.616,64 | 536.700 | 536.700 | 558.179 | 21.479 |
| | + anteilige Versorgungsauszahlungen | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3 | + anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | | 115.351,99 | 105.100 | 176.960 | 73.942 | -103.018 |
| 3 | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | 10.304,00 | 64.200 | 64.200 | 33.504 | -30.696 |
| | + anteilige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | 82.662,73 | 54.300 | 84.300 | 79.319 | -4.981 |
| 4 | = anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | 770.935,36 | 760.300 | 862.160 | 744.944 | -117.216 |
| 5 | = anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ | . Nummer 4) | -730.898,01 | -693.800 | -795.660 | -702.417 | 93.243 |
| | anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | darunter: investive Schlüsselzuweisungen | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionsbeiträgen und anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und anteilige Einzahlungen einzelle Einzah | onstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ī | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenstär | nden | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6 | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sons Vermögensgegenständen | stigen unbeweglichen | 0,00 | 100.000 | 100.000 | 69.315 | -30.685 |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von We | ertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | = anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | 0,00 | 100.000 | 100.000 | 69.315 | -30.685 |
| | anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immatetrielen Vermögensgegenständen | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen Vermögensgegenständen | unbeweglichen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7 | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von sonstigem Sachanlagevermögen | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpap | ieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen | - | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | = anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit | | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | = anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionsträtigkeit (Nummer 6 ./. Nummer | 7) | 0,00 | 100.000 | 100.000 | 69.315 | -30.685 |
| 8 | = anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 5 + 6 | i ./. Nummer 7) | -730.898,01 | -593.800 | -695.660 | -633.102 | 62.558 |
| | + anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus ü Kreditermächtigungen) | bertragenen | - | 0 | 0 | | |
| | - anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen | | ļ | 22.922 | 22.922 | | |

¹ ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Teilfinanzrechnung 2019 (A. Zahlungsübersicht) REN - (Muster 12) Teilfinanzrechnung A - TH 2 Geschäftsbereich Stadtkultur und Ordnung

| | Ein- und Auszahlungsarten (anteilig auf den Teilhaushalt) | Ergebnis des Vorjahres | Planansatz ¹ des Haushaltsjahres | Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres | Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres | Vergleich lst/fortge- schriebener Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3) |
|---|---|---------------------------|--|---|--|--|
| | (antening auf den Feinhausshalt) | | | Euro | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| | anteilige Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit | 293.430,04 | 183.700 | 183.700 | 224.803 | 41.103 |
| | + anteilige sonstige Transfereinzahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1 | + anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge | 345.510,47 | 339.700 | 339.700 | 354.584 | 14.884 |
| ' | + anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte | 148.624,87 | 131.600 | 131.600 | 217.069 | 85.469 |
| | + anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 79.678,60 | 64.200 | 64.200 | 75.348 | 11.148 |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige sonstige haushaltswirksamen Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 119.555,83 | 96.000 | 96.000 | 113.701 | 17.701 |
| 2 | = anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 986.799,81 | 815.200 | 815.200 | 985.505 | 170.305 |
| | anteilige Personalauszahlungen | 3.046.091,39 | 2.953.950 | 2.952.165 | 2.978.655 | 26.490 |
| Ī | + anteilige Versorgungsauszahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3 | + anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 1.014.430,59 | 1.019.200 | 1.181.667 | 1.214.777 | 33.110 |
| 3 | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ī | + anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 247.193,57 | 252.300 | 252.300 | 242.761 | -9.539 |
| | + anteilige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 157.907,45 | 212.700 | 250.713 | 203.839 | -46.874 |
| 4 | = anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 4.465.623,00 | 4.438.150 | 4.636.845 | 4.640.032 | 3.187 |
| 5 | = anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4) | -3.478.823,19 | -3.622.950 | -3.821.645 | -3.654.527 | 167.118 |
| | anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 135.603,33 | 138.400 | 203.216 | 187.923 | -15.293 |
| | darunter: investive Schlüsselzuweisungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ī | + anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ī | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6 | anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen | 9.600,00 | 25.000 | 25.000 | 19.850 | -5.150 |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ī | + anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ī | = anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 145.203,33 | 163.400 | 228.216 | 207.773 | -20.443 |
| | anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immatetrielen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen | 61.141,95 | 8.000 | 6.892 | 0 | -6.892 |
| 7 | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von sonstigem Sachanlagevermögen | 354.833,97 | 756.000 | 1.146.947 | 463.979 | -682.968 |
| Ī | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 272.819,38 | 223.400 | 248.400 | 248.400 | 0 |
| j | + anteilige Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| ľ | + anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| j | = anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 688.795,30 | 987.400 | 1.402.239 | 712.379 | -689.860 |
| | = anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionsträtigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7) | -543.591,97 | -824.000 | -1.174.023 | -504.606 | 669.417 |
| 8 | = anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 5 + 6 ./. Nummer 7) | -4.022.415,16 | -4.446.950 | -4.995.668 | -4.159.133 | 836.535 |
| | anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen) | | 54.360 | 54.360 | <u>, </u> | |
| | - anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen | | 429.212 | 429.212 | | |

¹ ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Teilfinanzrechnung 2019 (A. Zahlungsübersicht) REN - (Muster 12) Teilfinanzrechnung A - TH 3 Geschäftsbereich Finanzen/Allgem. Verwaltung

| | | Ein- und Auszahlungsarten (anteilig auf den Teilhaushalt) | Ergebnis des Vorjahres | Planansatz ¹ des Haushaltsjahres | Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres | lst-Ergebnis des Haushaltsjahres | Vergleich lst/fortge- schriebener Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3) |
|-----|---|--|---------------------------|--|---|-------------------------------------|--|
| | | (antening and den i reninaustrali) | | | Euro | _ | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| | | anteilige Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + | anteilige Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit | 440,00 | 500 | 500 | 440 | -60 |
| | + | anteilige sonstige Transfereinzahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1 | + | anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge | 1.942,12 | 2.000 | 2.000 | 2.172 | 172 |
| 1 . | + | anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte | 1.452,71 | 1.800 | 1.800 | 1.518 | -282 |
| | + | anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 130.004,66 | 210.400 | 210.400 | 201.133 | -9.267 |
| | + | anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | 407.495,63 | 361.000 | 361.000 | 427.213 | 66.213 |
| | + | anteilige sonstige haushaltswirksamen Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 633.481,13 | 601.600 | 601.600 | 639.390 | 37.790 |
| 2 | = | anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 1.174.816,25 | 1.177.300 | 1.177.300 | 1.271.866 | 94.566 |
| | | anteilige Personalauszahlungen | 1.400.956,93 | 1.349.650 | 1.619.650 | 1.394.563 | -225.087 |
| | + | anteilige Versorgungsauszahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3 | + | anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 334.684,21 | 334.300 | 341.992 | 321.890 | -20.102 |
| | + | anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 14.686,00 | 25.000 | 75.000 | 68.206 | -6.794 |
| | + | anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 48.037,60 | 75.300 | 75.300 | 69.476 | -5.824 |
| | + | anteilige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 264.764,24 | 240.400 | 246.870 | 274.553 | 27.683 |
| 4 | = | anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 2.063.128,98 | 2.024.650 | 2.358.812 | 2.128.688 | -230.124 |
| 5 | = | anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4) | -888.312,73 | -847.350 | -1.181.512 | -856.822 | 324.690 |
| | | anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | darunter: investive Schlüsselzuweisungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + | anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + | anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6 | + | anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + | anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + | anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + | anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | = | anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immatetrielen Vermögensgegenständen | 64.743,31 | 75.000 | 77.500 | 55.187 | -22.313 |
| | + | anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + | anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7 | + | anteilige Auszahlungen für den Erwerb von sonstigem Sachanlagevermögen | 80.375,18 | 60.500 | 91.300 | 64.451 | -26.849 |
| | + | anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + | anteilige Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + | anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | = | anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 145.118,49 | 135.500 | 168.800 | 119.638 | -49.162 |
| | = | anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionsträtigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7) | -145.118,49 | -135.500 | -168.800 | -119.638 | 49.162 |
| 8 | = | anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 5 + 6 ./. Nummer 7) | -1.033.431,22 | -982.850 | -1.350.312 | -976.460 | 373.852 |
| | + | anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen) | | 0 | 0 | | |
| | - | anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen | Ī | 74.825 | 74.825 | | |

¹ ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Teilfinanzrechnung 2019 (A. Zahlungsübersicht) REN - (Muster 12) Teilfinanzrechnung A - TH 4 Geschäftsbereich Bau

| | Ein- und Auszahlungsarten (anteilig auf den Teilhaushalt) | Ergebnis des Vorjahres | Planansatz ¹ des Haushaltsjahres | Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres | Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres | Vergleich lst/fortge- schriebener Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3) |
|-----|---|---------------------------|--|---|-------------------------------------|--|
| | (articuly aut den reinfaustial) | | | Euro | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| | anteilige Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit | 826.212,67 | 8.324.900 | 8.324.900 | 1.904.285 | -6.420.615 |
| | + anteilige sonstige Transfereinzahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1 | + anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge | 1.836.173,49 | 1.888.550 | 1.888.550 | 2.450.616 | 562.066 |
| ' . | + anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte | 605.842,62 | 396.400 | 396.400 | 375.069 | -21.331 |
| | + anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 70.795,03 | 53.200 | 53.200 | 176.896 | 123.696 |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | 387,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige sonstige haushaltswirksamen Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 451,67 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | = anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 3.339.862,48 | 10.663.050 | 10.663.050 | 4.906.866 | -5.756.184 |
| | anteilige Personalauszahlungen | 1.052.336,12 | 1.179.250 | 1.179.250 | 1.197.372 | 18.122 |
| | + anteilige Versorgungsauszahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3 | + anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 3.338.473,99 | 4.345.500 | 6.736.743 | 4.348.109 | -2.388.634 |
| 3 | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 505,04 | 2.500 | 2.500 | 0 | -2.500 |
| | + anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 630.536,56 | 8.284.600 | 9.566.998 | 1.043.299 | -8.523.699 |
| | + anteilige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 534.867,09 | 532.400 | 528.544 | 515.455 | -13.089 |
| 4 | = anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 5.556.718,80 | 14.344.250 | 18.014.035 | 7.104.235 | -10.909.800 |
| 5 | = anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4) | -2.216.856,32 | -3.681.200 | -7.350.985 | -2.197.369 | 5.153.616 |
| | anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 2.463.557,20 | 4.119.700 | 9.771.081 | 5.078.198 | -4.692.883 |
| | darunter: investive Schlüsselzuweisungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit | 83.482,99 | 96.800 | 46.800 | 102.155 | 55.355 |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6 | anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 131.710,54 | 47.100 | 95.589 | 271.573 | 175.984 |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 76.094,98 | 1.830.300 | 1.949.710 | 1.815.669 | -134.041 |
| | = anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 2.754.845,71 | 6.093.900 | 11.863.180 | 7.267.595 | -4.595.585 |
| | anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immatetrielen Vermögensgegenständen | 0,00 | 10.000 | 7.500 | 0 | -7.500 |
| | anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 719.224,09 | 40.000 | 186.428 | 61.674 | -124.754 |
| | + anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen | 4.461.582,05 | 4.600.900 | 10.116.109 | 3.555.734 | -6.560.375 |
| 7 | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von sonstigem Sachanlagevermögen | 101.892,30 | 23.500 | 129.969 | 47.328 | -82.641 |
| | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| j | + anteilige Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen | 837.209,56 | 3.390.900 | 3.626.084 | 2.712.593 | -913.491 |
| j | + anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| j | = anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 6.119.908,00 | 8.065.300 | 14.066.090 | 6.377.329 | -7.688.761 |
| | = anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionsträtigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7) | -3.365.062,29 | -1.971.400 | -2.202.910 | 890.266 | 3.093.176 |
| 8 | = anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 5 + 6 ./. Nummer 7) | -5.581.918,61 | -5.652.600 | -9.553.895 | -1.307.103 | 8.246.792 |
| | + anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen) | | 5.093.180 | 5.093.180 | - | |
| | - anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen | <u> </u> | 8.364.491 | 8.364.491 | | |

¹ ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

REN - (Muster 12) Teilfinanzrechnung A • D105660 • E14054 • R6

Teilfinanzrechnung 2019 (A. Zahlungsübersicht) REN - (Muster 12) Teilfinanzrechnung A - TH 5 Schulen und Kitas

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig auf den Teilhaushalt) | | Ergebnis des Vorjahres | Planansatz ¹ des Haushaltsjahres | Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres | lst-Ergebnis des Haushaltsjahres | Vergleich lst/fortge- schriebener Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3) |
|--|---|---------------------------|--|---|-------------------------------------|--|
| | (antenig auf den Felhaushalt) | | | Euro | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| | anteilige Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit | 2.967.325,11 | 2.998.600 | 2.998.600 | 3.437.985 | 439.385 |
| | + anteilige sonstige Transfereinzahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1 | + anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge | 71.521,68 | 90.300 | 90.300 | 75.838 | -14.462 |
| ' [| + anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0 | 0 | 390 | 390 |
| | + anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 141.095,38 | 92.400 | 92.400 | 152.174 | 59.774 |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige sonstige haushaltswirksamen Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | = anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 3.179.942,17 | 3.181.300 | 3.181.300 | 3.666.387 | 485.087 |
| | anteilige Personalauszahlungen | 428.222,95 | 445.600 | 445.600 | 452.697 | 7.097 |
| | + anteilige Versorgungsauszahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3 | + anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 353.631,58 | 324.000 | 393.080 | 353.095 | -39.985 |
| 3 | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 5.620.179,30 | 5.776.200 | 6.078.655 | 6.079.749 | 1.094 |
| | + anteilige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 223.315,75 | 222.100 | 222.100 | 248.585 | 26.485 |
| 4 | = anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 6.625.349,58 | 6.767.900 | 7.139.435 | 7.134.126 | -5.309 |
| 5 | = anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4) | -3.445.407,41 | -3.586.600 | -3.958.135 | -3.467.739 | 490.396 |
| | anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 0,00 | 51.000 | 51.400 | 0 | -51.400 |
| | darunter: investive Schlüsselzuweisungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6 | anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | = anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 51.000 | 51.400 | 0 | -51.400 |
| | anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immatetrielen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ī | + anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7 | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von sonstigem Sachanlagevermögen | 4.006,47 | 128.500 | 222.834 | 52.642 | -170.192 |
| Ī | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ī | + anteilige Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen | 0,00 | 0 | 10.000 | 10.000 | 0 |
| Ī | + anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | = anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 4.006,47 | 128.500 | 232.834 | 62.642 | -170.192 |
| | = anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionsträtigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7) | -4.006,47 | -77.500 | -181.434 | -62.642 | 118.792 |
| 8 | = anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 5 + 6 ./. Nummer 7) | -3.449.413,88 | -3.664.100 | -4.139.569 | -3.530.381 | 609.188 |
| | anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen) | | 0 | 0 | <u>.</u> | |
| | - anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen | | 124.900 | 124.900 | | |

¹ ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

REN - (Muster 12) Teilfinanzrechnung A • D105660 • E14055 • R6

Teilfinanzrechnung 2019 (A. Zahlungsübersicht) REN - (Muster 12) Teilfinanzrechnung A - TH 6 Steuern und allgemeine Finanzwirtschaft

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig auf den Teilhaushalt) | | Ergebnis des Vorjahres | Planansatz ¹ des Haushaltsjahres | Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres | Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres | Vergleich lst/fortge- schriebener Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3) |
|--|---|---------------------------|--|---|-------------------------------------|--|
| | (affellig auf dell' refinaustrati) | | | Euro | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| | anteilige Steuern und ähnliche Abgaben | 13.800.072,56 | 12.976.000 | 13.102.412 | 15.012.268 | 1.909.856 |
| | + anteilige Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit | 8.598.825,96 | 9.260.800 | 9.260.800 | 9.431.597 | 170.797 |
| | + anteilige sonstige Transfereinzahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| ' | + anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| ĺ | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | 3.068,35 | 2.500 | 2.500 | 2.506 | 6 |
| | + anteilige sonstige haushaltswirksamen Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | = anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 22.401.966,87 | 22.239.300 | 22.365.712 | 24.446.371 | 2.080.659 |
| i l | anteilige Personalauszahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| ĺ | + anteilige Versorgungsauszahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3 | + anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3 | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 153.212,65 | 138.000 | 138.000 | 132.203 | -5.797 |
| ĺ | + anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 7.740.643,76 | 7.940.000 | 7.890.000 | 7.867.512 | -22.488 |
| | + anteilige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 228,11 | 0 | 0 | 228 | 228 |
| 4 | = anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 7.894.084,52 | 8.078.000 | 8.028.000 | 7.999.943 | -28.057 |
| 5 | = anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4) | 14.507.882,35 | 14.161.300 | 14.337.712 | 16.446.428 | 2.108.716 |
| | anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 1.406.562,00 | 724.500 | 724.500 | 798.324 | 73.824 |
| | darunter: investive Schlüsselzuweisungen | 1.282.042,00 | 670.000 | 670.000 | 673.804 | 3.804 |
| ĺ | + anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| ĺ | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6 | anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | = anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 1.406.562,00 | 724.500 | 724.500 | 798.324 | 73.824 |
| | anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immatetrielen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| ĺ | + anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7 | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von sonstigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | = anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | = anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionsträtigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7) | 1.406.562,00 | 724.500 | 724.500 | 798.324 | 73.824 |
| 8 | = anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 5 + 6 ./. Nummer 7) | 15.914.444,35 | 14.885.800 | 15.062.212 | 17.244.752 | 2.182.540 |
| | + anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen) | | 0 | 0 | <u>.</u> | |
| | - anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen | | 4.787 | 4.787 | | |

¹ ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Muster 12 (zu § 49 Abs. 3 SächsKomVHO)

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben 2019 TH 1 Geschäftsbereich Oberbürgermeister

| Ein- und Auszahlungsarten | Ergebnis des Vorjahres 2018 | Planansatz¹ des Haushaltsjahres 2019 | Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019 | Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2019 | Vergleich lst/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3) |
|---|--------------------------------|--|---|---|---|
| (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | | | - in Euro - | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| | | | | | |
| Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| darunter: investive Schlüsselzuweisungen | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 100.000 | 100.000 | 69.315,00 | -30.685,00 |
| Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 100.000 | 100.000 | 69.315,00 | -30.685,00 |
| Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Auszahlungen für sonstige Investitionen | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./. Auszahlungen für Investitionstätigkeit) | 0,00 | 100.000 | 100.000 | 69.315,00 | -30.685,00 |
| aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| davon voraussichtlich kreditfinanziert | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

¹ ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

> Muster 12 (zu § 49 Abs. 3 SächsKomVHO)

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben 2019 TH 2 Geschäftsbereich Stadtkultur und Ordnung

| Ein- und Auszahlungsarten | Ergebnis des Vorjahres 2018 | Planansatz ¹ des Haushaltsjahres 2019 | Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019 | lst-Ergebnis des Haushaltsjahres 2019 | Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3) |
|---|--------------------------------|--|---|---|---|
| (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | | | - in Euro - | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 135.603,33 | 138.400 | 263.216 | 187.559,00 | -75.657,00 |
| darunter: investive Schlüsselzuweisungen | 0.00 | 138.400 | 203.210 | 0,00 | 0,00 |
| Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Einzahlungen aus investitionsbetragen und annitchen Entgehen für investitionstatigkeit Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen | 9.600,00 | 25.000 | 25.000 | 8.450,00 | -16.550,00 |
| Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 145.203,33 | 163.400 | 288.216 | 196.009,00 | -92.207,00 |
| Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Auszahlungen für Baumaßnahmen | 61.141,95 | 8.000 | 6.892 | 0,00 | -6.892,00 |
| Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen | 354.833,97 | 756.000 | 1.144.736 | 463.979,23 | -680.756,77 |
| Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 272.819,38 | 223.400 | 248.400 | 248.400,00 | 0,0 |
| Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Auszahlungen für sonstige Investitionen | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 688.795,30 | 987.400 | 1.400.028 | 712.379,23 | -687.648,77 |
| Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./. Auszahlungen für Investitionstätigkeit) | -543.591,97 | -824.000 | -1.111.812 | -516.370,23 | 595.441,77 |
| aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| davon voraussichtlich kreditfinanziert | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

REN - (Muster 12) Teilfinanzrechnung B • D105661 • E14058 • R3

¹ ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

> Muster 12 (zu § 49 Abs. 3 SächsKomVHO)

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben 2019 TH 3 Geschäftsbereich Finanzen/Allgem. Verwaltung

| Ein- und Auszahlungsarten | Ergebnis des Vorjahres 2018 | Planansatz¹ des Haushaltsjahres 2019 | Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019 | lst-Ergebnis des Haushaltsjahres 2019 | Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3) |
|---|--------------------------------|--|---|---|---|
| (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | | | - in Euro - | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| | | | Τ | 1 | |
| Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| darunter: investive Schlüsselzuweisungen | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen | 64.743,31 | 75.000 | 77.500 | 55.890,49 | -21.609,51 |
| Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen | 80.375,18 | 60.500 | 91.300 | 64.451,02 | -26.848,98 |
| Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Auszahlungen für sonstige Investitionen | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 145.118,49 | 135.500 | 168.800 | 120.341,51 | -48.458,49 |
| Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./. Auszahlungen für Investitionstätigkeit) | -145.118,49 | -135.500 | -168.800 | -120.341,51 | 48.458,49 |
| aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| davon voraussichtlich kreditfinanziert | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

REN - (Muster 12) Teilfinanzrechnung B • D105661 • E14059 • R3

¹ ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

> Muster 12 (zu § 49 Abs. 3 SächsKomVHO)

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben 2019 TH 4 Geschäftsbereich Bau

| Ein- und Auszahlungsarten | Ergebnis des Vorjahres 2018 | Planansatz¹ des Haushaltsjahres 2019 | Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019 | lst-Ergebnis des Haushaltsjahres 2019 | Vergleich lst/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3) |
|--|--------------------------------|--|---|---|---|
| (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | | | - in Euro - | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| | | | , | | |
| Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 2.463.557,20 | 4.119.700 | 10.912.816 | 4.486.130,73 | -6.426.685,27 |
| darunter: investive Schlüsselzuweisungen | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit | 76.294,74 | 96.800 | 64.054 | 94.829,98 | 30.775,98 |
| Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 131.710,54 | 47.100 | 90.834 | 271.573,48 | 180.739,48 |
| Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 72.235,78 | 1.830.300 | 1.968.919 | 1.811.809,30 | -157.109,70 |
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 2.743.798,26 | 6.093.900 | 13.036.623 | 6.664.343,49 | -6.372.279,51 |
| Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 10.000 | 7.500 | 0,00 | -7.500,00 |
| Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 719.224,09 | 40.000 | 212.566 | 61.673,68 | -150.892,32 |
| Auszahlungen für Baumaßnahmen | 4.461.582,05 | 4.600.900 | 10.717.149 | 3.555.734,16 | -7.161.414,84 |
| Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen | 101.892,30 | 23.500 | 129.431 | 47.327,78 | -82.103,22 |
| Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen | 837.209,56 | 3.390.900 | 3.670.670 | 2.712.593,30 | -958.076,70 |
| Auszahlungen für sonstige Investitionen | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 6.119.908,00 | 8.065.300 | 14.737.316 | 6.377.328,92 | -8.359.987,08 |
| Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./. Auszahlungen für Investitionstätigkeit) | -3.376.109,74 | -1.971.400 | -1.700.693 | 287.014,57 | 1.987.707,57 |
| aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| davon voraussichtlich kreditfinanziert | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

REN - (Muster 12) Teilfinanzrechnung B • D105661 • E14060 • R3

¹ ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

> Muster 12 (zu § 49 Abs. 3 SächsKomVHO)

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben 2019 TH 5 Schulen und Kitas

| Ein- und Auszahlungsarten | Ergebnis des Vorjahres 2018 | Planansatz ¹ des Haushaltsjahres 2019 | Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019 | Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2019 | Vergleich lst/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3) |
|---|--------------------------------|--|---|---|---|
| (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | | | - in Euro - | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 0,00 | 51.000 | 51.400 | 0,00 | -51.400.00 |
| darunter: investive Schlüsselzuweisungen | 0,00 | 0 | 0 | 0.00 | 0,00 |
| Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 51.000 | 51.400 | 0,00 | -51.400,00 |
| Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen | 4.006,47 | 128.500 | 222.834 | 52.641,69 | -170.192,31 |
| Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen | 0,00 | 0 | 10.000 | 10.000,00 | 0,00 |
| Auszahlungen für sonstige Investitionen | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 4.006,47 | 128.500 | 232.834 | 62.641,69 | -170.192,31 |
| Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./. Auszahlungen für Investitionstätigkeit) | -4.006,47 | -77.500 | -181.434 | -62.641,69 | 118.792,31 |
| aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| davon voraussichtlich kreditfinanziert | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

REN - (Muster 12) Teilfinanzrechnung B • D105661 • E14061 • R3

¹ ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

> Muster 12 (zu § 49 Abs. 3 SächsKomVHO)

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben 2019 TH 6 Steuern und allgemeine Finanzwirtschaft

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | Ergebnis des Vorjahres 2018 | Planansatz ¹ des Haushaltsjahres 2019 | Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019 | lst-Ergebnis des Haushaltsjahres 2019 | Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3) |
|---|--------------------------------|--|---|---|---|
| (antenig bezogen auf den Teininanzhaushait) | | | - in Euro - | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 1.406.562.00 | 724.500 | 724.500 | 798.324,00 | 73.824,00 |
| darunter: investive Schlüsselzuweisungen | 1.282.042.00 | 670.000 | 670.000 | 673.804,00 | 3.804,00 |
| Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0.00 | 0.00 |
| Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 1.406.562,00 | 724.500 | 724.500 | 798.324,00 | 73.824,00 |
| Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,0 |
| Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,0 |
| Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,0 |
| Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,0 |
| Auszahlungen für sonstige Investitionen | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,0 |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./. Auszahlungen für Investitionstätigkeit) | 1.406.562,00 | 724.500 | 724.500 | 798.324,00 | 73.824,00 |
| aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,0 |
| vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,0 |
| davon voraussichtlich kreditfinanziert | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0,0 |

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

¹ ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Muster 15

(zu § 54 Abs. 2 SächsKomHVO-Doppik)

Forderungsübersicht 2019

| | Stand zu Beginn des | Forderungen zum En | Stand zum Ende des | | |
|---|-------------------------|--------------------|--|-----------------------------|-------------------------|
| Arten der Forderungen | Haushaltsjahres 2019 | bis zu einem Jahr | von mehr als einem bis zu fünf Jahren | von mehr als fünf Jahren | Haushaltsjahres 2019 |
| | | | TEUR | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen | 2.411.962,65 | 1.078.285,04 | 24.880,34 | 4.626,07 | 1.107.791,45 |
| 1.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen | 90.406,98 | 135.395,92 | 21.365,42 | 4.626,07 | 161.387,41 |
| 1.2 Steuern | 637.573,76 | 298.424,17 | 2.747,42 | 0,00 | 301.171,59 |
| 1.3 Forderungen aus Transferleistungen | 1.329.566,02 | 556.145,10 | 0,00 | 0,00 | 556.145,10 |
| 1.4 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen | 354.415,89 | 88.319,85 | 767,50 | 0,00 | 89.087,35 |
| | | | | | |
| 2. Privatrechtliche Forderungen | 891.988,77 | 1.257.495,46 | 1.931,04 | 0,00 | 1.259.426,50 |
| davon gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | | | | |
| 3. Summe aller Forderungen | 3.303.951,42 | 2.335.780,50 | 26.811,38 | 4.626,07 | 2.367.217,95 |

Muster 16

(zu § 54 Abs. 3 SächsKomHVO-Doppik)

Verbindlichkeitenübersicht 2019

| | Ctand au Basina des | Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit | | | Stand zum Ende des | | |
|---|--|---|--|-----------------------------|--------------------|--|--|
| Arten der Verbindlichkeiten | Stand zu Beginn des Haushaltsjahres | bis zu einem Jahr | von mehr als einem bis zu fünf Jahren | von mehr als fünf Jahren | Haushaltsjahres | | |
| | | EUR | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | |
| 1. Anleihen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen | 10.790.047,32 | 0,00 | 0,00 | 9.301.458,77 | 9.301.458,77 | | |
| 2.1 von verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 2.2 von Beteiligungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 2.3 von Sondervermögen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 2.4 vom öffentlichen Bereich | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 2.4.1 vom Bund | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 2.4.2 vom Land | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 2.4.3 von Gemeinden und Gemeindeverbänden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 2.4.4 von Zweckverbänden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 2.4.6 von sonstiger öffentlichen Sonderrechnungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 2.5 vom privaten Kreditmarkt | 10.790.047,32 | 0,00 | 0,00 | 9.301.458,77 | 9.301.458,77 | | |
| 2.5.1 von Banken und Kreditinstituten | 10.790.047,32 | 0,00 | 0,00 | 9.301.458,77 | 9.301.458,77 | | |
| 2.5.2 von übrigen Kreditgebern | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 3.1 vom öffentlichen Bereich | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 3.2 vom privaten Kreditmarkt | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 1.132.066,34 | 1.556.593,31 | 5.700,00 | 0,00 | 1.562.293,31 | | |
| 6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen | 4.787,04 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| 7. Sonstige Verbindlichkeiten | 2.377.641,89 | 1.755.673,63 | 0,00 | 0,00 | 1.755.673,63 | | |
| 8. Summe aller Verbindlichkeiten | 14.304.542,59 | 3.312.266,94 | 5.700,00 | 9.301.458,77 | 12.619.425,71 | | |

Folgende Buchungen wurden aufgrund ihrer Fälligkeit in die falsche Bereichsabgrenzung zugeordnet. Bitte bereinigen Sie die Beträge:

| Konto 221 | Anleihen |
|-----------|-----------------------------|
| Konto 231 | Kredite |
| Konto 271 | sonstige Wertpapierschulden |
| Summe: | |

| Bereichsabgrenzung 1 mit falscher Fälligkeit | Bereichsabgrenzung 2 mit falscher Fälligkeit | Bereichsabgrenzung 3 mit falscher Fälligkeit |
|--|---|--|
| | | - in Euro - |
| 1 | 2 | 3 |
| 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 0,00 | 0,00 | 0,00 |

Anlage 6

Anlagenübersicht für das Jahr 2019

| Anlagevermögen | Entv | vicklung der Ans | chaffungs- oder | Herstellungsko | sten | | Entwicklu | ngen der Absch | reibungen | | Buch | werte |
|--|---|-----------------------------|-----------------------------|---------------------------------|---|---|--|--------------------------------------|------------------------------------|---|---------------------------------------|---|
| | Stand am 31. Dezember des Vorjahres | Zugänge im Haushaltsjahr | Abgänge im Haushaltsjahr | Umbuchungen im Haushaltsjahr | Stand am 31.12. des Haushalts- jahres | Stand am 31. Dezember des Vorjahres | Abschreibungen im Haushaltsjahr *1 | Auflösungen *2 | Zuschreibungen im Haushaltsjahr | Stand am 31. Dezember des Haushalts- jahres *3 | am 31. De- zember des Vorjahres | am 31. De- zember des Haushaltsjahres |
| | l | | l | | | El | JR | | ı | | | |
| | | + | - | +/- | | | - | - | + | | | |
| 1 1 Immeterialle Vermänenenenenetände | 1 469.118.86 | 2 57.227.68 | 3 0.00 | 0.00 | 5 526.346.54 | 6 268.029.68 | 7 43.997.39 | 8 0.00 | 9 0.00 | 10 312.027.07 | 11 201.089.18 | 12 214.319.47 |
| 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände 1.2 Sonderposten für geleistete | 7.652.835,94 | 341.144,38 | | 3.046.976,07 | 11.040.956,39 | 1.931.349,83 | 43.997,39 914.830,77 | 311.812,01 | 0,00 | 2.534.368,59 | 5.721.486,11 | 8.506.587,80 |
| Investitionszuwendungen | 7.052.055,94 | 341.144,30 | 0,00 | 3.040.970,07 | , | 1.931.349,03 | 914.030,77 | 311.612,01 | 0,00 | 2.554.566,59 | 5.721.400,11 | 0.500.507,00 |
| 1.3 Sachanlagevermögen | 294.140.258,15 | 7.238.743,08 | 167.742,91 | -3.188.733,17 | 298.022.525,15 | 132.206.433,83 | 5.532.342,65 | 553.360,90 | 154.040,58 | 137.031.375,00 | 161.933.824,32 | 160.991.150,15 |
| 1.3.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen | 7.322.590,53 | 644.504,31 | 856,98 | -16.337,76 | 7.949.900,10 | 401.785,80 | 0,00 | 0,00 | | 401.785,80 | 6.920.804,73 | 7.548.114,30 |
| 1.3.1.1 Grünflächen | 6.438.983,28 | 637.776,17 | 607,15 | -17.016,13 | 7.059.136,17 | 149.096,00 | 0,00 | | | 149.096,00 | 6.289.887,28 | 6.910.040,17 |
| 1.3.1.2 Ackerland 1.3.1.3 Wald und Forsten | 252.580,47 135.860,76 | 0,00 | 0,00 249.83 | 93,29 -1.046.66 | 252.673,76 134.564.27 | 977,80 0.00 | 0,00 | 0,00 | | 977,80 0.00 | 251.602,67 135.860.76 | 251.695,96 134.564.27 |
| 1.3.1.4 Schutz- und Ausgleichsflächen | 6.674,94 | 6.728,14 | 249,83 | 1.991.24 | 134.564,27 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 6.674,94 | 134.564,27 |
| 1.3.1.5 Gewässer | 27.524.84 | 0.728,14 | 0,00 | -59,50 | 27.465.34 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0.00 | 27.524.84 | 27.465.34 |
| 1.3.1.6 Sonstige unbebaute Grundstücke | 460.966,24 | 0.00 | 0.00 | -300.00 | 460.666,24 | 251.712,00 | 0.00 | 0.00 | | 251.712,00 | 209.254.24 | 208.954.24 |
| 1.3.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen | 88.770.681,63 | 4.023,35 | | 364.731,03 | 89.129.110,41 | 27.814.434,20 | 1.467.203,93 | 2.562,58 | | 29.279.075,55 | 60.956.247,43 | 59.850.034,86 |
| 1.3.2.1 Wohnbauten | 451.001,51 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 451.001,51 | 128.052,50 | 4.028,69 | 0,00 | | 132.081,19 | 322.949,01 | 318.920,32 |
| 1.3.2.2 Soziale Einrichtungen | 12.003.412,97 | 2.362,86 | 0,00 | 0,00 | 12.005.775,83 | 4.233.921,89 | 174.593,46 | 0,00 | | 4.408.515,35 | 7.769.491,08 | 7.597.260,48 |
| 1.3.2.3 Schulen | 36.988.748,94 | 1.660,49 | 8.344,60 | 129.762,58 | 37.111.827,41 | 11.383.607,09 | 559.137,56 | 2.562,58 | | 11.940.182,07 | 25.605.141,85 | 25.171.645,34 |
| 1.3.2.4 Kulturanlagen 1.3.2.5 Sportanlagen | 9.683.086,00 13.130.562,18 | 0,00 0.00 | 0,00 46.20 | 0,00 208.492.03 | 9.683.086,00 13.339.008,01 | 2.075.555,77 5.155.393,26 | 150.590,54 342.408.89 | 0,00 | | 2.226.146,31 5.497.802,15 | 7.607.530,23 7.975.168,92 | 7.456.939,69 7.841.205,86 |
| 1.3.2.6 Gartenanlagen | 391,717,82 | 0,00 | 927,00 | -1.228,50 | 389.562,32 | 11.050.26 | 0,00 | 0,00 | | 11.050,26 | 380.667,56 | 378.512,06 |
| 1.3.2.7 Verwaltungsgebäude | 5.215.625.56 | 0.00 | 604.80 | 0.00 | 5.215.020.76 | 804.335.95 | 77.520.56 | 0.00 | | 881.856.51 | 4.411.289.61 | 4.333.164,25 |
| 1.3.2.8 Sonstige Gebäude | 10.906.526,65 | 0,00 | 403,00 | 27.704,92 | 10.933.828,57 | 4.022.517,48 | 158.924,23 | 0,00 | | 4.181.441,71 | 6.884.009,17 | 6.752.386,86 |
| 1.3.3 Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 172.664.756,79 | 26.771,81 | 40.020,46 | 5.044.561,19 | 177.696.069,33 | 90.280.604,21 | 3.190.462,70 | 449.281,89 | 154.040,58 | 92.867.744,44 | 82.384.152,58 | 84.828.324,89 |
| 1.3.3.1 Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische | 9.060.162,22 | 0,00 | , | 3.076,10 | 9.063.238,32 | 3.251.187,96 | 127.622,81 | 0,00 | · | 3.378.810,77 | 5.808.974,26 | 5.684.427,55 |
| 1.3.3.2 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und | 0,00 | 0,00 | , | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1.3.3.3 Stromversorgungsanlagen | 7.056,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 7.056,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 7.056,00 | 7.056,00 |
| 1.3.3.4 Gasversorgungsanlagen 1.3.3.5 Wasserversorgungsanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 0.00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 0.00 | 0,00 | 0,00 |
| 1.3.3.6 Abfallbeseitigungsanlagen | 10.755.40 | 0,00 | 0.00 | 415.43 | 11.170.83 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0.00 | 10.755.40 | 11.170.83 |
| 1.3.3.7 Entwässerungs- und ,Abwasserbeseitigungsanlagen | 54.557.823,19 | 20.600,06 | | 1.244.653,99 | 55.794.353,65 | 15.035.709,33 | 802.903,74 | 11.111,42 | | 15.827.501,65 | 39.522.113,86 | 39.966.852,00 |
| 1.3.3.8 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen | 101.915.183,41 | 3.531,50 | 11.296,87 | -100.974,80 | 101.806.443,24 | 66.789.064,91 | 1.987.939,50 | 438.170,47 | 154.040,58 | 68.184.793,36 | 35.126.118,50 | 33.621.649,88 |
| 1.3.3.9 Sonstiges Infrastrukturvermögen | 7.113.776,57 | 2.640,25 | 0,00 | 3.897.390,47 | 11.013.807,29 | 5.204.642,01 | 271.996,65 | 0,00 | | 5.476.638,66 | 1.909.134,56 | 5.537.168,63 |
| 1.3.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden | 564.958,40 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 564.958,40 | 273.862,04 | 9.659,23 | 0,00 | | 283.521,27 | 291.096,36 | 281.437,13 |
| 1.3.5 Kunstgegenstände und Kunstdenkmäler | 1.782.600,79 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.782.600,79 | 78.242,58 | 2.812,83 | 0,00 | | 81.055,41 | 1.704.358,21 | 1.701.545,38 |
| 1.3.6 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge 1.3.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere | 14.150.487,15 4.495.191,31 | 425.876,08 301.273,55 | 93.739,70 8.816,71 | 99.758,03 19.135,44 | 14.583.145,54 4.806.783,59 | 10.294.213,08 3.063.291,92 | 589.808,80 272.395,16 | 92.705 <mark>,</mark> 72 8.815,71 | 0,00 | 10.791.321,16 3.326.871,37 | 3.856.274,07 1.431.899,39 | 3.791.060,40 1.479.912,22 |
| 1.3.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau | 4.388.991,55 | 5.836.293,98 | 13.983,46 | -8.700.581,10 | 1.510.720,97 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 4.388.991,55 | 1.510.720,97 |
| 1.4 Finanzanlagevermögen | 27.980.248,00 | 248.400,00 | 0,00 | 0,00 | 28.228.648,00 | -567.859,73 | 476.543,64 | 238.271,82 | | -1.028.397,78 | 28.548.107,73 | 29.257.045,78 |
| 1.4.1 Anteile an verbundenen Unternehmen | 17.167.478,55 | 248.400,00 | | 0,00 | 17.415.878,55 | 95.708,31 | 476.543,64 | 238.271,82 | | -309.427,71 | 17.071.770,24 | 17.725.306,26 |
| 1.4.2 Beteiligungen | 10.812.769,45 | 0,00 | | 0,00 | 10.812.769,45 | -663.568,04 | 0,00 | 0,00 | | -718.970,07 | 11.476.337,49 | 11.531.739,52 |
| 1.4.3 Sondervermögen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1.4.4 Ausleihungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1.4.5 Wertpapiere | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 198.969.103.20 |
| Summe | 330.242.460,95 | 7.885.515,14 | 167.742,91 | -141.757,10 | 337.818.476,08 | 133.837.953,61 | 6.967.714,45 | 1.103.444,73 | 852.850,45 | 138.849.372,88 | 196.404.507,34 | 198.969.103,2 |

Planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen, nicht jedoch Aufwand aus Vermögensabgang.
 Kumulierte Abschreibungen im Zeitpunkt des Vermögensabgangs.

³⁾ Vermögensabgänge im Haushaltsjahr sind in den Spalten 7 und 8 zu berücksichtigen, der Saldo beträgt 0 Euro; folglich sind in der Spalte 10 keine Beträge für Vermögensabgänge enthalten

Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertagenden Haushaltsermächtigungen

Ermächtigungsüberträge für die Einzahlungen in der Investitionstätigkeit

| | Маß- | | Ermächtigungs- |
|------------------------|----------|---|--------------------|
| | nahme- | | übertrag nach |
| Produktsachkonto | nummer | Maßnahmebezeichnung | 2020 |
| 111005 10100 0011000 | 000 | 2. Grundschule "Bobersberg"- KommInFinSG | 40 000 00 6 |
| 111305.12102.6811903 | 223 | Budget Sachsen | 19.932,00 € |
| 111305.14112.6811900 | 263 | Anbau Sportgebäude Zabeltitz | 55 000 00 <i>6</i> |
| 111303.14112.0011900 | 203 | Alibau Sportgebaude Zabeititz | 55.000,00€ |
| 111305.70500.6811900 | 267 | Bergbrauerei Abriss Gebäude | 900.000,00€ |
| 111000.70000.0011000 | 207 | Dergoraderer Nortos debadae | 300.000,00 C |
| 126001.51000.6811900 | 19 | Fahrzeuge/Transportmittel | 36.360,00 € |
| | | Ausstattung Grundschulen hier: | |
| 211101.12101.6811900 | 22 | 1. Grundschule | 400,00 € |
| | | Ausstattung Oberschulen hier: 1. Oberschule | |
| 215101.12201.6811900 | 23 | "Am Kupferberg" | 6.800,00 € |
| | | Ausstattung Oberschulen hier: 2. Oberschule | |
| 215101.12202.6811900 | 23 | "Am Schacht" | 13.600,00 € |
| | | | |
| 217101.12301.6811900 | 24 | Ausstattung Gymanasium Haus I | 13.600,00€ |
| 0.77.01.10000.001.1000 | | | 42 222 22 4 |
| 217101.12302.6811900 | 24 | Ausstattung Gymanasium Haus II | 13.600,00 € |
| E11101 00000 0011000 | 0.7 | Umbau Alte Kelterei | 24 000 00 6 |
| 511101.32003.6811900 | 37 | Ombau Alle Kellerei | 34.000,00 € |
| 511101.32003.6811900 | 279 | Umbau Wallanlage | 40.000,00€ |
| 311101.32003.0011900 | 2/3 | Ombau Walianiage | 40.000,00 € |
| 511101.32004.6811900 | 233 | Förderschule 3. BA | 51.600,00€ |
| 311101.02004.0011300 | 200 | 1 Gradischale G. BA | 31.000,00 C |
| 511101.32004.6811900 | 280 | Neubau Kita Chladeniusstraße | 1.113.463,93 € |
| | | | , , , , , , |
| 538001.31000.6811900 | 60 | Berliner Straße Mischwasserkanal | 120.000,00€ |
| | | | |
| 538001.31000.6811900 | 227 | Auslaufbauwerke | 153.364,63 € |
| | | | |
| 538001.31000.6811900 | 274 | Kanalbau Beethovenallee | 41.408,33 € |
| | | | |
| 538001.31000.6811900 | 283 | Großraschützer Straße | 227.500,00 € |
| E41001 00000 0011000 | | Buswartehallen Neubau | 400 750 00 6 |
| 541001.23303.6811900 | 80 | Buswartehallen Neubau Investitionszuwendung | 120.750,00 € |
| 541001.23303.6813000 | 80 | Dritter | 10.439,00 € |
| 341001.23303.0013000 | 00 | Dritter | 10.433,00 € |
| 541001.40000.6811900 | 87 | Parkflächen Zabeltitz | 124.300,00 € |
| 01100111000010011000 | <u> </u> | | 12 11000,000 |
| 541001.40000.6811900 | 226 | Bahnübergang Parkstraßen | 9.801,00 € |
| | | | |
| 541001.40000.6811900 | 281 | EÜ Alte Dorfstraße (Kleinthiemig) | 325.050,00 € |
| | | | |
| 541001.40000.6811900 | 282 | EÜ Zur Waage (Treugeböhla) | 36.300,00 € |
| | | | |
| 541001.40000.6851000 | 281 | EÜ Alte Dorfstraße (Kleinthiemig) | 9.400,00 € |
| E44004 40000 0054000 | 000 | LUI Zur Maaga (Trausah ähla) | 00 000 00 0 |
| 541001.40000.6851000 | 282 | EÜ Zur Waage (Treugeböhla) | 28.800,00 € |

| | Maß- | | Ermächtigungs- |
|------------------------------|--------|---|----------------|
| Dona da data a a bila a mila | nahme- | Ma On a bound has a statement of | übertrag nach |
| Produktsachkonto | nummer | Maßnahmebezeichnung | 2020 |
| 542001.40000.6811900 | 97 | Haupstraße K8512 Zabeltitz | 236.000,00€ |
| 543001.40000.6811900 | 241 | Tunnel Großraschützer Straße | 9.256,00 € |
| 543001.40000.6851000 | 241 | Tunnel Großraschützer Straße | 118.910,00 € |
| 552001.30000.6811900 | 113 | Sanierung Teiche Colmnitz | 56.428,71 € |
| 552001.30000.6811900 | 188 | Sanierung Ableitung westlicher Teich Walda | 100.000,00 € |
| 552001.30000.6811900 | 245 | Hochwasserschutz OT Colmnitz-Teil 3 östlich | 24.800,00 € |
| Summe: | | | 4.050.863,60 € |

Ermächtigungsüberträge für die Auszahlungen in der Investitionstätigkeit

| | Maß- nahme- | | Ermächtigungs- übertrag nach |
|----------------------|----------------|---|---------------------------------|
| Produktsachkonto | nummer | Maßnahmebezeichnung | 2020 |
| 111201.10200.7832000 | 1 | Ausstattung Rathaus | 5.500,00 |
| 111201.10202.7831000 | 2 | EDV-Ausstattung-Rathaus Software | 21.600,00 |
| 111201.10202.7832000 | 2 | EDV-Ausstattung-Rathaus Hardware | 19.600,00 |
| 111305.12102.7832000 | 223 | Grundschule "Bobersberg"- Digitale Tafeln | 60.330,17 |
| 111305.12102.7851100 | 223 | 2. Grundschule "Bobersberg"- Hochbau | 5.000,00 |
| 111305.12302.7851100 | 183 | Umbau Haupteingang Gymnasium Haus II (barrierefrei) | 9.180,93 |
| 111305.12302.7851100 | 327 | Gymnasium Haus 2 -Errichtung Sonnenschutz und Verlegung Datenleitung | 10.033,65 |
| 111305.13004.7851100 | 150 | Erneuerung Flucht- und Rettungstreppe Kita Chladeniusstraße | 540,00 |
| 111305.13006.7851100 | 197 | Flucht- und Rettungstreppe Kita Sonnenkäfer | 370,00 |
| 111305.13008.7851100 | 206 | Geräteschuppen Pfiffikus | 345,28 |
| 111305.13015.7851100 | 328 | Kita Storchennest Zabeltitz Errichtung Spielzeugschuppen | 23.164,58 |
| 111305.14112.7851100 | 263 | Anbau Sportgebäude Zabeltitz | 10.247,98 |
| 111305.21109.7821000 | 187 | Anbau/Erweiterung FW Zabeltitz/Treugeböhla lt. Brandschutzbedarfsplan - Grunderwerb | 132,00 |
| 111305.21113.7851100 | 186 | Feuerwehrgerätehaus Skaup - Gerätehaus | 983,00 |
| 111305.22000.7851100 | 7 | Neubau Lagerhalle Bauhof | 1.701,00 |
| 111305.40000.7821000 | 3 | Grundstücksgeschäfte rückständiger Grunderwerb Straßen | 65.400,00 |

| | Maß- nahme- | | Ermächtigungs- übertrag nach |
|----------------------|----------------|---|---------------------------------|
| Produktsachkonto | nummer | Maßnahmebezeichnung | 2020 |
| 111305.70500.7851100 | 267 | Bergbrauerei Abriss Gebäude | 667.797,63 |
| 111305.70500.7851100 | 351 | Kleininvestitionen Ortsteile | 793,39 |
| 111305.70501.7851100 | 13 | Sanierung Palais Zabeltitz | 2.600,00 |
| 111614.22000.7832000 | 15 | Ausstattung Bauhof | 22.073,31 |
| 111614.22200.7832000 | 16 | Fahrzeuge Bauhof | 366.509,29 |
| 126001.21000.7832000 | 17 | Ausstattung Feuerwehr | 13.056,64 |
| 126001.51000.7832000 | 19 | Fahrzeuge Feuerwehr | 240.252,35 |
| 128001.21000.7832000 | 21 | Ausstattung Katastrophenschutz | 10.699,28 |
| 211101.12102.7832000 | 22 | Ausstattung 2. Grundschule Am "Bobersberg" | 2.649,94 |
| 211101.12103.7832000 | 22 | Ausstattung 4. Grundschule "Am Schacht" | 3.296,10 |
| 211101.12104.7832000 | 22 | Grundschule Zabeltitz | 2.021,74 |
| 215101.12201.7832000 | 23 | Aussstattung 1. Obschule "Am Kupferberg" | 63.500,00 |
| 215101.12202.7832000 | 23 | Aussttattung 2. Oberschule "Am Schacht" | 33.000,00 |
| 217101.12301.7832000 | 24 | Ausstattung Gymansium Haus I | 2.342,58 |
| 217101.12302.7832000 | 24 | Ausstattung Gymansium Haus II | 38.000,00 |
| 221501.12401.7832000 | 25 | Ausstattung Förderschule | 9.019,95 |
| 252001.24301.7832000 | 26 | Ausstattung Museen Alte Lateinschule | 2.548,00 |
| 252001.24302.7832000 | 26 | Ausstattung Bauernmuseum Zabeltitz | 8.500,00 |
| 424101.14004.7832000 | 210 | Ausstattung Sportstätten - Rödertalsporthalle | 3.600,00 |
| 424101.14005.7832000 | 210 | Ausstattung Sportstätten - Walter-Kretzschmar- Halle | 3.552,01 |
| 424101.14007.7832000 | 210 | Ausstattung Sportstätten - Sporthalle 1. OS Kupferberg | 2.774,40 |
| 424101.14009.7832000 | 210 | Ausstattung Sporthalle Gymnasium Haus I | 3.400,00 |
| 424101.14010.7832000 | 210 | Ausstattung Sporthalle Sporthalle Zabeltitz | 800,00 |
| 424101.14114.7832000 | 210 | Ausstattung Sportplätze Ortsteile | 1.969,22 |
| 511101.32003.7851100 | 37 | Umbau Alte Kelterei | 74.208,48 |
| 511101.32003.7851100 | 230 | Grundschule Schubertallee - Hochbau | 1.250,00 |
| 511101.32003.7851200 | 36 | Städtische Maßnahmen SDP | 13.545,00 |

| Produktsachkonto | Maß- nahme- nummer | Maßnahmebezeichnung | Ermächtigungs- übertrag nach 2020 |
|----------------------|--------------------------|--|---|
| 511101.32004.7832000 | 260 | Umbau NaturErlebnisBad - Ausstattung | 3.651,42 |
| 511101.32004.7851100 | 38 | Bauhof energetische Sanierung - Hochbau | 5.650,00 |
| 511101.32004.7851100 | 201 | Walter-Kretschmar-Halle | 1.650,00 |
| 511101.32004.7851100 | 280 | Neubau Kita Chladeniusstraße - Gebäude | 1.551.498,26 |
| 511101.32004.7851200 | 280 | Neubau Kita Chladeniusstraße - Außenanlage | 51.600,16 |
| 511101.32004.7851100 | 323 | Förderschule 4. BA | 324.979,89 |
| 511101.32004.7851200 | 38 | Bauhof energetische Sanierung -Tiefbau | 1.000,00 |
| 511101.32004.7851200 | 233 | Förderschule 3. BA | 77.400,00 |
| 511101.32004.7851200 | 260 | Umbau NaturErlebnisBad | 219.396,41 |
| 511101.32008.7851200 | 352 | Parkplatz Carl-Maria-von-Weber-Allee | 2.559,15 |
| 538001.00201.7851200 | 54 | Regenrückhaltebecken IG Flugplatz | 6.755,84 |
| 538001.31000.7851200 | 60 | Neubau Mischwasserkanal Berliner Straße/ Gabelsbergerstraße | 7.981,00 |
| 538001.31000.7851299 | 63 | Florian-Geyer-Weg SW-Kanal | 3.500,00 |
| 538001.31000.7851200 | 66 | Merschwitzer Straße SW | 8.600,00 |
| 538001.31000.7851200 | 227 | Auslaufbauwerke Martin-Scheumann-Str. u. Doernerstraße | 281.688,94 |
| 538001.31000.7851200 | 237 | Kanalbau Wallanlage Carl-Maria-von-Weber- Allee | 11.712,34 |
| 538001.31000.7851200 | 274 | Kanalbau Beethovenallee | 62.676,90 |
| 538001.31000.7851200 | 283 | Großraschützer Straße | 424.836,30 |
| 538001.31000.7851200 | 284 | Merschwitzer Straße 5. BA Regenwasser | 20.000,00 |
| 538001.31000.7851200 | 334 | Kanalbau Waldaer Straße | 4.958,34 |
| 538001.31000.7851200 | 336 | Lautex südliches Pumpwerk | 3.848,09 |
| 538001.31007.7813000 | 338 | RW-Kanal entlang K8512 OT Zabeltitz | 87.000,00 |
| 541001.23303.7851100 | 80 | Buswartehallen Neubau | 160.425,82 |
| 541001.40000.7817000 | 226 | Bahnübergang Parkstraße | 9.800,71 |
| 541001.40000.7817000 | 281 | EÜ Alte Dorfstraße (Kleinthiemig) | 457.257,41 |
| 541001.40000.7817000 | 282 | EÜ Zur Waage (Treugeböhla) | 64.961,35 |
| 541001.40000.7851200 | 87 | Parkflächen Zabeltitz | 209.952,40 |

| | Maß- nahme- | | Ermächtigungs- übertrag nach |
|----------------------|----------------|---|---------------------------------|
| Produktsachkonto | nummer | Maßnahmebezeichnung | 2020 |
| 541001.41000.7851200 | 258 | Radweg ELG Holz - Bau | 165,55 |
| 541001.41000.7851200 | 92 | Straßenbeleuchtung | 13.541,75 |
| 541001.41000.7851200 | 313 | Umrüstung Straßenbeleuchtung | 116.428,06 |
| 542001.40000.7821000 | 97 | Hauptstraße K8512 Zabeltitz - Grunderwerb | 44.000,00 |
| 542001.40000.7851200 | 97 | Hauptstraße K8512 Zabeltitz - Gehwege | 303.358,00 |
| 542001.41000.7851200 | 97 | Hauptstraße K8512 Zabeltitz - Straßenbeleuchtung | 99.762,24 |
| 543001.40000.7817000 | 241 | Tunnel Großraschützer Straße | 11.023,70 |
| 551001.25003.7832000 | 107 | Spielplatzgeräte | 2.240,50 |
| 552001.21002.7851200 | 221 | Löschwasserentnahmestellen an Teichen | 44.123,45 |
| 552001.30000.7851200 | 113 | Sanierung Teiche Colmnitz | 10.000,00 |
| 552001.30000.7851200 | 167 | Abschlag Wiesengraben | 18.370,00 |
| 552001.30000.7851200 | 188 | Sanierung Ableitung westlicher Teich Walda | 317.802,86 |
| 552001.30000.7851200 | 244 | Hochwasserschutz OT Colmnitz Teil 1 westlicher Teil | 227,48 |
| 552001.30000.7851200 | 245 | Hochwasserschutz OT Colmnitz Teil 3 östlicher Teil | 246,13 |
| 573003.23002.7832000 | 116 | Ausstattung Weihnachtsmarkt | 8.000,00 |
| 575001.26001.7832000 | 117 | Ausstattung Tourismus | 2.695,35 |
| 755001.80001.7851200 | 234 | Kleines Gabelwehr Zabeltitz | 14.076,10 |
| Summe: | | | 6.899.289,80 € |

Ermächtigungsüberträge für die Auszahlungen in der Instandhaltung

| | Маß- | | Ermächtigungs- |
|-----------------------|--------|--|----------------|
| | nahme- | | übertrag nach |
| Produktsachkonto | nummer | Maßnahmebezeichnung | 2020 |
| 111101.00000.4271014/ | | | |
| 7271014 | 317 | Leitbild | 15.766,60 € |
| 111305.12202.4211000/ | | Sanierung Kanalnetz 2. Oberschule "Am | |
| 7211000 | 139 | Schacht" | 500,00 € |
| 111305.13012.4211000/ | | | |
| 7211000 | 121 | Kita Skäßchen Instandhaltung | 1.524,28 € |
| 111305.13013.4211000/ | | | |
| 7211000 | 296 | Kita Strauch Instandhaltung | 65.036,13 € |
| 111305.13015.4211000/ | | Kita Storchennest Zabeltitz Erneuerung | |
| 7211000 | 329 | Zaunanlage | 23.000,00 € |

| | Маß- | | Ermächtigungs- |
|----------------------------------|--------|---|---|
| | nahme- | | übertrag nach |
| Produktsachkonto | nummer | Maßnahmebezeichnung | 2020 |
| 221501.12401.4271007/ | | • | |
| 7271007 | keine | Ganztagsangebote | 4.866,94 € |
| 511101.32003.4211000/ | | | |
| 7211000 | 278 | Museum Alte Lateinschule | 5.914,90 € |
| 511101.32003.4211000/ | | | |
| 7211000 | 286 | Rathausturm Instandsetzung | 181.933,80 € |
| 511101.32003.4221008/ | | Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen | |
| 7221008 | keine | Vermögens 1. GS Schubertallee | 199,00 € |
| 511101.32003.4431005/ | | | |
| 7431005 | 198 | Honorare SDP | 12.803,64 € |
| 511101.32004.4211000/ | | | |
| 7211000 | 153 | Walter-Kretzschmar-Halle | 38.903,61 € |
| 511101.32004.4211000/ | | | |
| 7211000 | 333 | Feuerwehr Großenhain | 48.759,63 € |
| 511101.32004.4221000/ | | 0 15:1 N. 511:5 | 40.000.00 |
| 7221000 | 266 | Gondelteich am NaturErlebnisBad | 10.000,00 € |
| 511101.32004.4291000/ | | | |
| 7291000 | 335 | Verkehrsentwicklungskonzept | 12.069,65 € |
| 511101.32009.4211000/ | 400 | Leaders de al leas Excelentes | 222 222 27 6 |
| 7211000 | 123 | Instandsetzung Förderschule | 950.228,67 € |
| 511101.32009.4231000/ | 400 | la standa standa Gündənə də də | 0.040.00.6 |
| 7231000 | 123 | Instandsetzung Förderschule | 3.643,20 € |
| 536001.32007.4291013/ | 200 | Beratungsleistung Breitbandausbau Ortsteile - | 24 047 20 6 |
| 7291013 541001.41000.4291000/ | 326 | TKI | 21.047,30 € |
| 7291000 | 010 | Umrüstung Straßenbeleuchtung Energiemanagement | 40 000 00 6 |
| 541001.42000.4221000/ | 218 | Energiemanagement | 40.000,00 € |
| 7221000 | 128 | Stützmauer Große Röder | 570,00 € |
| 552001.00201.4221000/ | 120 | Statzmader Grobe Hoder | 370,00 € |
| 7221000 | 228 | IG Flugplatz Ausgleichmaßnahmen | 308.556,85 € |
| 552001.30000.4221000/ | 220 | Hochwasserschutz OT Colmnitz Teil 2 | 300.330,03 € |
| 7221000 | 246 | südlicher Teil | 400,00 € |
| 552001.30000.4221000/ | 210 | | 400,00 € |
| 7221000 | 229 | Elligast | 11.961,97 € |
| 552001.30000.4221000/ | | | 111001,01 |
| 7221000 | 293 | Sanierung östlicher Teich Walda | 214.182,80 € |
| 552001.30000.4221000/ | | 5 | ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,, |
| 7221000 | 331 | Gewässerunterstützungspauschale | 21.706,46 € |
| 552001.30000.4221000/ | | <u> </u> | |
| 7221000 | 340 | Revitalisierung Baumreihen | 12.000,00 € |
| | | Unterhaltung der Grundstücke und bauliche | |
| 571001.00201.7211000 | keine | Anlagen | 50.000,00 € |
| 753001.80001.5111003/ | | | |
| 7211001 | 145 | Kanalanlagen Hochwasser | 65,00 € |
| 753001.80001.5111003/ | | | |
| 7211001 | 146 | Hochwasserschäden an Abschlagbauwerken | 83,00 € |
| 753001.80001.5111003/ | | | |
| 7211001 | 147 | Pumpwerke Hochwasser | 51,00 € |
| | | | |
| Summe | | | 2.055.774,43 € |
| | | | |
| | | | |
| Insgesamt | | | 4.904.200,63 € |

Rechenschaftsbericht für den Jahresabschluss 2019

Der Jahresabschluss ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Der Rechenschaftsbericht enthält Aussagen zum Verlauf des Haushaltsjahres und zur wirtschaftlichen Lage der Großen Kreisstadt Großenhain. In ihm sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen von den Planansätzen zu erläutern und eine Bewertung des Abschlusses vorzunehmen. Der Bericht kann sich dabei auf die für das Gesamtergebnis maßgeblichen Sachverhalte beschränken.

Der Rechenschaftsbericht der Großen Kreisstadt Großenhain ist wie folgt gegliedert:

- 1. Grundlagen der Haushaltswirtschaft Haushaltssatzung und Haushaltsplan
- 2. Verlauf der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2019
 - 2.1 Gesamthaushalt
 - 2.2 Wesentliche Erträge
 - 2.3 Wesentliche Aufwendungen
 - 2.4 Außerordentliches Ergebnis
 - 2.5 Ergebnis der Schlüsselprodukte
 - 2.6 Entwicklung des Vermögens und der Verbindlichkeiten
 - 2.7 Wesentliche Einzahlungen und Auszahlungen
 - 2.8 Entwicklung der Liquidität
 - 2.9 Entwicklung der Schulden
 - 2.10 Durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer
- 3. Sonstige haushaltswirtschaftliche Belastungen
- 4. Strategien und Ziele
- 5. Stand der Aufgabenerfüllung
- 6. Entwicklung und Abdeckung von Fehlbeträgen aus den Vorjahren
- 7. Angaben nach § 88 Abs. 3 SächsGemO

1. Grundlagen der Haushaltswirtschaft – Haushaltssatzung und Haushaltsplan

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Großenhain hat in seiner Sitzung am 14. März 2018 die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan der Großen Kreisstadt Großenhain für das Jahr 2019 beschlossen (Doppelhaushalt 2018/2019). Die Haushaltssatzung wurde im Großenhainer Amtsblatt Sonderausgabe Nr. 01/2018 vom 11. April 2018 bekannt gemacht. Der Entwurf der Haushaltssatzung 2019 lag in der Zeit vom 22. Februar 2018 bis zum 2. März 2018 im Rathaus öffentlich aus.

Die Haushaltssatzung 2019 enthält die Festsetzung

des Gesamtbetrages

| - | der ordentlichen Erträge auf | 42.686.950 € |
|---|---|--------------|
| - | der ordentlichen Aufwendungen auf | 42.829.600 € |
| | und | |
| - | des Saldos aus den ordentlichen Erträgen und | |
| | Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf | -142.650 € |
| - | der außerordentlichen Erträge auf | 172.100 € |
| - | der außerordentlichen Aufwendungen | 26.200 € |
| - | des Saldos aus den außerordentlichen Erträgen | |
| | und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf | 145.900 € |
| - | Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen | |
| | des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf | 0€ |
| - | Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen | |
| | des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf | 0 € |
| - | des Gesamtergebnisses auf | 3.250 € |
| - | der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 38.142.650 € |
| - | der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 36.413.250 € |
| - | des Zahlungsmittelüberschusses aus laufender | |
| | Verwaltungstätigkeit | 1.729.400 € |
| - | der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 7.132.800 € |
| - | der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 9.316.700 € |
| - | des Saldos der Einzahlungen und Auszahlungen | |
| | aus Investitionstätigkeit auf | -2.183.900 € |
| - | der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf | 341.700 € |
| - | der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf | 1.522.900 € |
| - | des Saldos der Einzahlungen und Auszahlungen | |
| | aus Finanzierungstätigkeit auf | -1.181.200 € |
| - | des Saldos der Einzahlungen und Auszahlungen | |
| | der laufenden Verwaltungstätigkeit, der Investitionstätigkeit | |
| | und der Finanzierungstätigkeit auf | -1.635.700 € |
| | | |

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wurde auf **341.700** € festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wurde auf **2.909.900 €** festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wurde auf 7.000.000 € festgesetzt.

Die Hebesätze wurden wie folgt festgesetzt:

| - | für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 330 v.H. |
|---|--|----------|
| - | für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 440 v.H. |
| - | für die Gewerbesteuer auf | 400 v.H. |

Eine Nachtragssatzung wurde im Haushaltsjahr 2019 nicht erlassen.

2. Verlauf der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2019

2.1 Gesamthaushalt

Die Entwicklung des Gesamthaushaltes stellt sich wie folgt dar.

Ergebnishaushalt/Ergebnisrechnung (Angaben in €)

| Ertrags- und Aufwandsart | Planansatz | Ergebnis |
|---|------------|---------------|
| Steuern und ähnliche Abgaben | 12.976.000 | 14.936.169,08 |
| darunter Grundsteuer A und B | 2.162.000 | 2.289.669,86 |
| darunter Gewerbesteuer | 4.850.000 | 6.153.481,16 |
| darunter Einkommensteuer | 4.623.000 | 4.974.709,80 |
| darunter Umsatzsteuer | 1.227.000 | 1.401.580,92 |
| Zuweisungen, Umlagen, Auflösung | | |
| Sonderposten | 24.588.800 | 18.622.538,17 |
| darunter allg. Schlüsselzuweisungen | 8.867.000 | 9.113.516,00 |
| darunter aufgelöste Sonderposten | 3.473.300 | 3.276.626,06 |
| öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 2.320.550 | 2.796.977,94 |
| privatrechtliche Leistungsentgelte | 532.900 | 506.607,95 |
| Kostenerstattungen und -umlagen | 443.600 | 524.570,66 |
| Zinsen und sonst. Finanzerträge | 363.500 | 429.250,47 |
| aktivierte Eigenleistungen | 5.000 | 38.962,34 |
| sonstige ordentliche Erträge | 1.456.600 | 1.776.845,90 |
| Summe ordentliche Erträge | 42.686.950 | 39.631.922.51 |
| Personalaufwendungen | 6.367.400 | 6.613.823,11 |
| Aufwendungen für Sach- und | | |
| Dienstleistungen | 6.178.100 | 6.462.947,41 |
| planmäßige Abschreibungen | 6.180.700 | 5.641.611,25 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 165.500 | 192.787,80 |
| Transferaufwendungen u. AfA auf Sopo | 22.676.000 | 15.461.472,14 |
| darunter Kreisumlage | 7.510.000 | 7.304.549,97 |
| sonstige ordentliche Aufwendungen | 1.261.900 | 1.291.248,36 |
| Summe ordentlich Aufwendungen | 42.829.600 | 35.663.890,07 |
| ordentliches Ergebnis | -142.650 | 3.968.032,44 |
| außerordentliche Erträge | 172.100 | 485.382,44 |
| außerordentliche Aufwendungen | 26.200 | 230.195,97 |
| Sonderergebnis | 145.900 | 255.186,47 |
| Gesamtergebnis | 3.250 | 4.223.218,91 |

Das Haushaltsjahr 2019 schließt mit einem Überschuss in Höhe von 4.223.218,91 € ab. Gegenüber dem geplanten Überschuss in Höhe von 3.250 € konnte das Haushaltsjahr 2019 wesentlich besser abgerechnet werden.

Mit dem positiven ordentlichen Ergebnis hat die Stadt Großenhain den Ressourcenverbrauch, der im Wirtschaftsjahr 2019 entstanden ist, voll erwirtschaftet.

Das ordentliche Ergebnis und das Sonderergebnis kann in die entsprechenden Ergebnisrücklagen vorgetragen werden.

$\textbf{Finanzhaushalt/Finanzrechnung} \hspace{0.1cm} \textbf{(Angaben in } \pmb{\in} \textbf{)}$

| Einzahlungen und Auszahlungen | Planansatz | Ergebnis |
|--|-------------------------------|--------------------------|
| Steuern und ähnliche Abgaben | 12.976.000 | 15.012.267,65 |
| darunter Grundsteuer A und B | 2.162.000 | 2.272.006,75 |
| darunter Gewerbesteuer | 4.850.000 | 6.254.117,28 |
| darunter Einkommenssteuer | 4.623.000 | 4.976.491,11 |
| darunter Umsatzsteuer | 1.227.000 | 1.380.764,24 |
| Zuweisungen für laufende | | , |
| Verwaltungstätigkeit | 20.808.500 | 15.011.897,29 |
| darunter allg. Schlüsselzuweisung | 8.560.000 | 9.250.924,46 |
| öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 2.320.550 | 2.883.209,15 |
| privatrechtliche Leistungsentgelte | 532.900 | 599.697,34 |
| Kostenerstattungen und -umlagen | 443.600 | 629.639,19 |
| Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | 363.500 | 429.719,45 |
| Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | 697.600 | 753.091,72 |
| Summe Einzahlungen aus Ifd. | | |
| Verwaltungstätigkeit | 38.142.650 | 35.319.521,79 |
| Personalauszahlungen | 6.465.150 | 6.581.168,89 |
| Auszahlungen für Sach- und | | |
| Dienstleistungen | 6.128.100 | 6.311.813,11 |
| Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 165.500 | 200.409,51 |
| Transferauszahlungen aus lfd. | | |
| Verwaltungstätigkeit | 22.392.600 | 15.336.301,78 |
| Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | 1.261.900 | 1.321.978,89 |
| Auszahlungen aus lfd. | | |
| Verwaltungstätigkeit | 36.413.250 | 29.751.672,18 |
| Zahlungsmittelsaldo aus lfd. | | |
| Verwaltungstätigkeit | 1.729.400 | 5.567.849,61 |
| Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 5.033.600 | 6.064.445,10 |
| Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen | 96.800 | 102.155,00 |
| Einzahlungen a. Veräußerungen v. | | 0.40.000.40 |
| unbeweglichem Vermögen | 147.100 | 340.888,48 |
| Einzahlungen a. Veräußerungen v. übrigem | 05.000 | 40.050.00 |
| Sachanlagevermögen | 25.000 | 19.850,00 |
| Einzahlungen f. sonstige Investitionstätigkeit | 1.830.300 | 1.815.668,50 |
| Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 7.132.800 | 8.343.007,08 |
| Auszahlung f. Erwerb v. immateriellem | 05 000 | EE 100 00 |
| Vermögen | 85.000 | 55.186,63 |
| Auszahlungen für Bauma Rachman | 40.000 4.608.900 | 61.673,68 |
| Auszahlungen für Baumaßnahmen Auszahlungen f. Erwerb v. übrigem | 4.000.900 | 3.555.734,16 |
| | 968.500 | 620 200 72 |
| Sachanlagevermögen Ausz. f. Erwerb v. Finanzanlagevermögen | 223.400 | 628.399,72 248.400,00 |
| | | 2.722.593,30 |
| Auszahlung f. Investitionsfördermaßnahmen Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 3.390.900 9.316.700 | 7.271.987,49 |
| Zahlungsmittelsaldo aus | 9.310.700 | 1.211.901,49 |
| Investitionstätigkeit | -2.183.900 | 1.071.019,59 |
| Einzahlungen aus der Aufnahme v. Krediten | 341.700 | 0,00 |
| Auszahlungen für die Tilgung von Krediten | 1.522.900 | 1.488.588,55 |
| Zahlungsmittelsaldo aus | 1.322.300 | 1.400.000,00 |
| Finanzierungstätigkeit | -1.181.200 | -1.488.588,55 |
| Änderung des Finanzmittelbestandes im | -1.101.200 | 1.700.000,00 |
| HHJ 2019 | -1.635.700 | 5.150.280,65 |
| | 1.000.700 | 3.100.200,03 |

| Einzahlungen und Auszahlungen | Planansatz | Ergebnis |
|---|------------|---------------|
| Saldo aus haushaltsunwirksamen | | |
| Vorgängen | 0 | 107.583,30 |
| Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln | | |
| im HHJ | -1.635.700 | 5.257.863,95 |
| | | |
| Veränderung des Bestandes an | | |
| Zahlungsmitteln im HHJ | -1.635.700 | 5.257.863,95 |
| Anfangsbestand an liquiden Mitteln | 6.426.398 | 6.426.397,75 |
| Endbestand an liquiden Mitteln a. Ende | | |
| des HHJ | 4.790.698 | 11.684.261,70 |
| | | |
| Nachrichtlich: | | |
| Endbestand ohne durchlaufende Mittel | 4.790.698 | 11.576.678,40 |

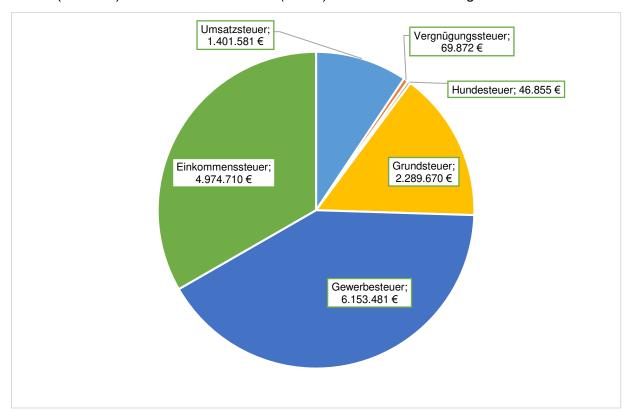
Die Finanzrechnung schließt mit einem gegenüber der Planung um 6.893.563,70 € deutlich besserem Ergebnis in der Änderung der liquiden Mittel ab. Die liquiden Mittel haben sich deutlich erhöht. Die Planung sah eine Minderung vor.

Die Liquidität war im Jahr 2019 nie gefährdet. Kassenkredite wurden keine aufgenommen.

2.2. Wesentliche Erträge

2.2.1. Steuern - 14.936 T€

37,69 % der ordentlichen Gesamterträge wurden im Jahr 2019 aus Steuererträgen erzielt. Steuermehreinnahmen aus der Gewerbesteuer (+1.303 T€), der Grundsteuer (+128 T€), dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (+352 T€), dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (+175 T€) sowie der Hundesteuer (+3 T€) führten zu diesem Ergebnis.



2.2.2 Zuweisungen und Umlagen sowie aufgelöste Sonderposten – 18.623 T€

Die allgemeinen Schlüsselzuweisungen wurden in Höhe von 247 T€ übererfüllt.

Zuweisungen und Zuschüsse vom Bund, vom Land und anderen für laufende Aufgaben, z.B. die Kinderbetreuung, die Breitbanderschließung, Schulen oder förderfähige Instandhaltungsmaßnahmen, wurden mit 11.910 T€ geplant und mit 5.684 T€ abgerechnet. Die Mittel für die Breitbanderschließung konnten nicht in dem Maße wie geplant abgerufen werden, da die überwiegenden Rechnungslegungen der ENSO erst im Jahr 2020/2021 erfolgen. Überplanmäßigen Erträge aus Spenden konnten in Höhe von 46 T€ erzielt werden. Die Zweckzuweisungen für Schulen und Kindertagesstätten konnten planmäßig verbucht werden.

Die Verbuchung der Erträge aus der Auflösung der Sonderposten erfolgte auf der Grundlage der in der Anlagenbuchhaltung geführten Sonderposten in Höhe von 3.277 T€.

2.2.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte – 2.797 T€

Erträge aus Verwaltungsgebühren wurden in Höhe von 238 T€ erzielt. Benutzungsgebühren (überwiegend Abwasser, Sportstätten u.a.) wurden in Höhe von 2.559 T€ erzielt.

2.2.4 Privatrechtliche Leistungsentgelte – 507 T€

Aus dem Vermögen der Stadt wurden im Jahr 2019 282 T€ Miet- und Pachteinnahmen erzielt, geplant waren 368 T€. Die Untererfüllung in Höhe von 86 T€ hängt mit der Verbuchung der durch die Großenhainer Wohnungsverwaltungs- und Baugesellschaft mbH verwalteten Gebäude zusammen. Diese hat zum 31.12.2019 den Verwaltervertrag mit der Stadt aufgekündigt. Die verschiedenen Hauskonten wurden per 31.12.2019 lediglich mit den Kontoständen übernommen und verbucht. Die somit verbuchten niedrigeren Mieteinnahmen haben aber auch niedrigere verbuchte Betriebskostenaufwendungen zur Folge, da diese zum 31.12.2019 von der Großenhainer Wohnungsverwaltungs- und Baugesellschaft nicht explizit abgerechnet werden konnten. In Höhe von 41 T€ wurden Verkäufe getätigt. Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte wurden in Höhe von 184 T€ vereinnahmt.

2.2.5 Kostenerstattungen - 525 T€

Kostenerstattungen aus Dienstleistungen unserer Rechnungsprüfung, aus Sportstättennutzung des Landkreises Meißen, aus Nutzung unserer Kindereinrichtungen durch Kinder anderer Gemeinden und Arbeitsgelegenheiten nach dem SGB II wurden in Höhe von 525 T€ verbucht.

2.2.6 Zinsen und sonstige Finanzerträge – 429 T€

Zinserträge in Höhe von 2 T€ konnten erzielt werden. Aus Gewinnausschüttungen von Beteiligungen (KBO) wurden 427 T€ erzielt.

2.2.7 Sonstige ordentliche Erträge – 1.777 T€

| Konzessionsabgaben | 562 T€ |
|---|--------|
| Bußgelder | 113 T€ |
| Säumniszuschläge, Stundungs- und Verzugszinsen | 97 T€ |
| Weitere sonstige ordentliche Erträge | 0 T€ |
| Zuschreibungen aus Gewinnen von Beteiligungen (nicht zahlungswirksam) und sonstige Zuschreibungen | 853 T€ |
| Auflösung von Rückstellungen (überwiegend Umweltverbindlichkeiten IG Flugplatz) | 82 T€ |
| Erträge aus Einzelwertberichtigungen, Niederschlagungen, Pauschalwertberichtigungen | 70 T€ |

2.3. Wesentliche Aufwendungen

2.3.1 Personalaufwendungen – 6.614 T€

Die Personalaufwendungen betrugen im Jahr 2019 insgesamt 6.614 T€.

Das entspricht 18,54 % der ordentlichen Aufwendungen.

(Angaben in €)

| Personalaufwendung 2019 | Plan | Ergebnis | +/- |
|--|-----------|--------------|-------------|
| Beamte | 308.300 | 323.256,31 | +14.956,31 |
| Angestellte | 5.752.700 | 5.848.925,90 | +96.225,90 |
| Honorare (z.B. Ganztagsbetreuung Schulen), Einsatzgelder Feuerwehr, Bundesfreiwilligendienst, Bürgerarbeit | 262.900 | 281.715,90 | +18.815,90 |
| Zuführung an Rückstellung wg. Altersteilzeit und leistungsorientierte Bezahlung (LOB) | 43.500 | 159.925,00 | +116.425,00 |
| Summen | 6.367.400 | 6.613.823,11 | +246.423,11 |

Die Gehaltsanpassung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst ist höher ausgefallen als geplant.

Für die Beamten hat sich die Einzahlung in Versorgungskasse der Beamten erhöht.

Höhere Rückstellungen wurden aufgrund von neu abgeschlossenen Altersteilzeitverträgen gebildet.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 15.05.2019 den Beschluss Nr. BV 27/2019 SR zu überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 300 T€ gefasst. Diese wurden in Höhe von 54 T€ nicht benötigt.

2.3.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen – 6.463 T€

(Angaben in €)

| Konto | Bezeichnung | Plan | Ergebnis |
|-------|--|-----------|-----------|
| 4211 | Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen | 1.719.400 | 1.694.248 |
| 4221 | Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens | 796.700 | 1.036.565 |
| 4231 | Mieten und Pachten | 64.600 | 82.863 |
| 4232 | Leasing | 2.200 | 969 |
| 4241 | Bewirtschaftung des unbeglichen Vermögens | 1.328.800 | 1.277.981 |
| 4251 | Haltung von Fahrzeugen | 240.500 | 260.442 |
| 4253 | Erwerb von beweglichen Gegenständen bis 410 € | 146.600 | 168.211 |
| 4254 | Unterhaltung des immateriellen Vermögens | 109.500 | 111.805 |
| 4255 | Unterhaltung von sonstigem beweglichem Vermögen | 127.400 | 118.887 |
| 4261 | Besondere Aufwendungen für Beschäftigte | 59.600 | 64.727 |
| 4271 | Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen | 839.400 | 862.713 |
| 4273 | Unterrichtswegekosten | 14.200 | 14.062 |
| 4275 | Lernmittel für Schüler | 0 | 6.535 |
| 4291 | Sonstige Dienstleistungen (Winterdienst, Sportstätten-Betreuungsverträge u. a.) | 729.200 | 762.939 |
| | Summe | 6.178.100 | 6.462.947 |

2.3.3 Planmäßige Abschreibungen – 5.642 T€

(Angaben in €)

| (Aligabet in e) | |
|--|-----------|
| Planmäßige Abschreibungen nach EÖB Anlagevermögen | 5.302.459 |
| Einzelwertberichtigungen, Niederschlagungen, Pauschalwertberichtigungen | 100.881 |
| Abschreibungen auf Beteiligungen (überwiegend Kulturzentrum Großenhain GmbH KZG) | 238.272 |

2.3.4 Zinsen und ähnliche Aufwendungen – 193 T€

Die Zinsaufwendungen für Kredite wurden in Höhe von 138 T€ geplant und mit 125 T€ abgerechnet. Verzinsung von Steuerforderungen (Gewerbesteuerrückzahlungen) nach der Abgabenordnung sind in Höhe von 68 T€ erfolgt. Verzugszinsen bzw. Verzinsung von Fördermittelrückzahlungen sind nicht angefallen.

2.3.5 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen (AZV) – 15.461 T€

(Angaben in €)

| Konto | Bezeichnung | |
|-------|---|-----------|
| 4312 | Zuweisung für Musikschule Landkreis Meißen | 29.040 |
| 4313 | Betriebskostenumlage und Dienstleistungsvertrag Abwasserzweckverband "Gemeinschaftskläranlage Großenhain" (AZV GKA) | 644.392 |
| 4317 | Zuweisung für Breitbanderschließung | 277.189 |
| 4316 | Umlage an Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH | 10.304 |
| 4318 | Zuweisungen und Zuschüsse an Kindereinrichtungen, Jugendvereine, Sport- und Kulturvereine | 5.996.471 |
| 4339 | Sonstige soziale Leistungen – Arbeitsgelegenheiten | 68.961 |
| 4341 | Gewerbesteuerumlage | 554.449 |
| 4372 | Kreisumlage | 7.304.550 |
| 4712 | Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen (davon Kapitalumlage AZV GKA 70.122 €) | 576.117 |

Gegenüber dem Planansatz in Höhe von 22.676 T€ wurden insgesamt 7.215 T€ weniger bewirtschaftet. Die Breitbanderschließung für die Ortsteile war mit einer Zuweisung in Höhe von 7.642 T€ geplant. Die Mittel fließen jedoch erst in den Folgejahren ab.

2.3.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen – 1.291 T€

(Angaben in €)

| Konto | Bezeichnung | Plan | Ergebnis |
|-------|---|-----------|-----------|
| 4411 | Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen | 500 | 1.012 |
| 4421 | Ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten | 104.000 | 140.290 |
| 4423 | Datenverarbeitung | 2.500 | 2.243 |
| 4429 | Sonstige Aufwendungen (Mitgliedsbeiträge, vermischte Ausgaben) | 57.800 | 49.997 |
| 4431 | Geschäftsaufwendungen (Büroaufwendungen, Porto, Telefon, Internet, öffentliche Bekanntmachungen u. a.) | 480.800 | 484.540 |
| 4441 | Steuern, Versicherungen, Schadensfälle | 187.100 | 154.156 |
| 4451 | Erstattungen aufgrund gesetzlicher Vorschriften | 0 | 0 |
| 4452 | Erstattungen für Aufwendungen von Dritten auf Ifd. Verwaltungstätigkeit an Gemeinden | 127.700 | 153.338 |
| 4453 | Erstattungen an Zweckverbände | 60.400 | 60.829 |
| 4455 | Erstattungen an Beteiligungen | 100 | 80 |
| 4457 | Erstattungen an private Unternehmen (überwiegend Sportstättenbetreuung) | 183.500 | 171.647 |
| 4458 | Erstattung übrige Bereiche (u. a. Bewirtschaftungsvertrag Jahnkampfbahn GFV und Erstattungen für Arbeitsgelegenheiten) | 57.500 | 73.117 |
| 4491 | Weitere sonstige Aufwendungen (Grundschuldablösung) | 0 | 0 |
| | Summe | 1.261.900 | 1.291.249 |

2.4 Außerordentliches Ergebnis

Das Sonderergebnis als Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen fällt 2019 positiv aus. Außerordentliche Erträge resultieren aus den Erträgen aus Grundstücksverkäufen (339 T€), aus empfangenen Schadenersatzleistungen (125 T€) und aus Verkäufen von beweglichem Vermögen (20 T€). Im Jahr 2019 wurden u. a. ein Grundstück im Industriegebiet Flugplatz, ein unbebautes Grundstück in Strauch, verschiedene Grundstücke für Ausgleichsund Ersatzmaßnahmen an das Landesamt für Straßenbau und Verkehr sowie das Grundstück des ehemaligen Sachsenhofes an den Freistaat Sachsen verkauft.

Außerordentliche Aufwendungen sind entstanden durch außerplanmäßige Abschreibungen (174 T€), geleisteten Schadenersatz (36 T€) und sonstige außergewöhnliche Aufwendungen (20 T€).

2.5 Ergebnis der Schlüsselprodukte

Entsprechend § 53 Abs. 2 SächsKomHVO-Doppik soll der Rechenschaftsbericht auch eine Auswertung der Schlüsselprodukte anhand der gebildeten Kennzahlen enthalten. In der Anlage 1 zum Rechenschaftsbericht sind die im Haushaltsplan 2019 enthaltenen Schlüsselprodukte mit den auf Grundlage des Jahresergebnisses ermittelten Kennzahlen dargestellt.

Auswertung Schlüsselprodukt Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft und Tagespflege

Zur Deckung des Bedarfs an Betreuungsplätzen bzw. zur Erfüllung des Anspruchs auf Förderung in einer Kindertageseinrichtung oder in der Tagespflege gemäß § 24, 8. Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) gab es in Großenhain insgesamt 14 Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft und 9 Tagespflegepersonen. Zur Vorhaltung dieses Angebotes standen 2019 in Großenhain 1222 Plätze zur Förderung von Kindern über drei Jahren in Kindertageseinrichtungen zur Verfügung. Diese waren zu 93 % ausgelastet. Zur Betreuung von Kindern unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege standen 2019 in Großenhain 267 Plätze zur Verfügung. Die Auslastung betrug 86 %. Doppelte Zählungen, z. B. von Kindern mit Behinderung fanden dabei noch keine Berücksichtigung. Das bedarfsgerechte Angebot an Betreuungsplätzen zur Förderung von Kindern war somit sichergestellt. Die Kindertageseinrichtungen erhielten Zuschüsse zu den Betriebs- und Investitionskosten. Die Tagespflegepersonen erhielten monatlich eine laufende Geldleistung. Die Zuschüsse an die Kindertageseinrichtungen stellen eine hohe finanzielle Belastung für die Kommune dar. Der Anteil der Produktkosten Kindereinrichtungen und Kindertagespflege am Gesamthaushalt betrug 17,11 %. Der Zuschuss pro Kind ist im Bereich der Kindertageseinrichtungen gesunken. Dies ist auf die Erhöhung des Landeszuschusses im Jahr 2019 zurückzuführen. Wird der Landeszuschuss jedoch in den Folgejahren nicht angepasst, so wird der Zuschuss pro Kind wieder steigen. Eine Verringerung der Produktkosten ist aufgrund der stetig steigenden Personalkosten und vor dem Hintergrund konstanter Kinderzahlen nicht zu erwarten.

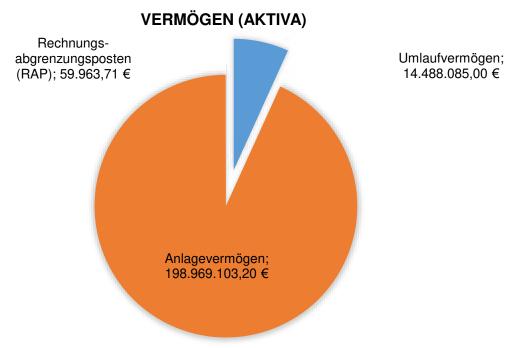
Auswertung Schlüsselprodukt Schulen

Die Stadt Großenhain ist Schulträger von acht Schulen in der Stadt und trägt somit die sächlichen Kosten. Im Jahr 2019 wurde an der Ostseite des Werner-v.-Siemens-Gymnasiums Haus 2 ein Sonnenschutz errichtet und Datenleitungen verlegt. Die Ausgaben dafür belaufen sich auf 120 T€. Die Sanierung der Schule zur Lernförderung begann im Jahr 2019 und wird bis ins Jahr 2020 andauern. Die Ausgaben im Jahr 2019 belaufen sich dabei auf

167 T€. Die Sanierung der Schule zur Lernförderung dient der Ertüchtigung des Brandschutzes, zudem soll sie zur Verbesserung der räumlichen Bedingungen beitragen und durch die Installation eines modernen Datennetzes die Voraussetzungen für die Digitalisierung schaffen. Im Rahmen der Ausstattung und zur Verbesserung der Lernbedingungen wurden 2019 52 T€ investiert. Der Anteil der Produktkosten Schule am Gesamthaushalt betrug 7,53 %. Wesentliche Änderungen bei den Produktkosten sind auch aufgrund der konstanten Auslastung der Schulen und der weiteren Verbesserung der Ausstattung und baulichen Investitionen nicht zu erwarten.

2.6. Entwicklung des Vermögens und der Verbindlichkeiten

Zum 31.12.2019 verfügte die Große Kreisstadt Großenhain über ein Anlagevermögen in Höhe von 198.969.103.20 €. Dieses setzt sich zum Bilanzstichtag aus den immateriellen Sonderposten geleistete Investitionszuwendungen. Vermögensgegenständen, für Sachanlagen und den Finanzanlagen zusammen. Größte Position ist Sachanlagevermögen mit 160.991.150,15 €. Die sich im kommunalen Eigentum befindlichen immateriellen Vermögensgegenstände haben zum 31.12.2019 einen Wert von 214.319,47 €. Das Finanzanlagevermögen, d. h. die Anteile und Beteiligungen der Großen Kreisstadt Großenhain an Unternehmen und Zweckverbänden, beläuft sich auf 29.257.045,78 €. Das Umlaufvermögen beträgt zum Bilanzstichtag 14.488.085,00 €. Der Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von 11.684.261,70 € entspricht 81 % des Umlaufvermögens.



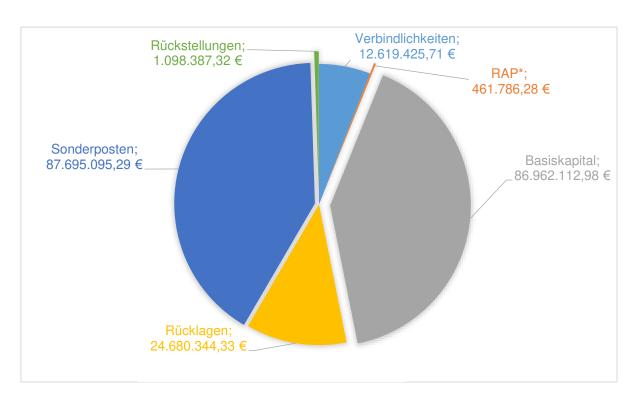
Die Finanzierung des vorhandenen Vermögens wird aus der Kapitalstruktur ersichtlich. Sie beschreibt das Verhältnis von Eigen- zu Fremdkapital im Vergleich zum Gesamtkapital und gibt Aufschluss über die Finanzierung der Kommune. Die Kapitalposition (Eigenkapital) zum 31.12.2019 beläuft sich auf 111.642.457,31 €. Aus dem insgesamt positiven Jahresergebnis resultieren Mittelzuführungen an die Rücklage des ordentlichen und des Sonderergebnisses. Die Gesamtrücklagen belaufen sich zum Bilanzstichtag auf 24.680.344,33 €. Zudem sind Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen und sonstige Zuwendungen in Höhe von 87.695.095,29 € bilanziert. Das Eigenkapital und die passiven Sonderposten decken das Anlagevermögen zu 100,19 %. Die Eigenkapitalquote zum Bilanzstichtag beträgt 52,28 %.

Aus den zur Finanzierung kommunaler Investitionen in den Vorjahren aufgenommenen Darlehen resultieren zum Bilanzstichtag noch Verbindlichkeiten in Höhe von 9.301.458,77 €. Zudem bestehen noch Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, aus Transferzahlungen und sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 3.317.966,94 €.

Die bilanzierten Rückstellungen belaufen sich auf 1.098.387,32 € und die passiven Rechnungsabgrenzungsposten auf 462.786,28 €.

Rückstellungen und Verbindlichkeiten haben Fremdkapitalcharakter. Die Fremdkapitalquote zum Stichtag 31.12.2019 liegt bei 6,42 %.

VERMÖGEN (PASSIVA)



^{*} RAP = Rechnungsabgrenzungsposten

Die Vermögens- und Kapitalstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

| | 31.12.2018 | 31.12.2019 |
|---|--------------------|------------|
| Infrastrukturquote Infrastrukturvermögen x 100 / Bilanzsumme | 39,8 % | 39,7 % |
| Anlagendeckungsgrad 1 Kapitalposition x 100 / Anlagevermögen | 54,4 % | 56,1 % |
| Anlagendeckungsgrad 2 (Kapitalposition + Sonderposten) x 100 / Anlagevermögen | 97,3 % | 100,2 % |
| Eigenkapitalquote 1 Kapitalposition x 100 / Bilanzsumme | 51,7 % | 52,3 % |
| Eigenkapitalquote 2 (Kapitalposition + Sonderposten) x 100 / Bilanzsumme | 92,4 % | 93,4 % |
| Effektivverschuldung Gesamtes Fremdkapital (incl. pass. RAP)./. liquide Mittel ./. kurzfristige Forderungen ./. sonstiges Umlaufvermögen (Grundstücke ./.akt. RAP) = effektive Verschuldung | 5.301,9 T € | 368,4 T€ |

2.7 Wesentliche Einzahlungen und Auszahlungen

Die Einzahlungen und Auszahlungen der Finanzrechnung haben sich im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit korrespondierend zur Ergebnisrechnung entwickelt. Abweichungen zwischen Periodenzuordnung und Kassenwirksamkeit traten in relativ geringem Umfang auf. Aus der laufenden Verwaltungstätigkeit konnte ein positiver Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 5.567.849,61 € erzielt werden. Dieser war um 4.550.596,14 € höher als die ordentliche Tilgung der Kredite (1.017.253,47 €).

Im Jahr 2019 konnten folgende Einzahlungen aus Investitionstätigkeit verbucht werden:

(Angaben in €)

| (mgason m c) | |
|--|-----------|
| Investitionszuwendungen (FM) | 6.064.445 |
| Beiträge (Abwasser und Straße) | 102.155 |
| Veräußerung von unbeweglichem Vermögen | 340.888 |
| Veräußerung von beweglichem Vermögen | 19.850 |
| Sonstige Investitionstätigkeit | 1.815.669 |

Die wesentlichsten Investitionszuwendungen konnten für folgende Maßnahmen vereinnahmt werden:

(Angaben in €)

| Straßen (Bahnübergang Parkstraße, Radweg ELG, | |
|--|-----------|
| Eisenbahnüberführung Alte Dorfstraße, Eisenbahnüberführung Zur Waage) | 1.289.475 |
| NaturErlebnisBad | 1.206.059 |
| Investive Schlüsselzuweisungen/Kommunale Investitionspauschale/Pauschale zur Stärkung des ländlichen Raumes | 798.324 |
| Kleines Gabelwehr Zabeltitz | 667.001 |
| Programm Städtebaulicher Denkmalschutz | 600.353 |
| Abwasser (Auslaufbauwerke, Kanalbau Wallanlage, Kanalbau Beethovenallee, Merschwitzer Straße) | 470.735 |
| Förderschule 4. Bauabschnitt | 259.526 |
| Sanierung 2. Grundschule (SächsInvStärkG) | 218.810 |
| Neubau Kita Chladeniusstraße | 146.731 |
| Gewässer Sanierung Teich Colmnitz | 129.177 |
| Feuerwehr verschiedene Fahrzeuge | 104.000 |
| Kita Sonnenkäfer Fluchttreppe | 73.693 |
| Wasserspielplatz Stadtpark | 60.000 |
| Umrüstung Sirenen | 20.456 |
| Buswartehallen | 13.711 |

Für weitere Fördermittel in Höhe von 4.050.864 € wurden Ermächtigungsübertragungen nach 2020 gebildet.

Im Jahr 2019 konnten folgende Auszahlungen verbucht werden:

(Angaben in €)

| (Angaberi in e) | |
|---|-----------|
| Erwerb von immateriellem Vermögen | 55.187 |
| Erwerb von unbeweglichem Vermögen | 61.674 |
| Baumaßnahmen | 3.555.734 |
| Erwerb von beweglichem Vermögen | 628.400 |
| Erwerb von Finanzanlagevermögen | 248.400 |
| Investitionsfördermaßnahmen (Kapitalumlage AZV, Eisenbahnüberführungen Alte Dorfstraße und Zur Waage) | 2.722.593 |

Die bedeutendsten Baumaßnahmen waren:

(Angaben in €)

| (Migabon in C) | |
|---|-----------|
| Stadtumbau Ost (NaturErlebnisBad, Neubau Kita Chladeniusstraße, Förderschule 4. Bauabschnitt) | 1.811.216 |
| Abwasserbaumaßnahmen (Industriegebiet Flugplatz, Merschwitzer Straße, Auslaufbauwerke, | |
| Hausanschlüsse) | 515.191 |
| Abbruch Alte Bergbrauerei | 321.863 |
| Kleines Gabelwehr Zabeltitz | 278.524 |
| Anbau Sportgebäude Zabeltitz | 183.362 |
| Straßenbeleuchtung Umrüstung und Erneuerung | 149.027 |
| Sonnenschutz Gymnasium Haus 2 | 118.432 |
| Gewässer Sanierung Teich Colmnitz | 55.429 |
| Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen Denkmalschutz | 25.190 |
| Brücke über den Röderneugraben | 18.167 |
| | |

Für begonnene und noch nicht fertig gestellte investive Baumaßnahmen und Anschaffungen sowie Instandhaltungsmaßnahmen wurden Ermächtigungsübertragungen nach 2020 in Höhe von 8.955.064 € gebildet.

2.8 Entwicklung der Liquidität

Das Haushaltsjahr 2018 wurde mit einem Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von 6.426.397,75 € abgeschlossen, was somit dem Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres 2019 entspricht. Aufgrund des positiven Finanzergebnisses beläuft sich der Finanzmittelbestand zum 31.12.2019 auf 11.684.261,70 €. Aus den ins Folgejahr übertragenen Haushaltsermächtigungen für Investitionen und Instandhaltungsmaßnahmen kann sich noch ein Liquiditätsabfluss in Höhe von 4.904.200 € ergeben.

(Angaben in €)

| (Angaberi in e) | |
|---|---------------|
| Anfangsbestand an liquiden Mitteln am Anfang des Haushaltsjahres | 6.426.397,75 |
| Überschuss an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr | 5.257.863,95 |
| Endbestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres | 11.684.261,70 |
| abzüglich haushaltsunwirksame Vorgänge | -107.583,30 |
| abzüglich Ermächtigungsübertragungen Instandhaltungen | -2.055.774,43 |
| abzüglich Ermächtigungsübertragungen Investitionen | -6.899.289,80 |
| zuzüglich Ermächtigungsübertragung aus Einzahlungen (FM) | +4.050.863,60 |
| zuzüglich Ermächtigungsübertragung aus Krediten | 0,00 |
| Liquide Mittel mit Einrechnung der bekannten Liquiditätszu- und Abflüsse im Jahr 2020 | +6.672.477,77 |
| davon zwingend als Vorsorgerücklage vorzuhalten | -432.767,81 |
| Liquiditätsreserve | 6.239.709,96 |

2.9 Entwicklung der Schulden

Die bilanziellen Verbindlichkeiten der Großen Kreisstadt Großenhain aus Kreditaufnahmen belaufen sich zum 31.12.2019 auf 9.301.458,77 €, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von rd. 511 €/Einwohner entspricht.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme im Jahr 2019 betrug 341.700 €, welche nicht beansprucht wurde. Kreditermächtigungsübertragungen nach 2020 wurden nicht gebildet. Die ordentliche Tilgung der Kredite erfolgte in Höhe 1.017.253,47 €. Eine außerordentliche Tilgung von Krediten ist in Höhe von 471.335,08 € erfolgt. Umschuldungen wurden keine vorgenommen.

Schuldenstand (Schuldenstandstatistik)

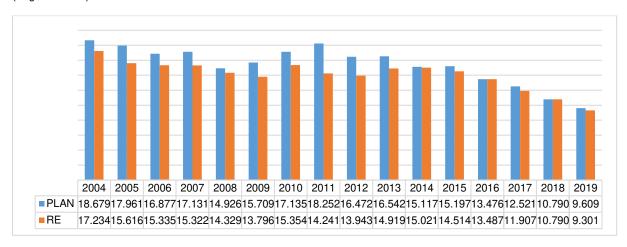
| | Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2019 | Zugang Einzahlung | Abgang Tilgung | Stand zum Schluss des Haushaltsjahres 31.12.2019 |
|--------------------------|---|----------------------|-------------------|---|
| Schulden aus Krediten | 10.790 T€ | 0 T€ | 1.489 T€ | 9.301 T€ |

Verschuldung €/Einwohner 01.01.2019 (18.199 Einwohner) = 593 €/Einwohner Verschuldung €/Einwohner 31.12.2019 (18.199 Einwohner) = 511 €/Einwohner

Im Haushaltsplan 2019 betrug die planmäßige voraussichtliche Verschuldung zum 31.12. des Jahres 9.609 T€. Diese wurde in Höhe von 308 T€ unterschritten.

Vergleich - Schulden zum 31.12. Haushaltsplan zur Ergebnis-Verschuldung (Schuldenstandstatistik)

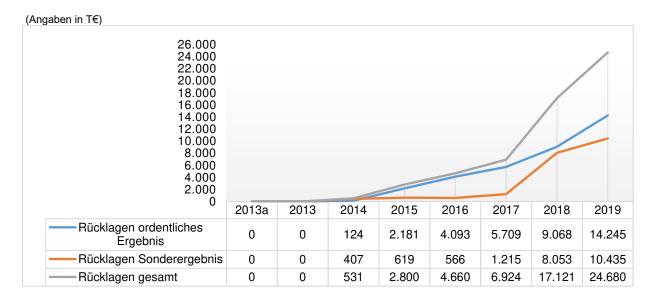
(Angaben in T€)



2.10 Durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer

Die durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer ist der Quotient aus den Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen sowie Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften und Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen und der im jeweiligen Haushaltsjahr veranschlagten Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten und wirtschaftlich gleichkommende Rechtsgeschäfte. Auf Grundlage der im Jahr 2019 geleisteten ordentlichen Tilgung und des Schuldenstandes zum 31.12.2019 ergibt sich eine rechnerische Tilgungsdauer von rund 9 Jahren.

2.11 Entwicklung der Rücklagen



Für die Rücklagenverbuchung hat die Verwaltung ab dem Jahr 2018 die haushaltsrechtlichen Regelungen angewendet, die im Zuge der letzten Änderung der Sächsischen Gemeindeordnung vom 13. Dezember 2017 (SächsGVBI. S.626) möglich waren (§ 72 Abs. 3 Satz 3). Seit dem 01.01.2018 besteht die Möglichkeit zu Gunsten des Aufbaues von Rücklagen (buchhalterisch) den Saldo aus Abschreibungen des Altanlagevermögens und Sonderposten des Altanlagevermögens der ordentlichen- und Sonderrücklage zuzuordnen. Dabei sind auch die Erträge und Aufwendungen aus der Veräußerung von Altvermögen zu berücksichtigen. Diese Zuordnung zu den Rücklagen geht zu Lasten des Basiskapitals. Als Altanlagevermögen wird definiert, was bis zum 31.12 2017 aktiviert wurde. Diese Verrechnungsmöglichkeit mit dem Basiskapital ist unabhängig von dem im Haushaltsjahr erzielten Gesamtergebnis sowie gegebenenfalls vorhandener Rücklagen aus Vorjahren. Der daraus im Jahr 2019 tatsächlich resultierende Verrechnungsbetrag t 1.209 T€.

Des Weiteren wurde der sogenannte "Umswitcheffekt" nach § 24 Abs. 3 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung generiert. Das heißt die Restbuchwerte des Altvermögens dürfen ebenfalls der Rücklage des Sonderergebnisses zugeführt werden, sofern nachträgliche Anschaffungs- und Herstellungskosten auf das Altvermögen zu verzeichnen waren. Buchwerte der Sonderposten werden gegengerechnet. Die Rücklage des Sonderergebnisses ist bei der Aufstellung des Jahresabschlusses durch einen Passivtausch vom Basiskapital zur Sonderrücklage zu vollziehen, der die Ergebnisrechnung ebenfalls nicht berührt. Auch diese Umswitchbuchungen gehen zu Lasten des Basiskapitals. Die so gebildete Rücklage beträgt im Jahr 2019 2.127 T€ und darf für den Ausgleich von Fehlbeträgen in den folgenden Jahren verwendet werden.

| Rücklagenzuführungen 2019 | | | | | | |
|---------------------------|-----------------------------------|------------------|--|--|--|--|
| Summe R | Summe Rücklagenzuführung 7.559 T€ | | | | | |
| Rücklage | 5.177 T€ | | | | | |
| davon: | aus ordentlichem Ergebnis | 3.968 T € | | | | |
| davon: | aus Fehlbetrag Altinvestitionen | 1.209 T€ | | | | |
| Rücklage | Rücklage Sonderergebnis | | | | | |
| davon: | Sonderergebnis 2019 | 255 T€ | | | | |
| davon: | aus Umswitcheffekten | 2.127 T€ | | | | |

Es gibt die Empfehlung des Sächsischen Städte- und Gemeindetages an alle Mitgliedsgemeinden die seit dem 1. Januar 2018 bestehenden Verrechnungsmöglichkeiten mit dem Basiskapital nach § 72 Abs. 3 S. 3 SächsGemO i.V. m. § 24 Abs. 2 und 3 SächsKomHVO so weit wie möglich auszuschöpfen, um entsprechende Rücklagen bilden zu können. Diese Empfehlung gilt auch, wenn im Gesamtergebnis ein Überschuss ausgewiesen wird und dem Grunde nach für den Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt von den Verrechnungsmöglichkeiten kein Gebrauch gemacht werden müsste.

3. Sonstige haushaltswirtschaftliche Belastungen

Die Kulturzentrum Großenhain GmbH (KZG) erhält von der Stadt Großenhain als Gesellschafterin jährlich eine Einzahlung in die Kapitalrücklage. In der Haushalts- und Finanzplanung sind die entsprechenden Auszahlungen enthalten. Für das Jahr 2019 betrug die Einzahlung in die Kapitalrücklage 248.400 €. Die KZG gleicht ihren jährlichen Verlust mit einer Entnahme aus ihrer Kapitalrücklage aus.

Die Stadt Großenhain hat für die Großenhainer Wohnungsverwaltungs- und Baugesellschaft mbH (GWVB) Ausfallbürgschaften für Kredite in Höhe von 5.519,2 T€ bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau übernommen. Alle Bürgschaften wurden vom Stadtrat beschlossen und von der

Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt. Diese Kredite mit den entsprechenden Restschulden wurden im Jahr 2018 vollständig durch Umschuldung abgelöst. Die Stadt hat dafür eine neue Bürgschaft in Höhe von 1.230 T€ zu Gunsten der GWVB erteilt, welche von der Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt wurde. Das dafür aufgenommene Darlehen bei der Sparkasse Meißen hatte zum 31.12.2019 eine Restschuld in Höhe von 1.107 T€.

4. Ziele und Strategien

Mit dem Haushaltsplan 2019 wurden die folgenden Ziele und Strategien formuliert:

| Anpassung an die demographische Entwicklung als prioritäres Ziel | | | | | | |
|---|--|--|--|--|--|--|
| Regionale Verflechtung | Industrie und Gewerbe | | | | | |
| Verbesserung der <u>überörtlichen</u> verkehrlichen Anbindung (z. B. Ortsumgehung B 101/Schaffung der schienengebundenen Nahverkehrsanbindung nach Dresden/ Anbindung an geplante BAB 16, Taktverbesserung, S-Bahn-Anbindung) | Vermarktung der vorhandenen gewerblichen Bauflächen, insbesondere im Industriegebiet Flugplatz sowie im Gewerbegebiet "Zschieschen"/Schaffung von dauerhaften Arbeitsplätzen | | | | | |
| Ausbau der <u>wirtschaftlichen Kooperation</u> im regionalen Umfeld | Entwicklung großflächiger, zusammenhängender Gewerbeflächen gemeinsam mit dem Freistaat Sachsen als Ansiedlungsvoraussetzung für einen Großinvestor/oder mehrere Großinvestoren | | | | | |
| Kooperation im Bereich Tourismus und Entwicklung ländlicher Räume (Integriertes ländliches Entwicklungskonzept ILEK Dresdner Heidebogen) | Vitalisierung und <u>Revitalisierung</u> vorhandener gewerblich-industrieller Standorte | | | | | |
| Wohnen | Umwelt | | | | | |
| Sanierung <u>des innerstädtischen</u> Wohnungsbestandes/Stärkung der Innenstadt und Erhalt als Versorgungsschwerpunkt, z. B. Sanierungsgebiet "Großenhain Stadtkern" und Stadtumbaugebiet "Äußerer Stadtring" | Erhalt, Nachnutzung und Weiterentwicklung der Einrichtungen der 3. Sächsischen Landesgartenschau sowie großer Teilbereiche für die Öffentlichkeit | | | | | |
| Umbau und Aufwertung <u>vorhandener</u> Wohngebiete (Leerstandsproblemgebiete) am Stadtrand | Erhöhung/Erhalt des <u>Sport- und</u> <u>Freizeitangebotes</u> , z. B. Sportpark Husarenviertel | | | | | |
| Erhaltung und Weiterentwicklung der dörflich geprägten Ortsteile im Rahmen der Dorferneuerung | <u>Aufforstungsmaßnahmen</u> (Erhöhung des Waldanteils, Ortsrandeingrünung) | | | | | |

| Anpassung an die demographisch | e Entwicklung als prioritäres Ziel |
|---|--|
| Wohnen | Umwelt |
| bedarfsgerechte Entwicklung <u>neuer</u> <u>Baugebiete</u> im Anschluss an vorhandene | Renaturierung von Flussläufen und Biotopverbünden |
| Siedlungsbereiche bzw. in innerstädtischer Lage, z.B. Stadtteil Kleinraschütz, Ortsteil Zschauitz, Ortsteil Zabeltitz | Schaffung zusammenhängender, innerstädtischer Grünverbindungen durch Neuanlage bzw. Aufwertung innerstädtischer Freiräume (Grüngürtel, Grünzüge) |
| | Umsetzung von Maßnahmen des <u>Hochwasserschutzes</u> |
| | Forcierung des <u>Einsatzes alternativer</u> <u>Energieträger</u> (z. B. Photovoltaik, Solarenergie, Biomasse) |
| Kommunale Einrichtungen | Verkehr |
| Erhalt der vorhandenen Einrichtungen in Abhängigkeit von der Bedarfsentwicklung Neubau Kita Chladeniusstraße | Verbesserung der Infrastruktur durch <u>Neubau und Sanierung von Straßen</u> und Neuerschließung von Gebieten u. a. Ortsumgehung B 101 |
| Durchführung von weiteren Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen, insbesondere in <u>Schulen und</u> | Erhöhung/Erhalt der Attraktivität des ÖPNV, Taktverbesserung der Bahn- Anbindung (S-Bahn-Anbindung) |
| <u>Kindertagesstätten</u> | Anlage eines <u>zusammenhängenden</u> <u>Radwegenetzes</u> |
| | Verbesserung u. Erweiterung eines <u>Verkehrsleitsystems</u> (innerörtlicher Vorwegweisung) |

Im Jahr 2019 wurde mit den verschiedensten Aktivitäten an der Umsetzung dieser Ziele und Strategien gearbeitet.

Die Komplettsanierung der 2. Grundschule konnte beendet werden. Das Haus 2 des Gymnasiums erhielt an der Südseite für alle Fenster einen effektiven Sonnenschutz. An das Sportgebäude in Zabeltitz wurden zusätzliche Umkleide- und Sanitärräume angebaut und so die Trainingsbedingungen des Zabeltitzer Fußballvereins wesentlich verbessert.

Im Jahr 2019 wurde der 4. Bauabschnitt der Förderschule in Angriff genommen. Der im Gebäude befindliche Förderhort bekam durch den weiteren Ausbau des Dachgeschosses weitere Funktionsräume. Für das gesamte Haus wurden brandschutztechnische Belange umgesetzt.

Im Jahr 2018 wurde das NaturErlebnisBad neu errichtet. Diese große Baumaßnahme konnte im Jahr 2019 abgeschlossen und das neue NaturErlebnisBad zur Saison 2019 in Betrieb genommen werden. Am Konzept des Naturbades wurde festgehalten. Badebereich, Regenerationsteich, Schwimmbereich und Spielbereich wurden neu angeordnet.

Die Stadt hat im Jahr 2019 begonnen die "Alte Bergbrauerei" abzureißen. Die Maßnahme konnte im darauffolgenden Jahr beendet werden.

Die Stadt Großenhain unterstützte den Freistaat Sachsen, als Eigentümer der Nordfläche des Großenhainer Flugplatzes, bei der Vorbereitung für die Aufstellung eines Bebauungsplanes. Der Stadtrat fasste dazu den Aufstellungsbeschluss zum B-Plan (Beschluss-Nr. BV 162/2013 SR). Im Jahr 2014 fand gemäß § 22 SächsGemO eine Einwohnerversammlung

zur Entwicklung eines Industrie- und Gewerbegebietes Großenhain-Nord statt. Der Freistaat Sachsen arbeitete auch im Jahr 2019 weiter an der Aufstellung des Bebauungsplanes und investierte Mittel in zweistelliger Millionenhöhe für die Altlastenentsorgung auf dem Gelände.

Zahlreiche Investitionen in die Infrastruktur prägten das Haushaltsjahr 2019. Abwasserbaumaßnahmen in der Merschwitzer Straße, der Wallanlage, der Großraschützer Straße und der Beethovenallee sowie verschiedene Arbeiten an Auslaufbauwerken und Hausanschlüssen wurden umgesetzt. Das Kleine Gabelwehr in Zabeltitz sowie die Sanierung der Dorfteiche in Colmnitz konnten fertig gestellt werden.

Die Infrastruktur des Bauhofes und der Feuerwehr wurde durch die Anschaffung von neuen Fahrzeugen und Ausstattungen verbessert.

Projekte im Bereich Stadtplanung im Zeitraum um 2019

Bebauungsplanverfahren "Industriegebiet Großenhain Nord"

- Ziel: Entwicklung von Industrie-/Gewerbestandorten auf Konversionsflächen
- Verfahrensverlauf:
 - Aufstellungsbeschluss: 14.10.2013 Beschluss Nr. BV 126/2013 SR
 - Auslegungsbeschluss: 30.03.2019 Beschluss Nr. BV 18/2019 SR
 - formelle Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 3 Abs. 2 BauGB): 06.05. 12.06.2019
 - formelle Behördenbeteiligung (§ 4 Abs. 2 BauGB): 06.05. 12.06.2019
- Verfahrensstand: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
- Ausblick: In 2020 erfolgt der Abwägungs- und Satzungsbeschluss durch den Stadtrat sowie die Einreichung des Bebauungsplanes zur Genehmigung und das Inkrafttreten des Bebauungsplanes durch Bekanntmachung.

Bebauungsplanverfahren "Wohngebiet Zschauitzer Landstraße", OT Zschauitz

- Ziel: Entwicklung von Wohnbauland
- Verfahrensverlauf:
 - Aufstellungsbeschluss: 24.08.2016 Beschluss Nr. BV 61/2016 SR
 - Auslegungsbeschluss: 07.02.2018 Beschluss Nr. BV 7/2018 SR
 - formelle Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 3 Abs. 2 BauGB): 01.08. 05.09.2018
 - formelle Behördenbeteiligung (§ 4 Abs. 2 BauGB): 01.08. 05.09.2018
 - Abwägungsbeschluss: 13.02.2019 Beschluss Nr. BV 4/2019 SR
- **Verfahrensstand:** 2019 erfolgten aufgrund von Wegerechtsabstimmungen keine weiteren Verfahrensschritte, Vorbereitung des Satzungsbeschlusses
- **Ausblick:** In 2020 erfolgt der Abwägungs- und Satzungsbeschluss durch den Stadtrat sowie die Einreichung des Bebauungsplanes zur Genehmigung und das Inkrafttreten des Bebauungsplanes durch Bekanntmachung.

Bebauungsplanverfahren "Nahversorgungsmarkt östlich (ALDI) der Dresdner Straße"

- **Ziel:** Ersatzneubau eines Lebensmitteldiscounters
- · Verfahrensverlauf:
 - Aufstellungsbeschluss: 13.06.2018 Beschluss Nr. BV 49/2018 SR
 - Auslegungsbeschluss: 13.11.2019 Beschluss Nr. BV 104/2019 SR
 - formelle Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 3 Abs. 2 BauGB): 05.12.2019 10.01.2020
 - formelle Behördenbeteiligung (§ 4 Abs. 2 BauGB): 05.12.2019 10.01.2020
- Verfahrensstand: Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung, Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
- **Ausblick:** In 2020 erfolgt der Abwägungs- und Satzungsbeschluss durch den Stadtrat sowie die Einreichung des Bebauungsplanes zur Genehmigung und das Inkrafttreten des Bebauungsplanes durch Bekanntmachung.

Bebauungsplanverfahren "Nahversorgungsmarkt westlich (NETTO) der Dresdner Straße"

- **Ziel:** Ersatzneubau eines Lebensmitteldiscounters
- Verfahrensverlauf:
 - Aufstellungsbeschluss: 13.06.2018 Beschluss Nr. BV 50/2018 SR
 - frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 3 Abs. 1 BauGB): 06.03. 10.04.2019
 - frühzeitige Behördenbeteiligung (§ 4 Abs. 1 BauGB): 06.03. 10.04.2019
- Verfahrensstand: 2019 erfolgten aufgrund von Umplanungen des Vorhabens keine weiteren Verfahrensschritte, Auswertung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung
- Ausblick: In 2020 erfolgt der Abwägungs- und Entwurfsbeschluss durch den Stadtrat sowie die formelle Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung. Anschließend wird das Verfahren gemäß BauGB fortgeführt.

Bebauungsplanverfahren "Wohngebiet – An der Röderaue"

- Ziel: Entwicklung von Wohnbauland
- Verfahrensverlauf:
 - Aufstellungsbeschluss: 13.06.2018 Beschluss Nr. BV 45/2018 SR
 - Auslegungsbeschluss: 18.12.2019 Beschluss Nr. BV 116/2019 SR
- Verfahrensstand: Vorbereitung der formellen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
- Ausblick: In 2020 erfolgt die formelle Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung sowie die Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen und der Abwägungs- und Satzungsbeschluss durch den Stadtrat.

Entwicklung des "Sportparkes Jahnkampfbahn im Stadtpark"

- Ziel: Modernisierung und Aus- und Umbau des Sportstandortes Jahnkampfbahn
- Verfahrensverlauf:
 - Grundsatzbeschluss Rahmenplan: 29.08.2018 Beschluss Nr. BV 52/2018 SR
 - frühzeitige Beteiligung zum Rahmenplan mit Maßnahmenkonzept: 12.10. 20.11.2018
- Verfahrensstand: in den Gremien des Stadtrates kam es 2019 zu keiner Abstimmung über den Rahmenplan mit Maßnahmenkonzept
- Ausblick: Fortsetzung der Gespräche zwischen Stadtverwaltung Großenhain und den Großenhainer Fußballverein

Planfeststellungsverfahren der Deutschen Bahn AG Ausbaustrecke Dresden – Berlin

- **Ziel:** Ertüchtigung der Bahntrasse Dresden Berlin
- Verfahrensverlauf:
 - Beschluss über die Vereinbarung zwischen der Stadt Großenhain und der DB Netz Aktiengesellschaft im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für das Bauvorhaben Ausbaustrecke Berlin - Dresden, Abzweig Kottewitz (a) – Bf Großenhain Berliner Bahnhof (a): 24.08.2016 Beschluss Nr. BV 64/2016 SR
 - Beschluss über die Stellungnahme der Stadt Großenhain für das Plangenehmigungsverfahren für die Bauvorhaben der DB Netz AG, Strecke Dresden – Elsterwerda (6248): Änderung der Eisenbahnüberführungen (EÜ) bei Raden, Zur Waage, Bornweg und Alte Dorfstraße: 10.05.2017 Beschluss Nr. BV 30/2017 SR
 - Beschluss über die Stellungnahme der Stadt Großenhain zur Planfeststellung für das Bauvorhaben der DB Netz AG "Abzweig Kottewitz (a) – Großenhain Berliner Bahnhof (a), Lärmschutzwandverlängerung": 14.11.2018 Beschluss Nr. BV 106/2018 SR
- Verfahrensstand: Abstimmungen zwischen LRA, Stadt Großenhain und DB Netz AG über die Variantenuntersuchung zur BÜ Ersatzmaßnahme Zabeltitz
- **Ausblick:** In 2020 erfolgt der Beschluss über die Stellungnahme der Stadt Großenhain zur Variantenuntersuchung zur BÜ Ersatzmaßnahme Zabeltitz.

Breitbandversorgung in den ländlichen Ortsteilen der Stadt Großenhain

• Ziel: Ausbau der Breitbandversorgung in den ländlichen Ortsteilen

Verfahrensverlauf:

- Erstellung der Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse durch TKI im Auftrag des Elbe-Röder-Dreieckes e.V.
- Studie lag mit Datum vom 10/2015 vor und musste aufgrund neuer Richtlinie vom Land "Digitale Offensive" und Änderung der Förderung Bund überarbeitet werden
- Markterkundungsverfahren fand im Juli 2016 statt mit dem Ergebnis, dass Ortsteile Colmnitz und Görzig nicht f\u00f6rderf\u00e4hig sind, da die Deutsche Telekom innerhalb der n\u00e4chsten zwei Jahre Eigenausbau angemeldet hat
- In der Stadtratssitzung am 02.11.2016 Grundsatzbeschluss zur Erschließung von 17 Ortsteilen mit Breitband
- Fördermittelantragstellung erfolgte
- 13.09.2018 Erlass des vorzeitigen f\u00f6rderunsch\u00e4dlichen Baubeginns
- 17.09.2018 Beginn der Bauarbeiten der ENSO im OT Bauda
- Erlass des vorläufigen Zuwendungsbescheides Bund (März 2017) und Land (Mai 2017)
- Durchführung europaweites Ausschreibungsverfahren
- Erlass endgültige Zuwendungsbescheide Bund (11.10.2018) und Land (29.10.2018)
- Erlass Weiterleistungsbescheid am 19.12.2018 an das beauftragte Telekommunikationsunternehmen ENSO Energie Sachsen Ost AG
- offizieller Spatenstich im Ortsteil Bauda am 22.10.20218

• Verfahrensstand:

- Fortschreiten der Tiefbaumaßnahmen innerorts und außerorts
- Ende 2019 wurden tiefbaubauseitig erste Ortsteile fertiggestellt
- 2019 konnten zwei Mittelabrufe vollzogen werden mit einem Gesamtvolumen der Wirtschaftlichkeitslücke in Höhe von rd. 285.500 €

Ausblick:

- In 2020 werden erste Ortsteile ans Netz gehen und k\u00f6nnen aktiv das schnelle Internet nutzen
- der überwiegende Teil der Tiefbauarbeiten wird fertig gestellt
- weitere Mittelabrufe erfolgen

Verkehrsentwicklungskonzept Großenhain (VEK 2030)

• Ziel: Erstellung eines gesamtheitlichen VEK

• Verfahrensverlauf:

- Grundsatzbeschluss Gesamtfortschreibung: 12.12.2018 Beschluss Nr. BV 121/2018 SR
- Vergabebeschluss an Planungsbüro IVAS: 12.06.2019 Beschluss Nr. BV 59/2019 SR
- erste Öffentlichkeitsveranstaltung: 27.11.2019, Vorstellung der Ergebnisse der Bestandsanalyse und Einholung von Anregungen von Bürger*innen
- Verfahrensstand: Bearbeitung des Analyseberichtes, Auswertung der Öffentlichkeitsbeteiligung und Vorbereitung der Fachworkshops für 2020
- Ausblick: Für 2020 ist die Durchführung von Fachworkshops aus Grundlage des Analyseberichtes und der im VEK 2030 vorgeschlagen Maßnahmen zur Verkehrsentwicklung geplant.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK), 1. Fortschreibung

Ziel: Fortschreibung des bestehenden Stadtentwicklungskonzeptes SEKo von 2007

Verfahrensverlauf:

- Beauftragung des Planungsbüros "Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH" zur Erarbeitung der 1. Fortschreibung des INSEK: 17.11.2017
- 2018 erfolgte eine Bestandsaufnahme und -analyse sowie die Darstellung der Entwicklungen seit 2007
- Abstimmung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit: 2018

- Öffentlichkeitsveranstaltung mit Vortrag und anschließender Plakatausstellung für einen Monat: 25.09.2019
- Öffentlichkeitsbeteiligung zusätzlich über das Beteiligungsportal: 28.08. 24.10.2020
- Beschluss des Endexemplars: 18.12.2019 Beschluss Nr. BV 119/2019 SR
- Verfahrensstand: Abschluss des Verfahrens, Endexemplar wurde durch den Stadtrat beschlossen
- **Ausblick:** In den folgenden Jahren bietet das INSEK die Grundlage für strategische städtebauliche Entscheidungen der Stadt Großenhain sowie Grundlage für die Beantragung von Fördergeldern.

Regionalplan "Oberes Elbtal/Osterzgebirge"

- Ziel: Gesamtfortschreibung zum Regionalplan
- Verfahrensverlauf:
 - Aufstellungsbeschluss zur 2. Gesamtfortschreibung des Regionalplans durch den Regionalen Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge: 25.09.2013
 - frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit: 24.08.2015 bis 16.10.2015
 - Beschluss über die Stellungnahme der Stadt Großenhain zum Vorentwurf: 28.10.2015
 Beschluss Nr. BV 107/2015 SR
 - Beschluss über den Entwurf:14.09.2017
 - Beteiligung der Öffentlichkeit: 01.11.2017 bis 31.01.2018
 - Beschluss über die Stellungnahme der Stadt Großenhain zum Entwurf: 07.02.2018 Beschluss Nr. BV 06/2018 SR
 - Beschluss des Regionalplanes als Satzung und Einreichung zur Genehmigung beim Sächsischen Staatsministerium des Innern: 24.09.2019
- Verfahrensstand: Einreichung des als Satzung beschlossenen Regionalplans beim Sächsischen Staatsministerium des Innern als oberste Raumordnungs- und Landesplanungsbehörde zur Genehmigung
- **Ausblick:** In 2020 erfolgt die Genehmigung durch das Staatsministerium des Innern und Wirksamwerden durch Bekanntmachung der Genehmigung.

Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplanes (FNP)

- **Ziel:** Gesamtfortschreibung des FNP, Anpassung an übergeordnete Planungen sowie örtliche Gegebenheiten
- Verfahrensverlauf:
 - Aufstellungsbeschluss Gesamtfortschreibung: 20.03.2019 Beschluss Nr. BV 22/2019 SR
 - Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses: 27.11.2019
- **Verfahrensstand:** Bearbeitung des Vorentwurfes des FNP und verwaltungsinterne Beteiligung
- **Ausblick:** In 2020 erfolgt der Beschluss über den Vorentwurf des FNP sowie die frühzeitige Beteiligung. Anschließend wird das Verfahren gemäß BauGB fortgeführt.

Planfeststellungverfahren OU B 98 Wildenhain

- Ziel: Bau einer Ortsumfahrung der B 98 für die Ortschaft Wildenhain
- Verfahrensverlauf:
 - Bürgerinformationsveranstaltung (LASuV, SVG) in der Kirchenscheune Wildenhain: 25.04.2019
 - öffentliche Auslegung der Planungsunterlagen im Großenhainer Rathaus: 12.08.2019 bis 11.09.2019
 - Beschluss über die Stellungnahme der Stadt Großenhain zu den Voruntersuchungen des Planfeststellungsverfahrens: 18.09.2019 Beschluss Nr. BV 71/2019 SR
 - Verfahrensstand: Beteiligung zum Planfeststellungsentwurf

• **Ausblick:** Im weiteren Verfahren erfolgen die technische Vorplanung zur Ermittlung der Vorzugstrasse, die Entwurfsplanung und folgend die Genehmigungsphase. Auch im weiteren Verfahren erfolgt eine Beteiligung der Stadt an der Planung.

Planfeststellungsverfahren Radweg entlang der B 101 südlich Großenhain/Priestewitz

• **Ziel:** Bau eines straßenbegleitenden Radweges entlang der B 101 zwischen Priestewitz und Großenhain

Verfahrensverlauf:

- Beteiligung der Stadt Großenhain als Träger öffentlicher Belange am Planfeststellungsentwurf: Schreiben der Landesdirektion (LDS) vom 11.07.2019
- Beschluss über die Stellungnahme der Stadt Großenhain zum Planfeststellungsentwurf: 18.09.2019 Beschluss Nr. BV 92/2019 SR
- Verfahrensstand: Prüfung der Stellungnahmen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
- **Ausblick:** Im weiteren Verfahren erfolgt ein Erörterungstermin an welchem den Einwendenden die Möglichkeit gegeben wird, sich die Behandlung der Stellungnahmen in der Planfeststellung begründen zu lassen sowie der Planfeststellungsbeschluss.

Planfeststellungsverfahren – S 177 – Verlegung östlich Radeburg einschließlich der AS Radeburg

• Ziel: Verlegung der S 177 östlich von Radeburg

Verfahrensverlauf:

- Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zum Planfeststellungsentwurf: 03.04.2018 bis 03.05.2018
- Erörterungstermin zur Erörterung der Stellungnahmen aus der Entwurfsbeteiligung: 15.01.2019
- Beteiligung der Stadt Großenhain als Träger öffentlicher Belange am geänderten Planfeststellungsentwurf: Schreiben der Landesdirektion (LDS) vom 06.08.2019
- öffentliche Auslegung der Planungsunterlagen des Planfeststellungsentwurfes im Großenhainer Rathaus: 04.09.2019 bis 07.10.2019
- Rückschreiben an die LDS, es wurden keine Einwendungen von der Stadt Großenhain erhoben, es sind keine Einwendungen aus der Öffentlichkeit eingegangen
- Verfahrensstand: Prüfung der Stellungnahmen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
- **Ausblick:** Im weiteren Verfahren erfolgt ein Erörterungstermin an welchem den Einwendenden die Möglichkeit gegeben wird, sich die Behandlung der Stellungnahmen in der Planfeststellung begründen zu lassen sowie des Planfeststellungsbeschlusses.

Teilhaushalt 1

Teilhaushalt 2

Teilhaushalt 3

Teilhaushalt 4

Teilhaushalt 5

Teilhaushalt 6

GB Oberbürgermeister GB Stadtkultur und Ordnung

GB Finanzen und Allgemeine Verwaltung

GB Bau

GB Finanzen und Allgemeine Verwaltung

Schulen/Kitas

GB Finanzen und Allgemeine Verwaltung

Steuern/Allg.Finanzen und Wirtschaft

| | Produkte | () | Produkte | 1 | Produkte | | Produkte | 1 | Produkte | | Produkte |
|--------|----------------------|--------|--|--------|---|--------|---|------------|--|--------|--|
| 111101 | Gemeindeorgane | 111014 | Bauhof | 111201 | Innere Verwaltungs- angelegenheiten | 111305 | Gebäude- und Liegenschaftsmanagement | 211101 | Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft | 611001 | Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen |
| 111401 | Rechnungsprüfung | 122101 | Ordnungsaufgaben | 111301 | Finanzverwaltung | 424101 | Sportstätten | 215101 | Oberschulen in öffentlicher Trägerschaft | 612001 | Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft |
| 121201 | Statistik und Wahlen | 122102 | Gewerbeangelegenheiten | 312201 | Grundsicherung für Arbeitssuchende n. SGB II | 424201 | NaturErlebnisBad | 217101 | Gymnasien in öffentlicher Trägerschaft | | |
| 571001 | Wirtschaftsförderung | 122201 | Meldewesen | 531001 | Elektrizitätsversorgung | 511101 | Stadtentwicklung | 221501 | Förderschulen für Lernförderung | | |
| | 1 | 122202 | Standesamt | 532001 | Gasversorgung | 521001 | Bau- und Grundstücksordnung | 381201 | Förderung von Kindern in Tagespflege | | |
| | | 122301 | Aufgaben der unteren Straßenverkehrsbehörde | 534001 | Fernwärmeversorgung | 538001 | Versorgung mit technischer Informations- und Telekommunikations- infrastruktur | 385201 | Zuschüsse an freie Träger für Kindertages- einrichtungen | | |
| | Q. | 126001 | Brandschutz | | | 537001 | Abfallwirtschaft | 421001 | Förderung des Sports | | |
| | Ų. | 128001 | Katastrophen- u. Zivilschutz | | | 538001 | Abwasserbeseitigung | L-22000 E1 | - Anna Carlotte Contract | | |
| | | 252001 | Museen | | | 541001 | Gemeindestraßen | | | | |
| | Ţ. | 272001 | Bücherei | | | 542001 | Kreisstraßen | 5 93 | 18 | | |
| | | 281001 | Einrichtung der kulturellen Bildung | | | 543001 | Staatsstraßen | | | | |
| | 5 | 281002 | Soziokulturelles Zentrum | | | 544001 | Bundesstraßen | 2 2 | | | |
| | 8 | 315101 | Begegnungsstätte | | | 545101 | Straßenreinigung | 8 3 | 3) | | |
| | | 331101 | Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege | | | 545201 | Winterdienst an Gemeindestraßen, Wegen und Plätzen | | | | |
| | | 351101 | Sonstige soziale Angelegenheiten | | | 552001 | Offentliche Gewässer und Wasserbauliche Anlagen | | | | |
| | | 362501 | Sonstige Jugendarbeit | | | | Besondere Schadenser- | | | | |
| | | 366201 | Zuschüsse an freie Träger der Jugendarbeit | | | 753001 | eignisse im Bereich Ver- und Entsorgung* | 1 | | | |
| | | 548001 | Parkeinrichtungen | | | | Besondere Schadenser- | | | | |
| · · | | 551001 | Offentliches Grün, Landschaftsbau | | | | eignisse im Bereich "Verkehrsflächen/- | | | | |
| | | 553001 | Friedhofs- und Bestattungswesen | | | 754001 | anlagen, öffentlicher Personennahverkehr* | | | | |
| | | 555101 | Bewirtschaftung Waldflächen | | | | | | | | |
| | | 573003 | Märkte | | | 755001 | Besondere Schadenser- | | | | |
| | | 573005 | Sonstige allgemeine Einrichtungen | | | | eignisse im Bereich "Na- tur- u. Landschaftspflege" | | Ĭ | | = Schlüsselprodukte |
| | | 575001 | Tourismusförderung/ Bürgerservice | | | | | | | | Unterbudgets innerhalb eines Budget (= Teilhaushalt) |
| | | 712001 | Besondere Schadenser- eignisse im Bereich "Sicherheit und Ordnung" | | | 6 - 4 | | | | | |

Der Stadt Großenhain ist es im Jahr 2019 wiederholt fortlaufend gelungen, das breite Aufgabenspektrum der Daseinsvorsorge mit den erforderlichen finanziellen Mitteln auszustatten. Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Personal- und Sachressourcen wurden 8 Schulen, 15 Kindereinrichtungen, die Tagespflege für Kinder, 9 Sporthallen, 9 Sportanlagen, 1 Freibad, 8 Feuerwehrhäuser, kulturelle Einrichtungen, Jugendeinrichtungen, Dorfgemeinschaftshäuser, Trauerhallen und Weiteres bewirtschaftet.

Für den Erhalt und die Erweiterung des Infrastrukturvermögens und die Betreibung der entsprechenden Anlagen im Abwasserbereich, der Straßen, der Grünanlagen, der öffentlichen Gewässer, der Waldflächen und Sonstigem wurde ebenfalls die notwendige Finanzausstattung bereitgestellt. Für die Unterhaltung und Instandsetzung des Sachanlagevermögens wurden im Jahr 2019 2.731 T€ bereitgestellt.

6. Entwicklung und Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren

Der Jahresfehlbetrag aus dem Jahr 2013 in Höhe von 179.403,78 Euro wurde gemäß § 131 Abs. 6 SächsGemO mit dem Basiskapital verrechnet (gültige Übergangsregelung bei Einführung der Doppik). In den Jahren 2014 bis 2018 sind keine Fehlbeträge entstanden.

7. Angaben zu Mitgliedschaften in Organen nach § 88 Abs. 3 SächsGemO

Entsprechend § 88 Abs. 3 SächsGemO sind am Schluss des Rechenschaftsberichtes der Bürgermeister, der Fachbedienstete des Finanzwesens sowie die Ratsmitglieder, auch wenn die Personen im Haushaltsjahr ausgeschieden sind, mit dem Familiennamen und mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen anzugeben.

Oberbürgermeister am 31.12.2019

Dr. Sven Mißbach

Beigeordneter (Bürgermeister) am 31.12.2019

Tilo Hönicke

Fachbedienstete für das Finanzwesen am 31.12.2019

Elke Opitz

Mitglieder des Stadtrates der Großen Kreisstadt Großenhain am 31.12.2019

| Mario Beger | Ramon Kuhbach (bis 20.08.2019) |
|------------------------------------|--|
| Tibor Berta (ab 21.08.2019) | Harald Kühne |
| Sebastian Bieler (ab 21.08.2019) | Kerstin Lauterbach |
| Dorothea Böhme (bis 20.08.2019) | Christiane Mammitzsch (bis 20.08.2019) |
| Hermann Braunger (ab 21.08.2019) | Hubertus Marx |
| Kathrin Bredemann (bis 20.08.2019) | Thomas Neumann |
| Andrea Dreßler (bis 20.08.2019) | Brigga Pöschl (ab 21.08.2019) |
| Ute Enger (ab 21.08.2019) | Michael Preibisch |
| Johannes George (21.08.2019) | Mike Preibisch (ab 21.08.2019) |
| Marianne Gerbert (bis 20.08.2019) | Thomas Proschwitz (bis 20.08.2019) |
| Mario Gieb | Kai-Michael Riepert (bis 20.08.2019) |
| Axel Hackenberg | Jürgen Schwarz (ab 21.08.2019) |
| Jens Haupt (ab 21.08.2019) | Kai Uwe Schwokowski (bis 20.08.2019) |
| Frank Johne (ab 21.08.2019) | Falk Terry |
| Joachim Klar (bis 20.08.2019) | Karlheinz Thielsch (ab 21.08.2019) |
| Andrea Kreisz (bis 20.08.2019) | Birgit Wiesner (ab 21.08.2019) |
| Andrea Kriebel (bis 20.08.2019) | Jürgen Winkler (ab 21.08.2019) |
| Hans-Jörg Krutzki (bis 20.08.2019) | |

Mitgliedschaften des Oberbürgermeisters in Aufsichtsräten zu 31.12.2019

- Großenhainer Wohnungsverwaltungs- und Baugesellschaft mbH, Vorsitzender Aufsichtsrat
- Kulturzentrum Großenhain GmbH, Vorsitzender Aufsichtsrat
- Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der Energieversorgung Sachsen/Ost GmbH
- Wasserversorgung Riesa-Großenhain GmbH, Stellvertretender Vorsitzender Aufsichtsrat

Mitgliedschaft der Fachbediensteten des Finanzwesens in Aufsichtsräten zum 31.12.2019

 Großenhainer Wohnungsverwaltungs- und Baugesellschaft mbH, Stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende

Mitgliedschaften des Oberbürgermeisters in Organe von Vereinen und Verbänden zum 31.12.2019

- Abwasserzweckverband "Gemeinschaftskläranlage Großenhain", Verbandsvorsitzender
- Regionaler Zweckverband kommunale Wasserversorgung Riesa-Großenhain, Stellvertretender Vorsitzender
- Zweckverband Energie Ostsachsen, Beiratsmitglied
- Trinkwasserzweckverband Pfeifholz, Verwaltungsratsmitglied
- Abwasserzweckverband Röderaue, Verwaltungsratsmitglied

Großenhaip, 08.12.2020

Dr. Sven Mißbach Oberbürgermeister

Produktplan für die Stadtverwaltung Großenhain 21-24 Schulträgeraufgaben 211 Grundschulen 2111 Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft

Produkt:

211101

Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft

Verantwortlich:

Sachgebietsleiter – Schulen und Kindereinrichtungen

Kurzbeschreibung:

Bereitstellung und Betrieb der Grundschulen als Primärstufe für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder in Großenhain Grundschule in öffentlicher Trägerschaft umfasst die Klassenstufen 1 – 4

Rechtsgrundlage:

GG, SchulG, FAG, SchulnetzVO

Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebotes. Kontinuierliche Verbesserung des baulichen Umfelds und der Ausstattung; Optimierung der Schulstandorte

Zielgruppe:

Schüler, Erziehungsberechtigte und Lehrer

Leistungen:

| | wg | wf | f | il | el |
|--|----|----|---|----|----|
| Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes | | X | | | X |
| Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Unterrichtsmitteln | | X | | | X |
| Ganztagsangebote (GTA) | | | X | | X |
| Unterstützung der Zusammenarbeit mit Kitas | | Χ | | | X |

Weisungsgebundene Pflichtaufgabe – wg; Weisungsfreie Pflichtaufgabe – wf; Freiwillige Aufgabe – f; Externe Leistung – el; Interne Leistung – il **Kennzahlen:**

| | 2018 | 2019 | 2020 |
|---|-----------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------------|
| Schüler gesamt: | 644 | 647 | 642 |
| 1. Grundschule Schubertallee | 168 Schüler/10 Klassen | 177 Schüler/10 Klassen | 166 Schüler/10 Klassen |
| davon LRS (Lese-Rechtschreib-Schwäche) | 2 Klassen | 2 Klassen | 2 Klassen |
| 2. Grundschule Bobersberg davon Schüler mit DAZ (Deutsch als Zweitsprache) | 174 Schüler/9 Klassen 1 Klasse | 169 Schüler/9 Klassen 1 Klasse | 167 Schüler/8 Klassen 40 Schüler |
| 4. Grundschule "Am Schacht" | 161 Schüler/8 Klassen | 160 Schüler/8 Klassen | 162 Schüler/8 Klassen |
| Grundschule Zabeltitz | 141 Schüler/8 Klassen | 141 Schüler/8 Klassen | 147 Schüler/8 Klassen |
| Durchschnittliche Schülerzahl je Klasse: Klassenteiler – Richtwert: 25 Schüler | 18 | 18 | 19 |

Grundlage der Schülerzahlen – Statistisches Landesamt Kamenz für die Schuljahre 2017/2018; 2018/2019; 2019/2020 – Stichtag Schuljahresbeginn 2.435.111,80

Rechenergebnis Ergebnishaushalt 2019:

| | Aufwendungen | Erträge | Zuschuss | Zuschuss je Schüler |
|------------------------------|--------------|------------|------------|---------------------|
| 1. Grundschule Schubertallee | 185.955,48 | 30.079,37 | 155.876,11 | 880,66 |
| 2. Grundschule Bobersberg | 183.843,41 | 43.828,76 | 140.014,65 | 828,49 |
| 4. Grundschule "Am Schacht" | 195.738,25 | 40.578,59 | 155.159,66 | 969,75 |
| Grundschule Zabeltitz | 170.090,12 | 42.518,26 | 127.571,86 | 904,76 |
| Gesamt: | 735.627,26 | 157.004,98 | 578.622,28 | 894,32 |

Auf der Grundlage des Finanzausgleichsgesetzes erhält die Stadt Schlüsselzuweisungen deren Höhe unter anderem von der Anzahl der Schüler abhängt.

Produktplan für die Stadtverwaltung Großenhain 21-24 Schulträgeraufgaben 215 Oberschulen 2151 Oberschulen in öffentlicher Trägerschaft

Produkt:

215101

Oberschulen in öffentlicher Trägerschaft

Verantwortlich:

Sachgebietsleiter - Schulen und Kindereinrichtungen

Kurzbeschreibung:

Bereitstellung und Betrieb der Oberschulen für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder und Jugendlichen in Großenhain und Umgebung. Mittelschule in öffentlicher Trägerschaft umfasst die Klassenstufen 5 bis 10.

Die Schüler erwerben mit Abschluss der 9. Klasse den Hauptschulabschluss und mit der 10. Klasse die mittlere Reife.

Rechtsgrundlage:

GG, SchulG, FAG, SchulnetzVO

Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Oberschulangebotes; Kontinuierliche Verbesserung des baulichen Umfelds und der Ausstattung; Optimierung der Schulstandorte

Zielgruppe:

Schüler, Erziehungsberechtigte und Lehrer

Leistungen:

| | wg | wf | f | il | el |
|--|----|----|---|----|----|
| Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes | | Х | | | Χ |
| Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Unterrichtsmitteln | | Х | | | Χ |
| Ganztagsangebote (GTA) | | | Χ | | Χ |

Weisungsgebundene Pflichtaufgabe - wg; Weisungsfreie Pflichtaufgabe - wf; Freiwillige Aufgabe - f; Externe Leistung - el; Interne Leistung - il

Kennzahlen:

| | 2018 | 2019 | 2020 |
|---|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|
| Schüler gesamt: | 694 | 715 | 728 |
| Oberschule Am Kupferberg davon Schüler mit DAZ (Deutsch als Zweitsprache) | 299 Schüler/15 Klassen 2 Klassen | 295 Schüler/15 Klassen 2 Klassen | 310 Schüler/13 Klassen 13 Schüler |
| 2. Oberschule Am Schacht | 395 Schüler/16 Klassen | 420 Schüler/17 Klassen | 418 Schüler/17 Klassen |
| Durchschnittliche Schülerzahl je Klasse: Klassenteiler – Richtwert: 25 Schüler | 22 | 22 | 24 |

Grundlage der Schülerzahlen – Statistisches Landesamt Kamenz für die Schuljahre 2017/2018; 2018/2019; 2019/2020 – Stichtag Schuljahresbeginn

Rechenergebnis Ergebnishaushalt 2019:

| | Aufwendungen | Erträge | Zuschuss | Zuschuss je Schüler |
|-------------------------------|--------------|------------|------------|---------------------|
| 1. Oberschule "Am Kupferberg" | 367.375,06 | 72.726,50 | 294.648,56 | 998,81 |
| 2. Oberschule "Am Schacht" | 402.761,10 | 109.622,58 | 293.138,52 | 697,95 |
| Gesamt | 770.136,16 | 182.349,08 | 587.787,08 | 822,08 |

Auf der Grundlage des Finanzausgleichsgesetzes erhält die Stadt Schlüsselzuweisungen deren Höhe unter anderem von der Anzahl der Schüler abhängt.

Produktplan für die Stadtverwaltung Großenhain 21-24 Schulträgeraufgaben 217 Gymnasien, Kollegs 2171 Gymnasien, Kollegs ohne berufliche Gymnasien in öffentlicher Trägerschaft

Produkt:

217101

Gymnasien in öffentlicher Trägerschaft

Verantwortlich:

Sachgebietsleiter - Schulen und Kindereinrichtungen

Kurzbeschreibung:

Bereitstellung und Betrieb des Gymnasiums für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder und Jugendlichen in Großenhain und Umgebung. Gymnasium in öffentlicher Trägerschaft umfasst die Klassenstufen 5 bis 12 Die Schüler erwerben mit Abschluss der 12. Klasse die Hochschulreife

Rechtsgrundlage:

GG, SchulG, FAG, SchulnetzVO

Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Gymnasialangebotes; Kontinuierliche Verbesserung des baulichen Umfelds und der Ausstattung

Zielgruppe:

Schüler, Erziehungsberechtigte und Lehrer

Leistungen:

| - | wg | wf | f | il | el |
|--|----|----|---|----|----|
| Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes | | X | | | Χ |
| Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Unterrichtsmitteln | | X | | | Χ |
| Ganztagsangebote (GTA) | | | X | | Χ |

Weisungsgebundene Pflichtaufgabe - wg; Weisungsfreie Pflichtaufgabe - wf; Freiwillige Aufgabe - f; Externe Leistung - el; Interne Leistung - il

Kennzahlen:

| | 2018 | 2019 | 2020 |
|---|------------------------|------------------------|------------------------|
| Schüler gesamt: | 757 | 754 | 741 |
| Anzahl der Schüler der Klassenstufen 5 bis 10: | 573 Schüler/24 Klassen | 579 Schüler/24 Klassen | 570 Schüler/24 Klassen |
| Anzahl der Schüler im Kurssystem 11. und 12. Klasse | 184 Schüler/11 Kurse | 175 Schüler/10 Kurse | 171 Schüler/11 Kurse |
| Durchschnittliche Schülerzahl je Klasse: Klassenteiler – Richtwert: 25 Schüler | 22 | 22 | 21 |

Grundlage der Schülerzahlen – Statistisches Landesamt Kamenz für die Schuljahre 2017/2018; 2018/2019; 2019/2020 – Stichtag Schuljahresbeginn

Rechenergebnis Ergebnishaushalt 2019:

| | Aufwendungen | Erträge | Zuschuss | Zuschuss je Schüler |
|--|--------------|------------|------------|---------------------|
| Werner-von-Siemens-Gymnasium Haus I und II | 942.788,05 | 191.093,58 | 751.694,47 | 996,94 |

Auf der Grundlage des Finanzausgleichsgesetzes erhält die Stadt Schlüsselzuweisungen deren Höhe unter anderem von der Anzahl der Schüler abhängt.

Produktplan für die Stadtverwaltung Großenhain 21-24 Schulträgeraufgaben 221 Förderschulen 2215 Förderschulen zur Lernförderung

Produkt:

2215101

Förderschulen zur Lernförderung

Verantwortlich:

Sachgebietsleiter – Schulen und Kindereinrichtungen

Kurzbeschreibung:

Bereitstellung und Betrieb der Förderschule für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder und Jugendlichen mit Lernbehinderung in Großenhain und Umgebung. Die Förderschule zur Lernförderung umfasst die Klassenstufen 1 – 9. Die Schüler beenden 9. Klasse mit einem Abgangszeugnis.

Rechtsgrundlage:

GG, SchulG, FAG, SchulnetzVO

Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Förderschulangebotes. Kontinuierliche Verbesserung des baulichen Umfelds und der Ausstattung; Optimierung der Schulstandorte

Zielgruppe:

Schüler, Erziehungsberechtigte und Lehrer

Leistungen:

| | wg | wf | f | il | el |
|--|----|----|---|----|----|
| Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes | | X | | | X |
| Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Unterrichtsmitteln | | X | | | X |
| Ganztagsangebote (GTA) | | | Х | | X |
| Sonderpädagogische Förderung | | X | | | X |

 $We is ung sgebundene \ Pflicht aufgabe - wg; \ We is ung sfreie \ Pflicht aufgabe - wf; \ Freiwillige \ Aufgabe - f; \ Externe \ Leistung - el; \ Interne \ Leistung - il \ Aufgabe - f; \ Externe \ Leistung - el; \ Interne \ Leistung - il \ Aufgabe - f; \ Externe \ Leistung - el; \ Interne \ Leistung - il \ Aufgabe - f; \ Externe \ Leistung - el; \ Interne \ Leistung - il \ Aufgabe - f; \ Externe \ Leistung - el; \ Interne \ Leistung - il \ Aufgabe - f; \ Externe \ Leistung - el; \ Interne \ Leistung - il \ Aufgabe - f; \ Externe \ Leistung - el; \ Interne \ Leistung - il \ Aufgabe - f; \ Externe \ Leistung - el; \ Interne \ Leistung$

Kennzahlen:

| | 2018 | 2019 | 2020 |
|--|------|------|------|
| Schüler gesamt: | 127 | 142 | 137 |
| Anzahl der Klassen: | 13 | 12 | 13 |
| Durchschnittliche Schülerzahl je Klasse: | 10 | 12 | 11 |

Grundlage der Schülerzahlen – Statistisches Landesamt Kamenz für die Schuljahre 2017/2018; 2018/2019; 2019/2020 – Stichtag Schuljahresbeginn

Rechenergebnis Ergebnishaushalt 2019:

| | Aufwendungen | Erträge | Zuschuss | Zuschuss je Schüler |
|--------------------------|--------------|-----------|------------|---------------------|
| Schule zur Lernförderung | 236.697,38 | 45.845,18 | 190.852,20 | 1.344,03 |

Produktplan für die Stadtverwaltung Großenhain 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGB VIII) 365 Tageseinrichtungen für Kinder 3652 Zuschüsse an freie Träger für Kindereinrichtungen

Produkt:

365201

Zuschüsse an freie Träger für Kindereinrichtungen

Verantwortlich:

Sachgebietsleiter – Schulen und Kindereinrichtungen

Kurzbeschreibung:

Umsetzung des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Rechtsgrundlage:

§§ 22 bis 24 SGB VIII; SächsKitaG

Ziele:

Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder unter Berücksichtigung ihrer Interessen, Bedürfnisse und ihrer ethnischen Herkunft um eine angemessene soziale, emotionale, körperliche und geistige Entwicklung gewährleisten zu können.
Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf → familienfreundliche Stadt

Zielgruppe:

Kinder von 0 bis Ende der 4. Klasse, Hortkinder der Förderschule bis Ende 6. Klasse, Erziehungsberechtigte

Leistungen:

| | wg | wf | f | il | el |
|---|----|----------|---|----|----|
| Zuschüsse für die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in | | V | | | V |
| Einrichtungen freier Träger | | ^ | | | ^ |
| Planung, Bereitstellung und Vergabe von Plätzen in Kitas | | X | | | X |
| Beratung, Unterstützung und Zusammenarbeit mit freien Trägern und | | V | | | |
| Eltern | | ^ | | | ^ |

Weisungsgebundene Pflichtaufgabe - wg; Weisungsfreie Pflichtaufgabe - wf; Freiwillige Aufgabe - f; Externe Leistung - el; Interne Leistung - il

Kennzahlen:

| 2018 | 2019 | 2020 |
|-------|---|--|
| 1.102 | 1.112 | 1153 |
| 52 | 52 | 57 |
| 30 | 29 | 27 |
| 103 | 99 | 95 |
| 166 | 164 | 165 |
| 85 | 89 | 89 |
| 134 | 129 | 142 |
| 165 | 168 | 180 |
| 75 | 82 | 83 |
| 40 | 40 | 40 |
| 47 | 49 | 54 |
| 40 | 41 | 41 |
| 18 | 22 | 20 |
| 58 | 66 | 79 |
| 89 | 82 | 81 |
| | 1.102 52 30 103 166 85 134 165 75 40 47 40 18 58 | 1.102 1.112 52 52 30 29 103 99 166 164 85 89 134 129 165 168 75 82 40 40 47 49 40 41 18 22 58 66 |

Grundlage der Kinderzahlen – Stichtag 01.04. des Vorjahres , Kinderzahlen auf 9 Betreuungsstunden/Tag im Kindergarten und auf 6 Betreuungsstunden/Tag im Hort hochgerechnet

Rechenergebnis Ergebnishaushalt 2019:

| | Aufwendungen | Erträge | Zuschuss | Zuschuss je Kind |
|--|--------------|--------------|-----------------|------------------|
| Christlicher Kindergarten | 384.165,76 | 166.160,72 | 218.005,04 | 4.192,40 |
| Kinderhaus "Knirpsenland" | 165.707,85 | 81.258,85 | 84.449,00 | 2.912,03 |
| Kita "Chladeniusstraße" | 474.837,53 | 294.970,35 | 179.867,18 | 1.816,84 |
| Kinderhaus "Am Bobersberg" | 807.147,16 | 474.420,53 | 332.726,63 | 2.028,82 |
| Kombi "Am Schacht" | 520.713,11 | 267.708,74 | 253.004,37 | 2.842,74 |
| Kinderhaus "Am Schacht" | 533.727,18 | 398.506,25 | 135.220,93 | 1.048,22 |
| Kombi "Preuskerstraße" | 1.041.361,87 | 523.086,61 | 518.275,26 | 3.084,97 |
| Hort 1. Grundschule | 252.748,67 | 238.046,09 | 14.702,58 | 179,30 |
| Ganztagsbetreuung Hort Förderschule | 110.444,53 | 86.889,60 | 23.554,93 | 588,87 |
| Kita "Kleine Strolche" Wildenhain | 315.950,14 | 164.816,67 | 151.133,47 | 3.084,36 |
| Kinderhaus "Zwergenland" Skäßchen | 289.603,32 | 120.680,26 | 168.923,06 | 4.120,07 |
| Kita "Mäusestübchen" Strauch | 207.744,24 | 57.786,16 | 149.958,08 | 6.816,28 |
| Hort "Spieleland Zabeltitz" | 268.603,67 | 206.818,11 | 61.785,56 936,1 | |
| Kita "Storchennest" Zabeltitz | 469.452,96 | 275.555,72 | 193.897.24 | 2.364,60 |
| Gesamt: | 5.842.207,99 | 3.356.704,66 | 2.485.503,33 | 2.235,16 |

Produktplan für die Stadtverwaltung Großenhain 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGB VIII)
365 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in
3612 Förderung von Kindern in Tagespflege

Produkt:

361201 Tagespflege

Verantwortlich:

Sachgebietsleiter – Schulen und Kindereinrichtungen

Kurzbeschreibung:

Umsetzung des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Rechtsgrundlage:

§§ 22 bis 24 SGB VIII; SächsKitaG

Ziele:

Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder unter Berücksichtigung ihrer Interessen, Bedürfnisse und ihrer ethnischen Herkunft um eine angemessene soziale, emotionale, körperliche und geistige Entwicklung gewährleisten zu können.
Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf → familienfreundliche Stadt

Zielgruppe:

Kinder von 0 bis 5 Jahre, Erziehungsberechtigte

Leistungen:

| | wg | wf | f | il | el |
|--|----|----|---|----|----|
| Zuschüsse für die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Einrichtungen freier | | V | | | V |
| Träger | | ^ | | | ^ |
| Planung, Bereitstellung und Vergabe von Plätzen in Kitas | | Х | | | X |
| Erhebung der Elternbeiträge | | Х | | | X |
| Beratung, Unterstützung und Zusammenarbeit mit freien Trägern und Eltern | | X | | | X |
| | | X | | | X |

Weisungsgebundene Pflichtaufgabe - wg; Weisungsfreie Pflichtaufgabe - wf; Freiwillige Aufgabe - f; Externe Leistung - el; Interne Leistung - il

Kennzahlen:

| | 2018 | 2019 | 2020 |
|-----------------------------------|------|------|------|
| Anzahl der Kinder in Tagespflege: | 34 | 33 | 37 |

Grundlage der Kinderzahlen – Stichtag 01.04. des Vorjahres, Kinderzahlen auf 9 Betreuungsstunden/Tag hochgerechnet

Rechenergebnis Ergebnishaushalt 2018:

| | Aufwendungen | Erträge | Zuschuss | Zuschuss je Kind |
|-------------|--------------|------------|-----------|------------------|
| Tagespflege | 261.086,96 | 179.098,08 | 81.988,88 | 2.484,51 |